



CHER BAU OBERWART | KLÖCHER
SV KLÖCHER BAU OBERWART

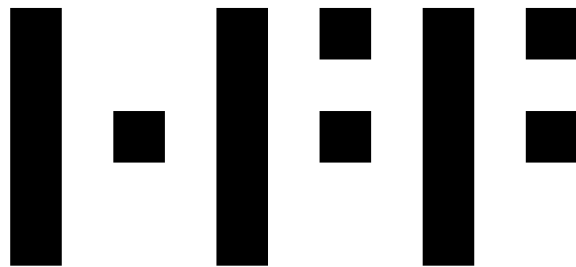
SCREENINGS 2021

Präsentation aktueller Filme
Hochschule für Fernsehen und Film München

4. - 5. Mai 2021







SCREENINGS 2021

Präsentation aktueller Filme
Hochschule für Fernsehen und Film München
4. - 5. Mai 2021

GRUSSWORT – SCHIRMHERRIN



Dr. Katja Wildermuth

Viele Scheinwerfer stehen gerade in einer dunklen Ecke, die roten Teppiche liegen verstaubt daneben. Und viele Kinovorhänge haben sich schon lange nicht mehr bewegt. Ja, es herrschen karge Zeiten für das „Lebensmittel“ Kultur. Manchmal, beim Streaming zuhause auf der Couch, frage ich mich: Wie mag sich dieser Film wohl im großen Kinosaal zusammen mit über 100 Menschen anfühlen? Wir würden gemeinschaftlich lachen und weinen – und den Film an der Bar noch lange nachklingen lassen. Das fehlt mir schon sehr – wie Ihnen sicher auch.

Gerade deshalb möchte ich einen großen Scheinwerfer aufstellen und anschalten und ein helles Licht auf Ihr Schaffen richten! Denn Ihre Filme öffnen den Menschen zuhause ein Fenster hinaus in eine Welt voller einzigartiger Geschichten und Gestalten. Wer durch dieses Fenster blickt, kann trotz Lockdown feiern, reisen, lieben und leben. Nur virtuell – aber mit seinem Herzen und seinen Gedanken. Die Krise rückt ein kleines Stück in den Hintergrund, und es wird hell, wo Ihr Werk die Menschen fesselt. Es ist wie mit dem berühmten „Fenster zum Hof“. Im Alltag bietet es einen vielleicht betongrauen Ausblick, im Kino entfaltet es seinen eigenen Zauber.

Ich freue mich sehr, als neue Intendantin des Bayerischen Rundfunks die Schirmherrschaft für die HFF Screenings zu übernehmen! Sie können mich gerne an diesem Satz messen, denn die kreative und lebendige Partnerschaft zwischen HFF und BR liegt mir am Herzen. Viele Werke haben die Hochschule und der Sender bereits gemeinsam auf die Leinwand und auf den Bildschirm gebracht. Und nicht selten standen wir beide dafür selbst im Rampenlicht.

Stellen auch Sie wieder Ihre Scheinwerfer auf und bringen Sie Licht in die Wohnzimmer der Menschen! Das große Fenster öffnet sich und ein frischer Luftzug weht für ein paar aufregende Stunden die Sorgen beiseite. Die Leute hungern danach! Ich möchte Sie anspornen und ermuntern, in diesen Zeiten nicht zu verzagen und stehenzubleiben, sondern anzupacken. Kino findet noch immer statt – momentan vor allem in unseren Mediatheken und auf Streaming-Plattformen. Der Bildschirm ist jetzt Lagerfeuer, Fenster, Lichtblick. Und ein Millionenpublikum kehrt verstärkt zurück zu einer sehr ursprünglichen Faszination aus vielen tausend Jahren: Dem Lauschen von Geschichten.

Wenn wir eines nahen Tages alle gemeinsam diese Zeit gestemmt haben, sitzen wir hoffentlich wieder zusammen im Kino und kaufen uns eine große Portion Popcorn. Wir haben die Ausnahmesituation als Chance verstanden und sie kreativ genutzt. Was wir geschaffen haben, hat die Menschen unterhalten, abgelenkt und ihnen Hoffnung gegeben. Was für ein unschätzbare Dienst an einer Gesellschaft, die sich an der Krise reibt und stößt! Und vielleicht fällt Ihnen dabei noch etwas auf. Genau, Ihr Scheinwerfer! Kann es sein, er strahlt jetzt heller als vorher?

GRUSSWORT



Prof. Bettina Reitz
Präsidentin der HFF München

Liebe Gäste der HFF SCREENINGS 2021,

dass ich das jährliche Grußwort für die HFF Screenings ca. 2 Monate vor der eigentlichen Veranstaltung abgeben muss, gehörte bisher einfach dazu. In diesem Jahr weiß ich jetzt, im März, noch nicht einmal genau, in welcher Form die HFF Screenings 2021 genau stattfinden werden, und man kann darüber viel spekulieren, hoffen und wünschen... Ich habe mich entschieden, vor dem Hintergrund vieler Ungewissheiten an dieser Stelle über das zu schreiben, was gewiss ist: Die HFF Screenings 2021 finden statt und präsentieren Ihnen wie in jedem Jahr Filme, Serien und Spots unserer Student*innen und baldigen Absolvent*innen. Künstlerische Arbeiten, auf die wir stolz sind, von jungen Filmemacher*innen, die wir ausbilden dürfen und durften und deren Vielseitigkeit uns jeden Tag aufs Neue begeistert.

Eine weitere wertvolle Gewissheit gab uns die Zusage der diesjährigen Schirmherrin unserer HFF Screenings: Dr. Katja Wildermuth, die neue Intendantin des Bayerischen Rundfunks. Ich danke ihr sehr herzlich für die Übernahme der Schirmherrschaft und freue mich außerordentlich auf die künftige Zusammenarbeit. Der BR ist mit dem ZDF ein Rahmenpartner der HFF München und uns verbindet eine langjährige und erfolgreiche Geschichte – ein guter Beweis für diese wunderbare Zusammenarbeit sind zum Beispiel die Dokumentarfilme VAKUUM und SORRY, GENOSSE sowie die Spielfilme ADISA, EIGENHEIM, KRÄFTE und WINDSTILL, die Sie bei den diesjährigen HFF Screenings sehen können.

Eine weitere wichtige Konstante: Unsere in jedem Jahr treuen wie neuen Sponsoren, denen mein herzlicher Dank gilt. Ebenso wie Tina Janker und ihrem Team für die Organisation der HFF Screenings sowie allen Kolleg*innen, deren Arbeit hinter dem steht, was wir Ihnen zeigen. Ohne sie alle wäre es nicht möglich, unseren Nachwuchstalenten mit den HFF Screenings die Tür zur Branche jedes Jahr weit(er) zu öffnen.

Und von Öffnungen träumen wir ja derzeit alle!

Eine Unsicherheit bleibt dennoch – aber wir dürfen nicht vergessen, dass Unsicherheit auch Überraschung, Chancen, Möglichkeiten, Neues bedeuten kann. Und so ist es jedes Jahr bei den HFF Screenings. Unsicher, überraschend und damit aufregend bleibt bis zuletzt, wie die Filme und Serien, die wir Ihnen zeigen, bei Ihnen ankommen. Schaffen wir es, Sie vom Jetzt abzulenken und einzusaugen in die erzählten Geschichten? Ihnen Lust zu machen auf neue Zusammenarbeiten? Sie glücklich oder traurig zu machen? Das bleibt wie immer ungewiss – und trotzdem oder genau deshalb eine spannungsgeladene Freude!

Sicher bleibt dagegen: Das Erzählen von Geschichten in bewegten Bildern bereichert unser Leben immer. Nicht nur im Kino (das mir derzeit besonders fehlt, wie Ihnen sicher auch), sondern auch auf der Couch oder im (Home-)Office.

Ich wünsche Ihnen ein bereicherndes Erleben der HFF Screenings 2021!

Ihre Bettina Reitz

GRUSSWORTE DER SPONSOREN

Wir von ARRI freuen uns diesmal ganz besonders auf die HFF Screenings. Denn die Studierenden präsentieren ihre Werke auf großer Leinwand in der Münchner ASTOR Film Lounge im ARRI – quasi an unserem Gründungsstandort. Als weltweit tätiges Filmtechnikunternehmen blicken wir auf eine lange Geschichte der Nachwuchsförderung zurück und legen großen Wert auf den Austausch mit jungen Filmschaffenden. Dafür schätzen wir die HFF Screenings als etablierte Plattform. Wir sind sehr gespannt, mit welchen innovativen Ideen und Formaten die kreativen Köpfe der HFF ihr Publikum diesmal überraschen – und sind uns sicher, so manche Ausnahmetalente zu treffen. Allen Beteiligten wünschen wir viel Erfolg, inspirierende Gespräche und natürlich gute Unterhaltung. Vorhang auf!

Markus Zeiler
Vorstand
ARRI AG



Wie jedes Jahr freue ich mich auf Eure Werkschau und bin gespannt, welchen Themen und Fragen Ihr euch diesmal zugewendet habt. Wie seht Ihr unsere Gesellschaft, welchen Lebensentwürfen spürt Ihr nach, wem gebt Ihr in euren Filmen eine Stimme? Als Filmschaffende haben wir die Chance, vielfältige Geschichten von Menschen auch abseits des Mainstreams zu erzählen. Wir können Diskriminierung aktiv entgegenwirken und Minderheiten Gehör verschaffen – in allen Genres. Gerade in dieser ernsten Zeit sehnen sich viele auch nach witzigen und skurrilen Storys. Vielleicht ist bei Euren Filmen die ein oder andere schräge Sicht auf eine ver-rückte Welt dabei, so wie wir sie auch mit unserem neuen Comedy-Label erzählen wollen?

Ob humorvoll oder ernst – ich bin gespannt auf Eure Blicke auf das Leben und auf Eure Impulse!

Jan S. Kaiser
Geschäftsführer
Bavaria Fiction GmbH



Wir sind stolz darauf, dass ein großer Teil unserer Constantin-Familie aus HFF Absolvent-*innen besteht. Als deutscher Marktführer sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber der nächsten Generation bewusst und unterstützen junge Kreative auf dem Weg in unsere Branche. Es ist mir besonders in diesem Jahr eine wichtige Herzensangelegenheit, die HFF Screenings mit der Constantin Film als Sponsor zu begleiten. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten sehe ich mit großer Freude den Nachwuchs in den Startlöchern stehen, um mit außergewöhnlichen und inspirierenden Geschichten ein vitales Signal für Kunst, Kultur und Unterhaltung zu setzen.

Martin Moszkowicz
Vorstandsvorsitzender
Constantin Film AG





AirLST unterstützt und begleitet die HFF Screenings seit mehreren Jahren. 2021 ist es uns ein besonderes Anliegen. Die Screenings waren im Februar 2020 eine der letzten Veranstaltungen, die wir unter regulären Bedingungen begleitet haben. Wer hätte damals gedacht, dass wir auch ein Jahr später noch in einem derartigen Ausnahmezustand leben und arbeiten würden. Und was bedeutet das erst für die junge Generation der Absolvent*innen, die jetzt in ihr Berufsleben starten? Uns allen ist besonders bewusst geworden, wie wichtig Orte der Inspiration, des persönlichen Austauschs und der gemeinsamen Erfahrung sind. Einiges davon können wir digital abbilden und derzeit sind hybride oder virtuelle Eventformate die beste Lösung, um ein Filmfestival überhaupt stattfinden zu lassen. Finden wir gemeinsam heraus, welche Formate wir nachhaltig etablieren wollen. Die Zäsur, die mit Covid-19 einhergeht, wird die Filmwirtschaft spürbar prägen. Sie bringt eine im wahrsten Sinne des Wortes krisenerprobte Generation hervor, die mit neuen digitalen Technologien und Formaten vertraut ist und für einen Innovationsschub sorgen kann. Wir freuen uns, diese Generation von HFF-Absolvent*innen mit unserem digitalen Einladungsmanagement zu unterstützen und wünschen allen Gästen inspirierende Kinomomente.

Dr. Philipp Rappold
CTO AirLST



Ein besonders für Kunst und Kultur hartes Jahr in Zeiten von Corona liegt hinter uns. Umso mehr freue ich mich darüber, dass wir trotzdem in diesem Jahr wieder die Möglichkeit haben, einen kleinen Beitrag zu leisten, um diese für uns alle so wertvolle Branche zu unterstützen.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten dürfen wir den Nachwuchs an Filmschaffenden nicht vergessen. Zum einen empfinde ich die Entwicklung des deutschen Films gerade jetzt als extrem spannend und da sollten wir keinesfalls stehen bleiben, zum anderen wünschen wir uns natürlich alle weiterhin Ausblicke auf neue Filmproduktionen. Was wären denn unsere Kinos ohne neues Filmmaterial?

Es ist für uns das dritte Jahr als Sponsor der HFF Screenings und wir danken allen jungen Filmschaffenden, die weiter für ihren Traum kämpfen und somit unser Leben mit ihrer Kunst und Kreativität bereichern.

Herzlichst

Harald Krist
Geschäftsführer
VOLVO Autohaus München



Wir freuen uns, dass die Absolvent*innen auch in dieser besonderen Zeit die Gelegenheit haben, ihre Arbeiten vorzustellen. Wie jedes Jahr verfolgen wir dieses Event mit Spannung, denn die HFF bringt brillante Talente hervor, die uns mit ihrer Kreativität immer wieder aufs Neue begeistern. Großartige Inhalte sind unsere Leidenschaft und wir möchten alle Nachwuchsfilmemacher*innen dazu ermutigen, diesen spannenden und inspirierenden Weg für sich weiter zu gehen und sie als Partner bei der Umsetzung ihrer Ideen und Projekte unterstützen.

Allen Beteiligten wünschen wir viel Freude und Erfolg bei der Vorstellung ihrer Arbeiten!

Fred Kogel
CEO
LEONINE Studios

GRUSSWORTE DER SPONSOREN

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor bisher nicht gekannte Herausforderungen. Erfreulicherweise ist aber der Enthusiasmus der HFF Studentinnen und Studenten, Filme zu drehen, trotz Corona ungebrochen. Der Freundeskreis hat 2020 elf Filmprojekten (filmische Sonderprojekte, Film 03 und Diplomfilme) bei ihrer Realisierung geholfen.

Die HFF Screenings mögen ihre Form in diesem Jahr erweitert und verändert haben, ihre Zielsetzung ist jedoch unverändert: Ihnen allen, die Sie auf der immerwährenden Suche nach Talenten sind, kreative und bestens ausgebildete Regisseur*innen, Drehbuchautor*innen, Kamerafrauen und -männer und Produzent*innen vorzustellen.

Im diesjährigen Screenings-Programm finden Sie neun Filme, die der Freundeskreis finanziell unterstützt hat. Wir freuen uns, dass wir damit den Student*innen bei der Entwicklung ihrer persönlichen „Film“-Handschrift helfen konnten.

Sie, liebe Gäste, können uns bei unserer wichtigen Aufgabe, dem talentierten und kreativen HFF-Filmmachernachwuchs zu helfen, durch Spenden und eine Mitgliedschaft im Förderverein zur Seite stehen. Denn eines hat uns die Corona-Krise gezeigt: Content wird auf allen Ausspielwegen (Kino, Fernsehen oder Streaming) und in unzähligen Formaten nachgefragt und gebraucht. Um diese Nachfrage stillen zu können, sind Ideen und handwerkliches Können gefragt – und das finden Sie bei den Filmemacher*innen der HFF München!



Professor Dr. Klaus Schaefer

1. Vorsitzender Freundeskreis der HFF München e.V.

Nach über einem Jahr im on/off Corona-Lockdown sehnen wir uns alle nach Begegnungen, nach Kunst, Kultur und ganz besonders: nach Kino. In der Hoffnung, dass persönliche Begegnungen bis dahin wieder möglich sind, bieten die HFF Screenings (auch wenn sie derzeit noch als „hybrid-Veranstaltung“ geplant sind) die wunderbare Gelegenheit, all' diese Sehnsüchte gleichzeitig zu befriedigen.

Der Austausch zwischen Nachwuchs, Sender- und Verleihpartner*innen, Filmschaffenden und Produzent*innen war noch nie so wichtig wie in diesen Zeiten. Das Kino braucht gerade jetzt neue, frische und mutmachende Impulse.

Ich bin mir sicher: diese wird es bei den HFF Screenings geben!

Ich freue mich auf ambitionierte und ungewöhnliche junge Filme der Studierenden der HFF, die inspirierend auf die Branche wirken und die ein wichtiges Signal für die Zukunft des Kinos setzen.



Susanne Freyer

Geschäftsführerin Akzente Film- und Fernsehproduktion,
Produzentin ndF



Die Studierenden der HFF München trifft die Pandemie doppelt: Sie können ihre Filmprojekte nicht so unkompliziert umsetzen wie die früheren Jahrgänge, die nicht von den derzeitigen Schutz- und Hygieneauflagen betroffen waren. Und sie können nicht so unbeschwert studieren und das neugierige und soziale Leben führen, das für junge Menschen in dieser Phase so bedeutend ist. Umso wichtiger, dass die HFF München so viele Strukturen wie möglich beibehält. Die etablierten HFF Screenings gehören dazu, sie erweisen sich gerade jetzt als wertvolles Angebot – sowohl für die Studierenden, die dadurch ihre Arbeiten zeigen, als auch für die Profis, die dadurch diese Arbeiten sehen können. Auch der FFF bewahrt seine Förderstruktur, unterstützt Abschluss- und Debütfilme sowie Filme von jungen Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern. Kreativität braucht Kontinuität.

Die HFF Screenings führen uns wieder einmal in Erzählungen, Bilder und Visionen. Wir sind gespannt auf die Projekte und freuen uns auf den Austausch, ob virtuell oder analog. Am liebsten im Kinosaal!

Dorothee Erpenstein
Geschäftsführerin
FilmFernsehFonds Bayern



Mit vielen Studierenden, deren Abschlussfilme wir bei der LfA betreuen, haben wir in letzter Zeit mitgelitten: Oft musste der Dreh aufgrund von Reiseverboten wieder und wieder verschoben, Kalkulationen geändert, Finanzierungsstrukturen angepasst werden. Premieren konnten nicht stattfinden. Das oft ohnehin knappe Geld wurde weniger und weniger. Doch wir blicken positiv nach vorne und hoffen, dass es auch für die Studierenden bald wieder leichter werden wird.

Einen schönen Auftakt für diese positive Blickrichtung bilden die HFF-Screenings – in welcher Form auch immer: Die Studierenden dürfen sich, ihre Filme, Werbespots und ihre ggf. bereits gegründeten Firmen präsentieren und zwar vor einem Fachpublikum, das sehr gute Kontakte und hoffnungsvolle Beziehungen für die berufliche Zukunft verspricht! Die Gelegenheit, in den Pausen ungezwungen aufeinander zuzugehen, zu reden, die Chance zu ergreifen... Wie lange war das schon nicht mehr möglich! Einmal mehr ist in den letzten Monaten aufgefallen, wie sehr die Filmbranche von echter, persönlicher Kommunikation, Treffen, Gesprächen und Austausch lebt.

Um so mehr sind wir auf die Screenings und die Studierenden gespannt und freuen uns, diese bei ihren zukünftigen FFF-geförderten Projekten von LfA-Seite aus auf ihrem Weg, ab Förderzusage bis zur Verwertung des Films, beratend und unterstützend begleiten zu können!

Annelena Köhler
Filmförderung und Filmfinanzierung
LfA Förderbank Bayern




INHALT

ABTEILUNG III KINO- UND FERNSEHFILM	16
Filmverzeichnis – Abt. III	19
Kino- und Fernsehfilm	
Filme – Abt. III	20
Kino- und Fernsehfilm	
ABTEILUNG IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK	76
Filmverzeichnis – Abt. IV	79
Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik	
Filme – Abt. IV	80
Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik	
ABTEILUNG VI DREHBUCH	136
Buchverzeichnis – Abt. VI	139
Drehbuch	
Pitching – Abt. VI	140
Drehbuch	
ABTEILUNG V/1 BEREICH WERBUNG	148
Filmverzeichnis – Abt. V/1	150
Bereich Werbung	
Inhaltsverzeichnisse der Abteilungen	159
Impressum	165



Auf den Sprungbrett ins Leben

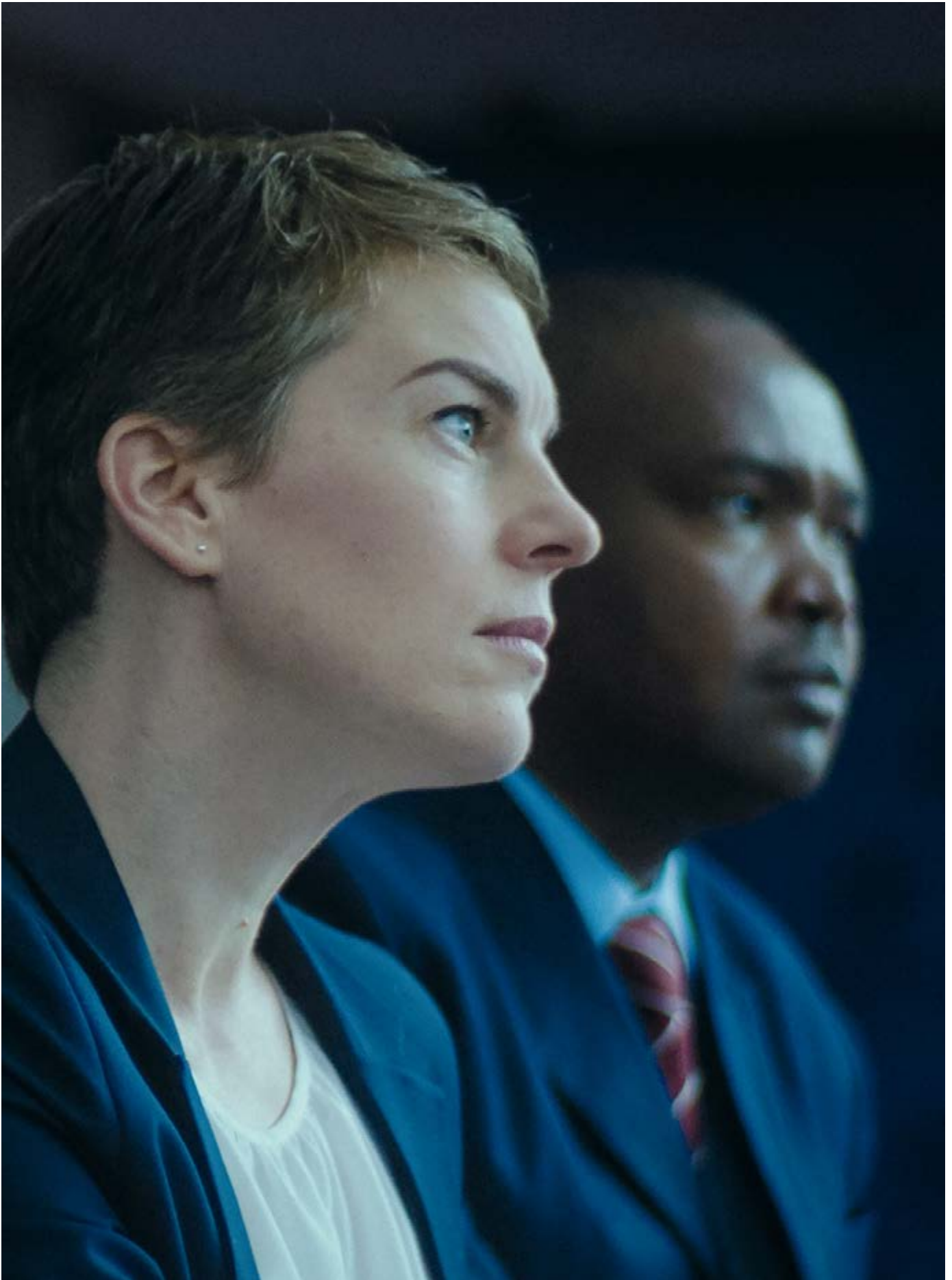
The image shows the interior of a church with a modern design. A large, colorful grid window in the background allows bright light to stream in, creating a warm and vibrant atmosphere. Several large, spherical pendant lights hang from the ceiling. The pews are arranged in rows, and a statue is visible on a pedestal in the distance. The text "ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM" is overlaid on the image.

ABT. III
KINO- UND
FERNSEHFILM



FILMVERZEICHNIS

FILMTITEL	REGIE	
Adisa	Simon Denda	20
Alles Übel der Welt	Nicolai Zeitler	24
Catsitter	Lukas Becker	28
Die Akademie	Camilla Guttner	32
Eigenheim	Welf Reinhart	36
Goldilocks	Philipp Straetker	40
Gör	Anna Roller	44
Grrrl	Natascha Zink	48
Hitzig - Ein Saunagang	Katharina Bischof	52
Licht und Schatten	Leo van Kann	56
Man sieht nicht weit in der Dunkelheit	Adrian von der Borch	60
Pauline	Kai Stoeckel	64
Wie wir leben wollen	Sophie Averkamp	68
Windstill	Nancy Camaldo	72



ADISA

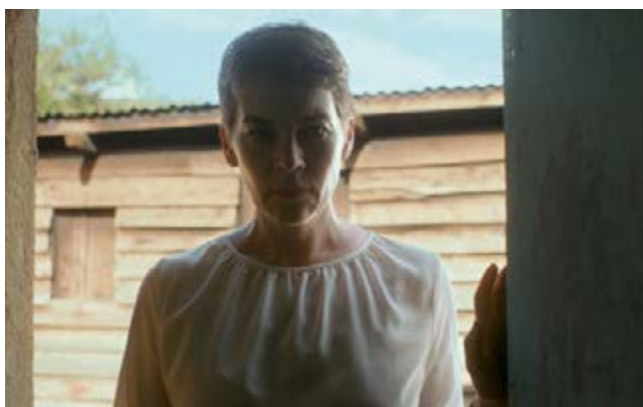
Simon Denda



SYNOPSIS

Susanne muss als EU-Beauftragte nach Kenia reisen, um eine mögliche Hilfe für ein von Terroristen angegriffenes Dorf nahe der somalischen Grenze abzuwägen. Während die Hinterbliebenen auf eine gleichberechtigte Zusammenarbeit hoffen, sind der Termin und die gemachten Versprechungen für Susanne gewohnte realpolitische Routine. Als sich jedoch ein schrecklicher Unfall mit ihrem gepanzerten Konvoi ereignet, verändert sich Susannes Blick auf ihre Arbeit drastisch.

ADISA



STAB

Regie	Simon Denda
Buch	Laura Anweiler
Kamera	Holger Jungnickel
Schnitt	Martha Wojakowska
Musik	Giovanni Berg
Sender/Redakteur*in	BR, Claudia Gladziejewski
Produzenten	Felix Hultsch, Kevin Anweiler, Wenzel Steinmetz
Herstellungleitung HFF	Joachim Köglmeier

PRODUKTION

HFF München
Walking Ghost Film UG
Film Crew in Africa Ltd.
die film GmbH
BR

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit	29 Min.
Originalfassung	Englisch, Deutsch, Suaheli
Untertitelfassung/en	Englisch, Deutsch, Spanisch
Fertigstellungsjahr	2021

FESTIVALS

Filmfestival Max Ophüls Preis,
Mittellanger Film, 2021
Sehsüchte International Student Film
Festival, 2021

CAST

Susanne	Victoria Mayer
Zola	Jackline Wanjiku
Commander	Götz Otto
Vater Adisa	Robert Agengo
Mutter Adisa	Damaris Kentrai
Bodyguard	Jason Dunford
Adisa	Gadson Baraza
Filip	Olaf Becker
Lukas	Vincent Kuplien

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Regie
Simon Denda

BIOGRAPHIE

Simon Denda wurde 1987 in Karlsruhe geboren. Nach mehreren Jahren als Best Boy und Oberbeleuchter im Spielfilm und in der Werbung studierte er Regie an der HFF München und legte seinen Fokus auf Schauspiel- führung. Seitdem hat er diverse Kurzfilme und Werbe- spots realisiert.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2013 **Mann gegen Mann**
Spielfilm, 10 Min.
Co-Autor, Regie
- 2014 **Unter die Erde**
Spielfilm, 22 Min.
Regie
- 2014 **Deine Isar**
Werbespot, 30 Sek.
Regie

ABT. VI DREHBUCH



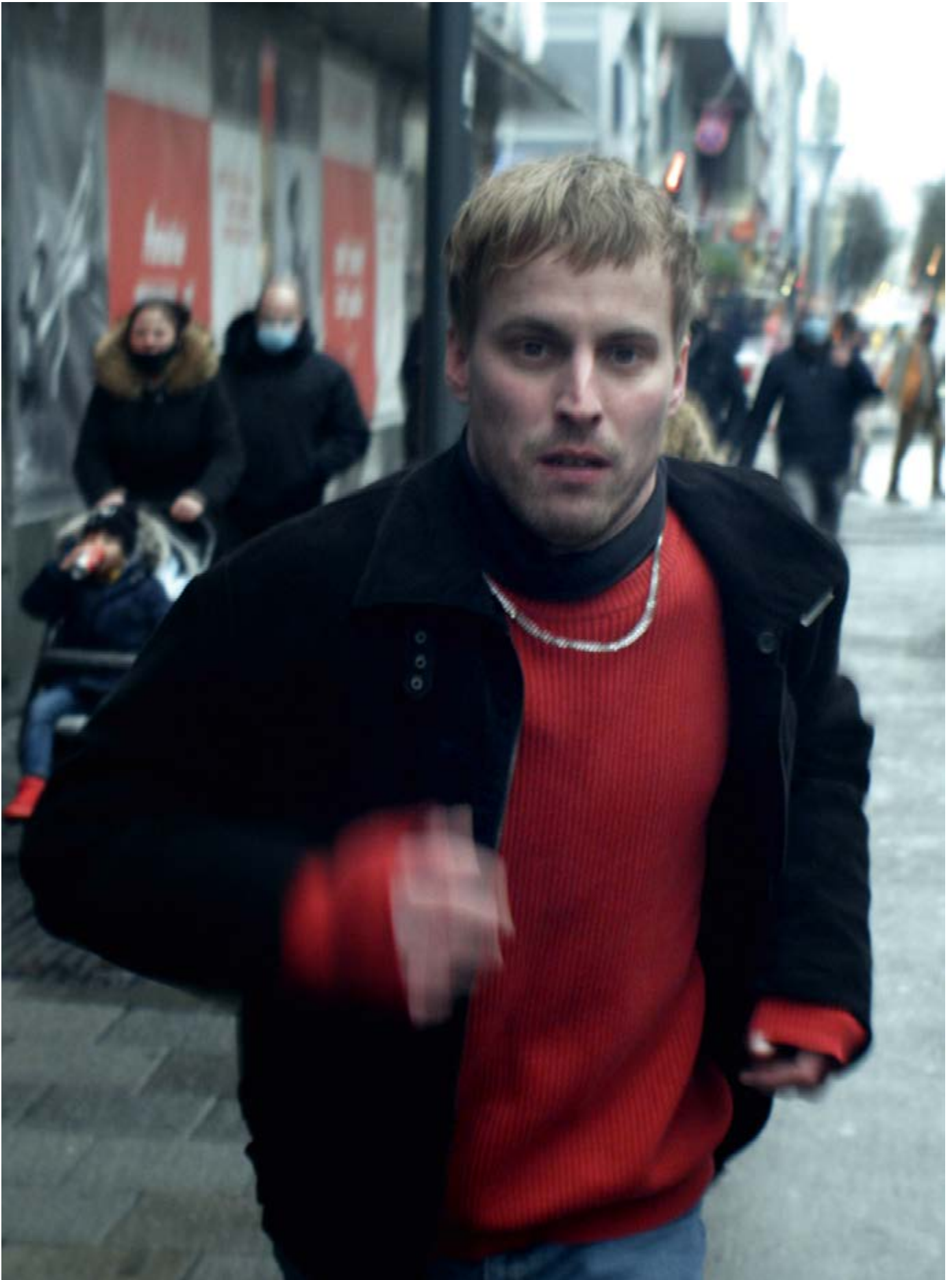
Buch
Laura Anweiler

BIOGRAPHIE

Laura Anweiler wurde 1991 in München geboren. Durch ihren Vater, den Szenenbildner Matthias Kammermeier, kam sie schon früh mit der Filmbranche in Berührung. Nach dem Abitur und einigen Stationen im Szenenbild absolvierte sie eine Ausbildung zur Operationstechnischen Assistentin am Klinikum der Universität München. 2014 begann sie ihr Studium an der HFF München in der Abteilung Drehbuch. Seither schrieb und realisierte sie mehrere Kurzfilme. Ihr Drehbuchstudium schloss sie mit ADISA ab. Aktuell entwickelt sie mehrere Serien und einen Kinofilm.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2015 **Wechselzeit**
Dokumentation, 7 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Atocha (AT)**
Psychodrama, 90 Min.
Buch



ALLES ÜBEL DER WELT

Nicolai Zeitler



SYNOPSIS

Ein gestresster Mann auf einem überfüllten Gehweg. Alles ist zu eng. Zu laut. Nach einer kurzen unhöflichen Begegnung mit einem Fremden stellt er sich in seinen Tagträumen vor, wie er hätte anders reagieren können. Was er dem Fremden hätte entgegen sollen. Er steigert sich in seine Fantasien hinein und beschwört darin seine innersten Dämonen herauf.

ALLES ÜBEL DER WELT



STAB

Regie Nicolai Zeitler,
Marlene Bischof
Buch Nicolai Zeitler,
Marlene Bischof
Kamera Rebecca Meining
Schnitt Nicolai Zeitler
Musik Konrad Wehrmeister
Produzent*innen Nicolai Zeitler,
Philipp Zeitler,
Rebecca Meining
Herstellungleitung HFF Joachim Köglmeier

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 4 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

CAST

Daniel Christian Erdt
Viktor Martin Weigel
Laura Sarah Giebel
Passant David Benedek

PRODUKTION

HFF München
Nicolai Zeitler,
Philipp Zeitler,
Rebecca Meining

TEAM

ABT. III
KINO- UND
FERNSEHFILM



**Co-Autor, Co-Regie, Schnitt,
Co-Produktion**
Nicolai Zeitler

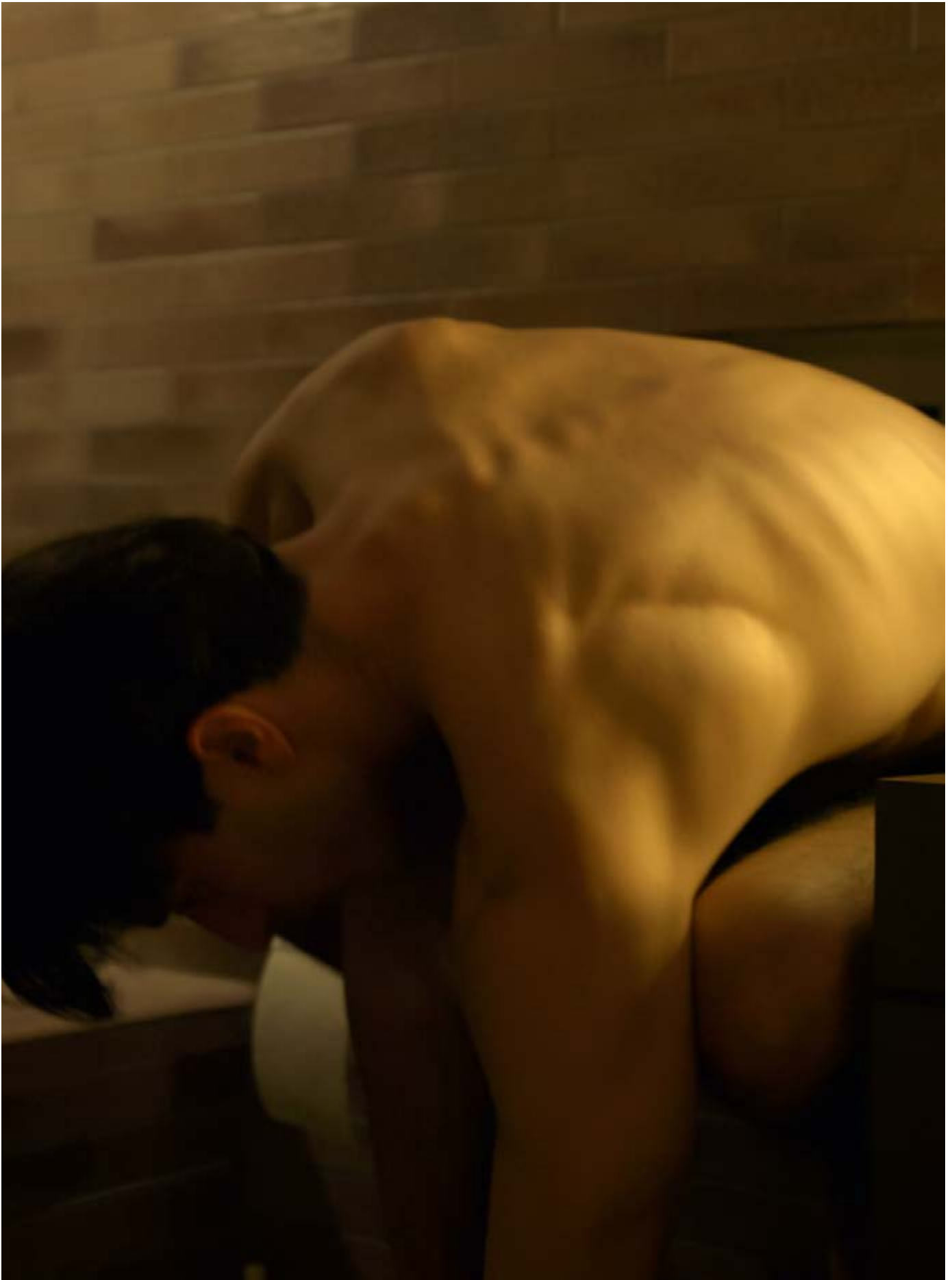
BIOGRAPHIE

Nicolai Zeitler wurde 1985 in Berlin geboren. Nach dem Abitur arbeitete er als Producer und Regieassistent. 2009 bis 2011 studierte er an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe im Bereich Medienkunst. Seit 2011 studiert Nicolai Spielfilmregie an der HFF München und ist Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Er arbeitet als freier Autor und Regisseur und leitet Schauspielworkshops am Freie Bühne Theater und dem Theater Werkmünchen.

ALLES ÜBEL DER WELT ist in Zusammenarbeit mit seiner Co-Autorin und Co-Regisseurin Marlene Bischof entstanden.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2012 **Verdacht**
Spielfilm, 16 Min.
Buch, Regie
- 2015 **Alexandra**
Spielfilm, 40 Min.
Buch, Regie
- 2015 **Blood, Head & Cheers**
Werbung, 1 Min.
Buch, Regie
- 2018 **Fett und Fett** (R: Chiara Grabmayr)
Serie, 6 x 23 Min.
Producer
- 2021 **Kettenhunde**
Spielfilm, 90 Min.
Buch, Regie



CATSITTER

Lukas Becker



SYNOPSIS

Helen ist Mitte 20 und arbeitet als Catsitter. Sie füttert Katzen, während ihre Herrchen und Frauchen verreist sind. Als sie eines Tages die Katze einer mysteriösen Klientin nicht finden kann, obwohl der Napf jeden Morgen leer gefressen ist, wird sie neugierig. Während sie bis spät in die Nacht darauf wartet, dass die Katze erscheint, schläft sie ein. Als sie erwacht, muss Helen feststellen, dass sie in der Wohnung nicht mehr alleine ist und das Tier, das sie gefüttert hat, ein traumhaftes Wesen ist, das Helen nicht mehr entkommen lassen will.

CATSITTER



STAB

Regie	Lukas Becker
Buch	Lukas Becker
Kamera	Tobias Blickle
Schnitt	Lukas Becker
Musik	Silvius Sonvilla
Szenenbild / Kostüm	Marleen Johow
Produzentin	An Nguyen
Herstellungleitung HFF	Ina Mikkat

PRODUKTION	HFF München An Nguyen
-------------------	--------------------------

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit	20 Min.
Originalfassung	Deutsch
Untertitelfassung/en	Englisch
Fertigstellungsjahr	2021

FESTIVALS

FiSH Rostock, 2021
Sehsüchte International Student Film
Festival, 2021

CAST

Helen	Shirin Eissa
Die Katze	Thomas Hauser
Frau Ivanovic	Ruthilde Becker
Passant in Park	Hans Förstl

TEAM

ABT. VI DREHBUCH



Buch, Regie, Schnitt
Lukas Becker

BIOGRAPHIE

Lukas Becker wurde 1995 in Würzburg geboren. Nach dem Abitur 2014 studierte er zunächst an der LMU München Geschichte und Literatur. Neben dem Studium arbeitete er für Theater und Oper an den Münchner Kammertheatern und dem Gärtnerplatztheater. Seit 2016 studiert er an der HFF München in der Abteilung Drehbuch und realisierte verschiedene Kurzfilmprojekte als Autor, Regisseur und Producer. 2018 gewann er den ProSieben-Sat.1 Mainstream Award.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **In Gesellschaft**
Dokumentarfilm, 11 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2017 **Wolkenbruch**
Spielfilm, 8 Min.
Buch, Regie, Schnitt, Produktion
- 2018 **Ben & Rosa**
Spielfilm, 6 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2019 **Kino** (R: Leo van Kann)
Spielfilm, 17 Min.
Buch, Produktion

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Tobias Blickle

BIOGRAPHIE

Tobias Blickle wurde 1997 in Tübingen geboren. Nach dem International Baccalaureate in der französischen Schweiz arbeitete er als Kameraassistent und Beleuchter bei diversen Werbe- und Langfilmproduktionen. Seit 2016 studiert er Kamera an der HFF München. Seine Arbeiten liefen auf zahlreichen Festivals, wie South by Southwest oder Max Ophüls Filmpreis. SUMMER HIT wurde bester Film beim Palm Springs International ShortFest, womit er sich für die Kurzfilm-Oscars qualifizierte.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Sommerloch** (R: Berthold Wahjudi)
Spielfilm, 14 Min.
Kamera
- 2019 **On & Off** (R: Leo van Kann)
Spielfilm, 8 Min.
Kamera
- 2019 **Summer Hit** (R: Berthold Wahjudi)
Spielfilm, 19 Min.
Kamera
- 2020 **Licht und Schatten** (R: Leo van Kann)
Spielfilm, 7 Min.
Kamera
- 2021 **Clairvoyant** (R: Carlotta Wachotsch)
Spielfilm, 26 Min.
Kamera

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Produktion
An Nguyen

BIOGRAPHIE

An Nguyen wurde 1994 in Stuttgart geboren. Zwischen 2012 und 2016 arbeitete sie an verschiedenen Werbe- und Kinosets in Saigon, nahm am Writer's Room der SyFy-Serie SPIDES teil und war als 1. Regieassistentin u.a. für die Bavaria Fiction und Zieglerfilm München tätig. Seit 2016 studiert sie an der HFF München Spielfilmregie und realisierte mehrere fiktionale Kurzfilme als Regisseurin, Autorin und Producerin. 2020 wurde sie als Best Student Director bei den European Cinematography Awards ausgezeichnet.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Platinhochzeit**
Spielfilm, 13 Min.
Buch, Regie
- 2018 **Love Bubble**
Spielfilm, 10 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Rabenkinder**
Spielfilm, 15 Min.
Regie
- 2021 **Catsitter** (R: Lukas Becker)
Spielfilm, 20 Min.
Produktion
- 2021 **Molly**
Spielfilm, 10 Min.
Buch, Regie, Produktion



DIE AKADEMIE

Camilla Guttner



SYNOPSIS

Jojos großer Traum hat sich erfüllt: Sie ist in die Malereiklasse des weltberühmten Prof. Robert Copley an der Kunstakademie aufgenommen worden. Zunächst noch begeistert von den hochphilosophischen Klassengesprächen ihres Professors, den schrillen Partys und interessanten Kommilitonen, freundet sie sich mit Siri an, die dringend ihre Unterstützung bei einer Ausstellung braucht. Auf der Vernissage erwartet Jojo dann die harte Konfrontation mit dem Kunstmarkt und die Zerbrechlichkeit ihrer Freundschaft.

DIE AKADEMIE



STAB

Regie Camilla Guttner
Buch Camilla Guttner
Kamera Bernd Effenberger
Schnitt Jonas Windwehr
Musik Manu Da Coll
Produzent*innen Camilla Guttner, Klaus Thora
Herstellungleitung HFF Joachim Köglmeier

PRODUKTION

HFF München
Standing Ovations
Produktion

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 27 Min.
Originalfassung Deutsch, Englisch, Französisch
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch, Französisch
Fertigstellungsjahr 2021

CAST

Jojo Benz Franziska von Harsdorf
Prof. Robert Copley Jean-Marc Barr
Prof. Norbert Roeg Andreas Lust
Siri Grün Luisa-Céline Gaffron
EGGMAN/Horny Gold York van Besser
Galerist Miguel Abrantes-Ostrowski
Gerome Kenji Meunier
Janusz Janusz Szczurowski
Lena Svetlana Belesova
Gert Joscha Baltha
Mona Marion Krawitz
Hazuki Jieun Park

TEAM

ABT. III
KINO- UND
FERNSEHFILM



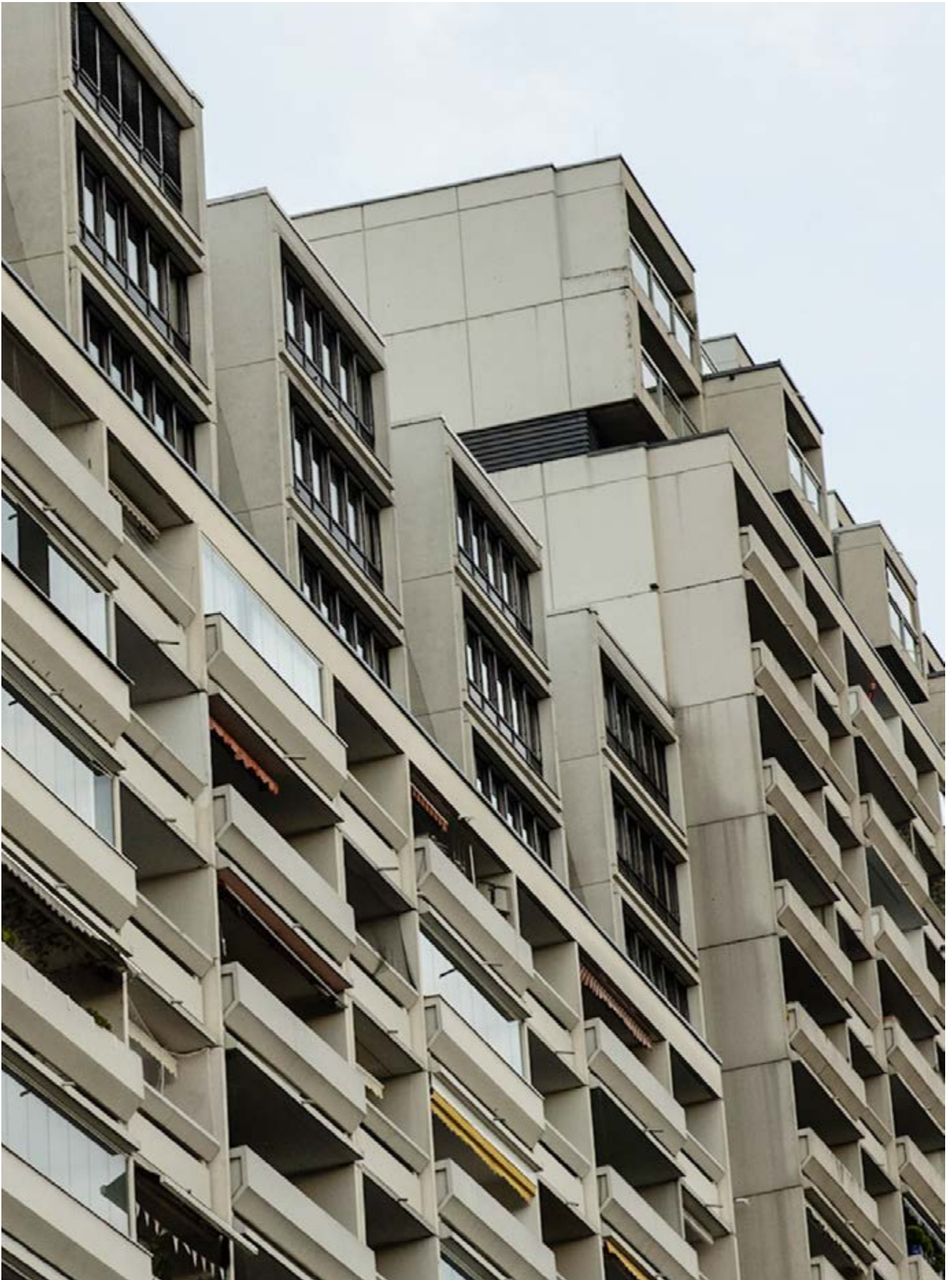
Buch, Regie
Camilla Guttner

BIOGRAPHIE

Camilla Guttner wurde 1982 in München geboren. Sie war Meisterschülerin von Sean Scully an der Akademie der Künste München und machte 2007 bei diesem ihr Diplom. Zeitgleich schloss sie ihr Magisterstudium der Kunstgeschichte an der LMU München ab. Im Anschluss studierte sie bis 2020 an der Hochschule für Fernsehen und Film München Spielfilmregie. Ihr erster abendfüllender Spielfilm BLAUHIMMEL wurde mit 12 internationalen Filmpreisen ausgezeichnet.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2012 **Der Erste Tag**
Spielfilm, 18 Min.
Buch, Regie
- 2013 **Anybody Out There?**
Spielfilm, 34 Min.
Buch, Regie, Produktion
- 2016 **Luca Bigazzi – Life of a DOP**
Dokumentarfilm, 22 Min.
Regie, Produktion
- 2017 **BlauHimmel**
Spielfilm, 80 Min.
Buch, Regie, Produktion



EIGENHEIM

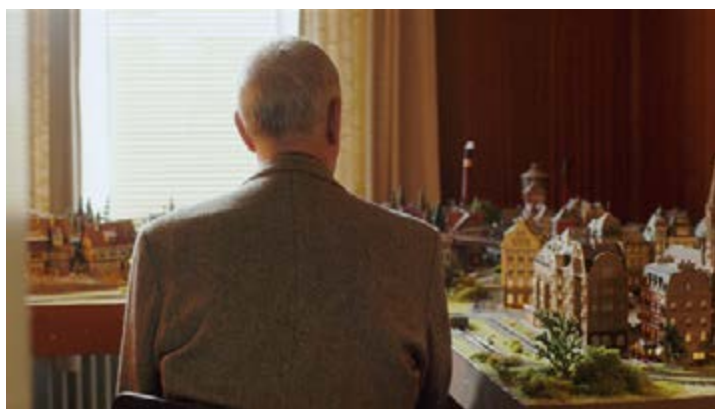
Welf Reinhart



SYNOPSIS

Das Seniorenpaar Monika und Werner Baland lebt in einer kleinen Dreizimmerwohnung am Stadtrand. Eines Tages kriegen Monika und Werner von der neuen Vermieterin eine Eigenbedarfskündigung überreicht, die junge Mutter möchte selbst mit ihrer Familie einziehen. Doch die Wohnungssuche stellt sich für das Seniorenpaar als außerordentlich schwierig dar. Als dann noch die Gerichtsvollzieherin vor der Tür steht, bleiben dem Ehepaar nur noch ein paar Wochen Zeit, um eine neue Wohnung zu finden und der Zwangsräumung zu entgehen. Während Monika mit allen Mitteln um eine Wohnung kämpft, sieht Werner zunehmend seine Würde als Mensch bedroht. Dadurch steht für das Paar nicht nur ihr Zuhause, sondern auch ihre Beziehung auf dem Spiel.

EIGENHEIM



STAB

Regie Welf Reinhart
Buch Tünde Sautier,
Welf Reinhart
Kamera Matthias Kofahl
Schnitt Welf Reinhart
Musik Pablo Jokay
Co-Producer Lucas Lemnitzer
Sender/Redakteur*in BR/Natalie Lambsdorff
Produzent*innen Louis Merki,
Giorgia Germeno
Herstellungleitung HFF Joachim Köglmeier

PRODUKTION

HFF München
Merki und Reinhart Film

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 23 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch,
Französisch,
Russisch
Fertigstellungsjahr 2021

CAST

Monika Baland Ingrid Farin
Werner Baland Reinhart Firchow
Laura Greif Christiane Bährwald
Simon Greif Sebastian Kempf
Gerichtsvollzieherin Marion Fraundorfer
Immobilienmakler Rainer Banitz
**Sozialdienst-
mitarbeiterin** Katrin Filzen

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Co-Autor, Regie, Schnitt
Welf Reinhart

BIOGRAPHIE

Welf Reinhart wurde 1995 in Würzburg geboren und studierte zuerst in Kassel und seit 2017 an der HFF in München Spielfilmregie. Sein Kurzfilm ANGST VOR lief im HR-Fernsehen und wurde beim Deutschen Generationen-Filmpreis und dem Jugendkulturpreis prämiert. Seit 2018 ist er Stipendiat der Begabtenförderungswerke.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **A Bierte In Da Sun**
Spielfilm, 12 Min.
Regie
- 2020 **Kann Passieren**
Spielfilm, 12 Min.
Regie

ABT. VI DREHBUCH



Co-Autorin
Tünde Sautier

BIOGRAPHIE

Tünde Sautier studiert seit 2018 Drehbuch an der HFF München und schreibt seitdem die Drehbücher für viele HFF-Kurzfilme. Daneben schrieb sie zwei Langfilmdrehbücher und drehte als Regisseurin einen Dokumentarfilm über ihren Bruder, der in einer Rollstuhlrugby-Mannschaft spielt.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Krawall**
Dokumentarfilm, 8 Min.
Buch, Regie
- 2020 **White Island** (R: Zhongzixia Yao)
Spielfilm, 14 Min.
Buch

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Matthias Kofahl

BIOGRAPHIE

Matthias Kofahl, 1987 in Radebeul geboren, studierte zunächst Medientechnik. Währenddessen assistierte er auf einer Dokumentarfilm-Expedition zum Nordpol. Weitere Produktionen führten ihn durch Sibirien, Asien und nach Amerika. 2017 begann er sein Kamerastudium an der HFF München, wo er dokumentarische und szenische Filme bildlich gestaltet. Er ist für den Deutschen Kamerapreis 2021 nominiert.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Interference Nightout** (R: Nicole Huminski)
Spielfilm, 11 Min.
Kamera
- 2020 **Kann Passieren** (R: Welf Reinhart)
Spielfilm, 12 Min.
Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produktion
Giorgia Germeno

BIOGRAPHIE

Giorgia Germeno wurde 1997 in Regensburg geboren. Nach verschiedenen Praktika als Produktionsassistentin und Arbeit als 2. Regieassistentin in München und Berlin studiert sie seit 2018 Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. In diesem Rahmen verwirklichte sie mehrere fiktionale und dokumentarische Projekte als Produzentin.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Die Letzte aller Optionen** (R: Ann-Kathrin Jahn)
Dokumentarfilm, 10 Min.
Produktion
- 2021 **Westend** (R: Tizian Stropm, Emil Klattenhof)
Dokumentarfilm, 25 Min.
Produktion

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produktion
Louis Merki

BIOGRAPHIE

Louis Merki wurde 1994 in München geboren und studiert seit 2017 Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. Zuvor machte er eine Ausbildung als Kaufmann für audiovisuelle Medien bei Hager-Moss-Film in München.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Blaue Flecken** (R: Justina Jürgensen)
Spielfilm, 12 Min.
Produktion
- 2021 **Die ehemaligen Grenzorte** (R: Paul Scholten)
Dokumentarfilm, 7 Min.
Produktion



GOLDILOCKS

Philipp Straetker



SYNOPSIS

Als „Goldilocks“ hilft Schlüsselnotdienst Mara Tag für Tag Menschen, die sich ausgeschlossen haben. Sie selbst schließt sich allerdings lieber in ihre dunkle Wohnung ein, bemalt Eier mit Pin-up-Motiven und träumt sich an die Strände Kaliforniens – bis sie bei einem nächtlichen Einsatz von der erfolglosen Schauspielerin Angelina in einen bizarren Einbruchversuch verwickelt wird. Als Mächtegern-Gangster Frank dabei kläglich an der gepanzerten Tür eines Safes scheitert, bietet sich Mara plötzlich die Chance ihr tristes Einsiedlerleben in ein modernes Märchen zu verwandeln.

GOLDILOCKS



STAB

Regie	Philipp Straetker
Buch	David Benke
Kamera	Florian Strandl
Schnitt	Philipp Straetker
Musik	Theresa Zarembo
Szenenbild	Anne Heinze
Sounddesign & Mischung	Andreas Goldbrunner
Color Grading	Zé Maria Abreu Santos
Produzentinnen	Mirjam Weisflog, Sabrina Kleder
Herstellungleitung HFF	Joachim Köglmeier

PRODUKTION HFF München

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit	25 Min.
Originalfassung	Deutsch, Englisch
Untertitelfassung/en	Englisch
Fertigstellungsjahr	2020

FESTIVALS

Internationale Hofer Filmtage, 2020
Festival international du film fantastique
de la Réunion «Même pas peur»,
Courts Métrages Internationaux, 2021
Int. Kurzfilmwoche Regensburg,
Bayernfenster, 2021
Sehsüchte International Student Film
Festival, Focus Production, 2021

CAST

Goldilocks/Mara	Katharina Goebel
Angelina/Julia	Mathilde Bundschuh
Frank	Maximilian Engelhardt
Jörn Vogel	Sebastian Edtbauer

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Regie, Schnitt
Philipp Straetker

BIOGRAPHIE

Philipp Straetker wurde 1988 im Schwarzwald geboren. Nach seinem Bachelorstudium an der Uni Freiburg (Frankomedia und Geschichte) sammelte er in Kanada Erfahrungen als Produktionsassistent und Editor bei Kurzfilmen, Musikvideos und Werbespots. Zurück in Deutschland arbeitete er unter anderem als Regieassistent bei Kino- und Fernsehproduktionen. Seit 2015 studiert er Spielfilmregie an der HFF München.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Next Door**
Spielfilm, 9 Min.
Co-Autor, Regie
- 2019 **Letzte Runde**
Spielfilm, 7 Min.
Buch, Regie

ABT. VI DREHBUCH



Buch
David Benke

BIOGRAPHIE

David Benke wurde 1990 in München geboren. Nach seinem Bachelorstudium an der LMU München (Theaterwissenschaft und Philosophie) war er in der Stoffentwicklung tätig und arbeitete in Berlin und Hamburg als Regieassistent. Seit 2015 studiert er Drehbuch an der HFF München.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Zelten**
Spielfilm, 16 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Curfew Calls, Ep. 8: „Corona Air“**
(R: Mahnas Sarwari)
Web-Serie, 8 Min.
Buch

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Florian Strandl

BIOGRAPHIE

Florian Strandl wurde 1995 in Aichach geboren und kam über die Musik zum Film. 2015 begann er Bildgestaltung an der HFF München zu studieren und realisierte zahlreiche Kurzfilme, die u.a. beim Filmfestival Max Ophüls Preis, den Hofer Filmtagen sowie den Biberacher Filmfestspielen gezeigt wurden. Neben fiktionalen Filmen dreht er Dokumentarfilme und Musikvideos.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Emmilou Run** (R: Maya Duftschmid)
Spielfilm, 29 Min.
Kamera
- 2020 **Ubuden Gäst** (R: Jona Salcher)
Dokumentarfilm, 30 Min.
Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produktion
Sabrina Kleder

BIOGRAPHIE

Sabrina Kleder wurde 1994 in München geboren. Nach dem Abitur studierte sie zunächst International Business Administration in Deutschland und Frankreich. Seit 2017 studiert sie Produktion und Medienwirtschaft an der HFF, realisiert verschiedene Filmprojekte und ist als Junior Producerin bei einer Münchener Filmproduktion tätig.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Automotive** (R: Jonas Heldt)
Dokumentarfilm, 80 Min.
Produktion
- 2020 **Kräfte** (R: Annelie Boros)
Spielfilm, 40 Min.
Produktion

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produktion
Mirjam Weisflog

BIOGRAPHIE

Mirjam Weisflog wurde 1989 in Langenhagen geboren. Nach ihrem Abitur schloss sie eine Ausbildung zur Mediengestalterin für Bild und Ton beim SWR ab und arbeitete anschließend als freie Kameraassistentin. Durch Praktika bei ARRI Rental in New York und bei MBF Filmtechnik erhielt sie Einblicke in größere internationale Produktionen. Seit 2016 studiert sie Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Little Boxes** (R: Moritz Schlöggel)
Spielfilm, 12 Min.
Produktion
- 2019 **Rabenkinder** (R: An Nguyen)
Spielfilm, 15 Min.
Produktion



GÖR

Anna Roller



SYNOPSIS

Es herrscht Hochbetrieb in der bayerischen Wirtshausküche. Mia, die anstatt den Abwasch zu machen lieber heimlich draußen raucht, ist nicht nur Mitzwanzigerin, sondern auch Mutter des achtjährigen Leon und damit der Tratsch des ganzen Dorfes. Als ihr aber vorgeworfen wird, ihr Sohn habe eine goldene Kette geklaut und Mia herausfindet, dass Leon von seinen Mitschülerinnen dafür gehänselt wird, wehrt sie sich wie eine Löwenmutter.

GÖR



STAB

Regie Anna Roller
Buch Maya Duftschmid,
Anna Roller
Kamera Felix Pflieger
Schnitt Berthold Wahjudi
Musik Giovanni Berg
Maske Sabeth Klewing Jimenez
Produzent*innen Melissa Byrne,
Berthold Wahjudi
Herstellungleitung HFF Ina Mikkat

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 9 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

CAST

Mia Julia Windischbauer
Moni Stefanie von Poser
Bärbel Katrin Filzen
Sophie Ana Sieber
Maxi Mia Sieber
Klara Elsa Baschang
Leon Juri Dammann

PRODUKTION allergikerfilm
HFF München

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Regie
Anna Roller

BIOGRAPHIE

Anna Roller wurde 1993 in München geboren. Ihre Kurzfilme PAN und DIE LETZTEN KINDER IM PARADIES liefen auf mehr als 60 internationalen Festivals, unter anderem in Palm Springs, Leuven und Cleveland. Anna war 2019 Teil des Future Frames Programmes auf dem Karlovy Vary Festival und im Talent Village des Les Arcs Festivals. Ihr Abschluss-Debütfilm DEAD GIRLS DANCING befindet sich in der Vorproduktion.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Die letzten Kinder im Paradies**
Spielfilm, 29 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Curfew Calls, Ep. 1: „Run Girl Run“**
Web-Serie, 5 Min.
Buch, Regie

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Buch
Maya Duftschmid

BIOGRAPHIE

Maya Duftschmid wurde 1994 in München geboren. 2020 schloss sie ihr Drehbuchstudium an der HFF München mit dem Langfilmstoff STORY OF FEAR ab. Ihre Filme liefen u.a. auf den Hofer Filmtagen, beim Short Tiger in Cannes und beim Blaue Blume Award. Der Film KLEINHEIM, für den sie das Buch geschrieben hat, wurde 2017 für den Deutschen Kurzfilmpreis nominiert. Seit 2020 studiert Maya Duftschmid Spielfilmregie.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Yolbe** (R: Tony Puig)
Spielfilm, 24 Min.
Buch
- 2021 **The Perfect Society** (R: Micha Meevs)
Spielfilm, 25 Min.
Buch

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATHOGRAPHIE



Kamera
Felix Pflieger

BIOGRAPHIE

Felix Pflieger wurde 1987 in Neumarkt in der Oberpfalz geboren. Seit 2014 studiert er Kamera an der HFF München und realisierte Spiel- und Dokumentarfilme, die auf zahlreichen internationalen Festivals gezeigt wurden. Seine Arbeiten wurden unter anderem mit dem Deutschen Kamerapreis 2020 und der Bronzen Tadpole beim Camerimage Filmfestival in der Student Études Competition ausgezeichnet.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Die letzten Kinder im Paradies**
Spielfilm, 29 Min.
Kamera
- 2020 **Kräfte** (R: Annelie Boros)
Spielfilm, 40 Min.
Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produktion
Melissa Byrne

BIOGRAPHIE

Melissa Byrne wurde 1997 in Oxford geboren. Seit 2016 studiert sie an der HFF München. Sie arbeitet als freie Autorin und Producerin. Von ihr produzierte Filme liefen u.a. bei den Filmfestivals Palm Springs ShortFest sowie Premier Plans d'Angers und wurden mit dem Starter Filmpreis München ausgezeichnet. Gemeinsam mit Berthold Wahjudi gründete sie 2019 die Produktionsfirma allergikerfilm.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Schlechter Sex** (R: Berthold Wahjudi)
Proof-of-Concept für Serie, 8 Min.
Co-Creator, Producerin
- 2021 **Kein bisschen Frieden**
Proof-of-Concept für Serie, 4 Min.
Co-Regie, Producerin

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Schnitt, Produktion
Berthold Wahjudi

BIOGRAPHIE

Berthold Wahjudi wurde 1993 in Hamburg geboren. Er studierte Arts & Sciences am University College London. Seit 2016 studiert er Regie an der HFF München. Sein Film SUMMER HIT lief u.a. auf dem SXSW 2020 und gewann den Preis als bester Kurzfilm auf dem Palm Springs ShortFest, womit er sich für den Kurzfilm-Oscar qualifizierte. Er erhielt den Starter Filmpreis der Stadt München.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Summer Hit**
Spielfilm, 19 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Auto Rast**
Experimental, 3 Min.
Buch, Regie



GRRRL

Natascha Zink



SYNOPSIS

Sexuelle Belästigung ist Alltag. Eine selbstorganisierte Gruppe um Zoe hat sich entschieden, etwas dagegen zu unternehmen. Nachts ziehen sie durch die Straßen, um Frauen sicher nach Hause zu begleiten. Doch als Zoes neue Freundin verprügelt von einer nächtlichen Aktion zurückkehrt, muss Zoe feststellen, dass sie den Täter nur allzu gut kennt.

GRRRL



STAB

Regie	Natascha Zink
Buch	Natascha Zink
Kamera	Theresa ‚Toni‘ Maué
Schnitt	Farina Hasak
Musik	Tom Appel
Maske	Felix Niederleitner
Produzentinnen	Sabrina Kleder, Kerstin Zachau
Herstellungleitung HFF	Joachim Köglmeier

PRODUKTION HFF München

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit	14 Min.
Originalfassung	Deutsch
Untertitelfassung/en	Englisch
Fertigstellungsjahr	2020

FESTIVALS

Int. Hofer Filmtage, 2020
Les Petits Claps, 2021
BUFF Malmö Film Festival, Panorama, 2021
Int. Kurzfilmwoche Regensburg,
Bayernfenster, 2021
Lichter Filmfest Frankfurt International,
Regionaler Wettbewerb, 2021

CAST

Zoe	Runa Wehrli
Daniel	Philip Froissant
Melanie	Sandra Julia Reils
Svenja	Vera Flück
Angreifer	Konstantin Gries
Vera	Pia Amofa-Antwi
Katha	Lea Reihl
Laura	An Nguyen

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Buch, Regie
Natascha Zink

BIOGRAPHIE

Natascha Zink wurde 1992 in Weinheim an der Bergstraße geboren. Nach dem Abitur zog sie nach Frankfurt, um zunächst Literatur, dann Filmwissenschaft zu studieren. Seit 2016 studiert sie Regie an der HFF München. Mit ihrem Kurzfilm **ABBRUCH** gewann sie 2019 den Deutschen Nachwuchsfilmpreis.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2014 **Nostalgia**
Spielfilm, 12 Min.
Buch, Regie
- 2016 **For Mum Who Made Me Sad**
Spielfilm, 5 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Abbruch**
Spielfilm, 20 Min.
Co-Autorin, Regie, Schnitt

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Teresa 'Toni' Maué

BIOGRAPHIE

Theresa Maué, geboren 1985, hat das Kamerastudium an der HFF München 2020 abgeschlossen. Ihre vielseitige Filmographie als Bildgestalterin reicht von Kurz-Spielfilmen, Dokumentar- und Werbeproduktionen bis hin zu Musikvideos. Viele Jahre arbeitete sie auch als 1. Kameraassistentin, was ihr ermöglichte bei nationalen und internationalen Produktionen weitere Erfahrungen zu sammeln. Sie lebt in München und dreht als freischaffende Kamerafrau sowohl fiktional als auch dokumentarisch.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Grave Butler** (R: Sophie Averkamp)
Spielfilm, 17 Min.
Kamera
- 2020 **Keine Frage der Zeit** (R: Bader Khelifi)
Spielfilm, 23 Min.
Kamera
- 2020 **Wie wir leben wollen** (R: Sophie Averkamp)
Spielfilm, 24 Min.
Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produktion
Sabrina Kleder

BIOGRAPHIE

Sabrina Kleder wurde 1994 in München geboren. Nach dem Abitur studierte sie zunächst International Business Administration in Deutschland und Frankreich. Seit 2017 studiert sie Produktion und Medienwirtschaft an der HFF, realisiert verschiedene Filmprojekte und ist als Junior Producerin bei einer Münchner Filmproduktion tätig.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Wie wir leben wollen** (R: Sophie Averkamp)
Spielfilm, 24 Min.
Produktion
- 2020 **Automotive** (R: Jonas Heldt)
Dokumentarfilm, 80 Min.
Produktion
- 2020 **Kräfte** (R: Annelie Boros)
Spielfilm, 40 Min.
Produktion

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produktion
Kerstin Zachau

BIOGRAPHIE

Kerstin Zachau wurde 1993 in München geboren. Nach Studienabschlüssen in Philosophie und BWL studiert sie seit 2017 Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München, wo sie mehrere Projekte produzierte. **ABBRUCH** feierte Premiere auf den Hofer Filmtagen 2019 und gewann den deutschen Nachwuchsfilmpreis des up-and coming Filmfestivals Hannover. **ELEFANTIN** lief 2020 im Deutschen Kurzfilmwettbewerb des DOK Leipzig Filmfestivals. Seit 2019 ist sie bei der Odeon Fiction tätig.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Abbruch** (R: Natascha Zink)
Spielfilm, 20 Min.
Produktion
- 2020 **Schratz** (R: Sarah Ellersdorfer)
Spielfilm, 20 Min.
Produktion
- 2020 **Elefantin** (R: Marie Zrenner, Johanna Seggelke)
Dokumentarfilm, 30 Min.
Produktion



HITZIG – EIN SAUNAGANG

Katharina Bischof



SYNOPSIS

An einem gut besuchten Tag in einer deutschen Damensauna geraten zwischen Ritualen und Aufgüssen so manche Gemüter aneinander. Die Klangschale dröhnt, die Nackte stöhnt, eine plantscht zu heftig, die Nächste sauniert zu zaghaft. Und als eine besonders abgehärtete Besucherin den Aufgussmeister rassistisch provoziert, da folgt die schweißtriefende Dampfansage. Wo Hornhaut gehobelt wird, da fallen auch Späne. Bald ist klar, hier wird keinem etwas geschenkt. Und schon gar nicht das, wonach doch eigentlich alle suchen: Entspannung.

HITZIG – EIN SAUNAGANG



STAB

Regie Katharina Bischof
Buch Katharina Bischof
Kamera Robert von Münchhofen
Schnitt Tobias Forth
Musik Richard Ruzicka
Produzent Christian Reitz
Herstellungleitung HFF Joachim Köglmeier

PRODUKTION

HFF München
ERF Edgar Reitz
Filmproduktion

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 19 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

FESTIVALS

Filmfestival Max Ophüls Preis,
Kurzfilmwettbewerb, 2021
Int. Kurzfilmwoche Regensburg,
Bayernfenster, 2021

CAST

Antonia Bill
Nicole Marischka
Yung Ngo
Mathilde Bundschuh
Barbara Philipp
Isaak Dentler
Amanda da Gloria
Helene Blechinger
Lilith Häfle
u.v.m.

TEAM

ABT. III
KINO- UND
FERNSEHFILM



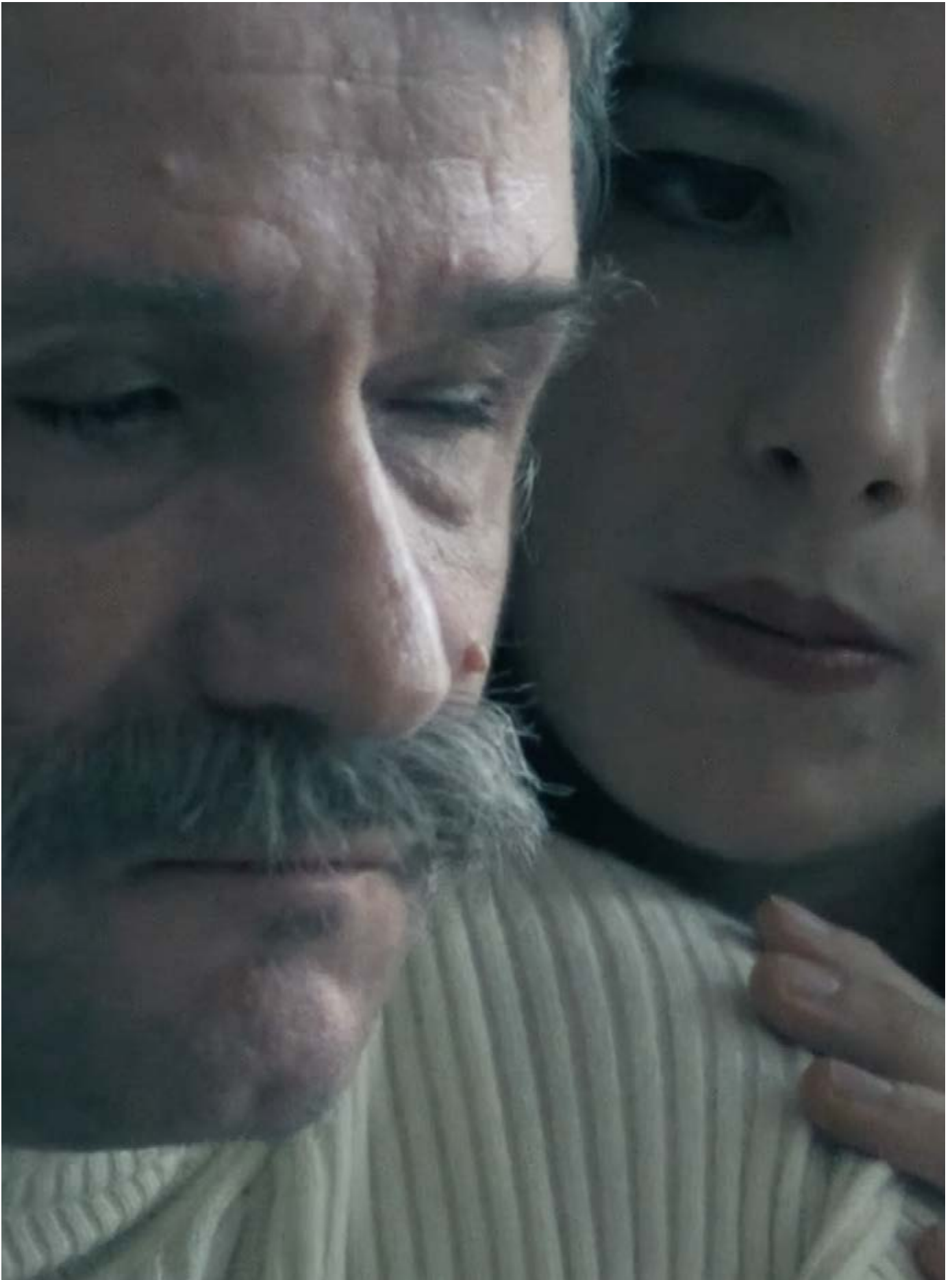
Buch, Regie
Katharina Bischof

BIOGRAPHIE

Katharina Bischof wurde 1985 in München geboren. Nach ihrem Diplom in Kommunikationsdesign arbeitete sie als Artdirektorin in verschiedenen Werbeagenturen. Von 2013 bis 2020 studierte sie Spielfilmregie an der HFF München. Katharina Bischof ist freie Autorin und Regisseurin. Zuletzt hat sie für den Hessischen Rundfunk einen Tatort geschrieben und inszeniert. Derzeit entwickelt sie ihr Kinodebüt.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2015 **Unter Nachbarn**
Spielfilm, 9 Min.
Co-Autorin, Regie
- 2016 **Runter**
Spielfilm, 19 Min.
Co-Autorin, Regie
- 2018 **Im Speckmantel**
Spielfilm, 29 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Ein Schritt zu viel**
Spielfilm, 90 Min.
Regie
- 2021 **Hitzig - Ein Saunagang**
Spielfilm, 19 Min.
Buch, Regie
- 2021 **Tatort - Luna frisst oder stirbt**
Spielfilm, 90 Min.
Co-Autorin, Regie



LICHT UND SCHATTEN

Leo van Kann



SYNOPSIS

LICHT UND SCHATTEN ist eine fiktive 70er-Jahre-Kurzdokumentation über den blinden Experimentalfilmer Christopher Keller. In improvisierten Interviews und Szenen entsteht die Skizze einer unwahrscheinlichen und obskuren Künstlerpersönlichkeit. Ein spielerischer Versuch über die Kraft der Behauptung und die Konstruktion der Wirklichkeit mit dem Blick der Kamera.

LICHT UND SCHATTEN



STAB

Regie Leo van Kann
Buch Leo van Kann
Kamera Tobias Blickle
Schnitt Leo van Kann,
Marie Zrenner
Musik Florian Paul
Kostüm Marie Zrenner
Herstellungleitung HFF Ina Mikkat

PRODUKTION HFF München

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 7 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2020

FESTIVALS

Filmzeit Kaufbeuren, Nominierung
Innovationspreis, 2020

CAST

Christopher Keller Christoph Bungard
Biggi Hannah Schutsch
Journalist Rainer Gansera

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Buch, Regie
Leo van Kann

BIOGRAPHIE

Leo van Kann wurde 1988 in Hamburg-Altona geboren. Von 2008 bis 2011 studierte er bei Luk Perceval Theaterregie an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg. Seit 2016 Studium der Spielfilmregie an der HFF München. Leo van Kann arbeitet als Producer im Bereich zwischen Bildender Kunst und Film. Vor LICHT UND SCHATTEN zeigte er den Kurzfilm ON & OFF 2019 auf den Hofer Filmtagen und der Regensburger Kurzfilmwoche.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2016 **Schatz**
Spielfilm, 6 Min.
Regie, Produktion
- 2018 **On & Off**
Spielfilm, 7 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Phase Shifting Index** (R: Jeremy Shaw)
8-Kanal-Videoinstallation
Produktion
- 2020 **Beauty Needs Witness**
Musikvideo (Paar), 4 Min.
Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Tobias Blickle

BIOGRAPHIE

Tobias Blickle wurde 1997 in Tübingen geboren. Nach dem International Baccalaureate in der französischen Schweiz arbeitete er als Kameraassistent und Beleuchter bei diversen Werbe- und Langfilmproduktionen. Seit 2016 studiert er Kamera an der HFF München. Seine Arbeiten liefen auf zahlreichen Festivals, wie South by Southwest oder Max Ophüls Filmpreis. SUMMER HIT wurde bester Film beim Palm Springs International ShortFest, womit er sich für die Kurzfilm-Oscars qualifizierte.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Sommerloch** (R: Berthold Wahjudi)
Spielfilm, 14 Min.
Kamera
- 2019 **On & Off** (R: Leo van Kann)
Spielfilm, 8 Min.
Kamera
- 2019 **Summer Hit** (R: Berthold Wahjudi)
Spielfilm, 19 Min.
Kamera
- 2021 **Clairvoyant** (R: Carlotta Wachotsch)
Spielfilm, 26 Min.
Kamera

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Schnitt, Kostüm
Marie Zrenner

BIOGRAPHIE

Marie Zrenner wurde 1991 in München geboren. Nach einem Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München sowie der École de Recherche Graphique in Brüssel studiert sie seit 2017 Dokumentarfilmregie an der HFF München. Neben ihrer Arbeit an eigenen Filmen ist sie als Editorin für Dokumentar- und Spielfilme tätig. Ihre Regiearbeiten liefen u.a. im Deutschen Kurzfilmwettbewerb des DOK Leipzig Festivals (ELEFANTIN) sowie bei den Hofer Filmtagen (HEAL ME).

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Luftlücke**
Dokumentarfilm, 10 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Elefantin**
Dokumentarfilm, 30 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Heal Me**
Spielfilm, 10 Min.
Buch, Regie
- 2021 **Hayat** (R: Miriam Goeze)
Spielfilm, 10 Min.
Schnitt
- 2021 **Reality Must Be Addressed**
(R: Johanna Seggelke)
Dokumentarfilm, 53 Min.
Schnitt



MAN SIEHT NICHT WEIT IN DER DUNKELHEIT

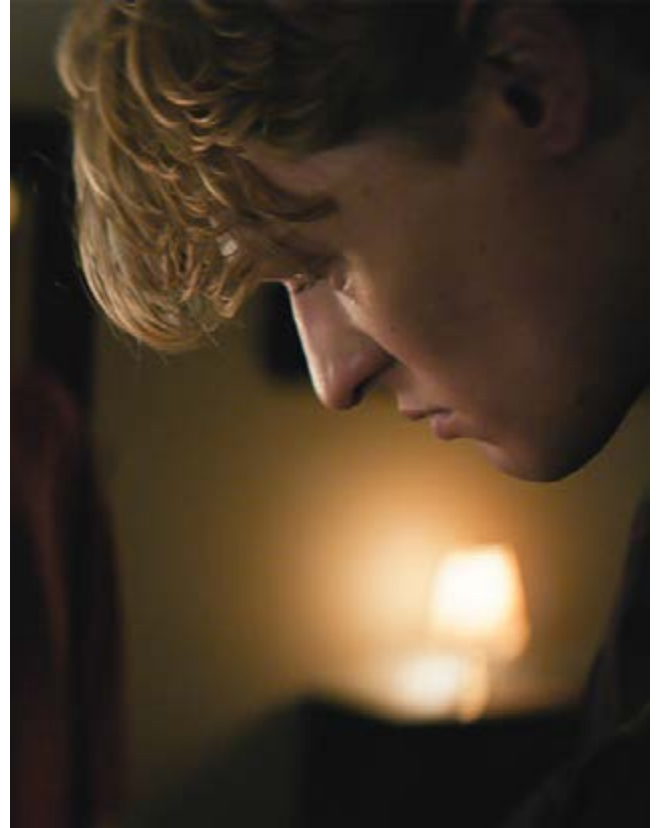
Adrian von der Borch



SYNOPSIS

Der junge Künstler Elias kehrt nach Jahren erstmals zum Geburtstag seines Vaters wieder nach Hause zurück. Die adlige Familie begegnet ihm mit einer Mischung aus Misstrauen und Freude. Doch Elias ist nicht wirklich für den Geburtstag da: Er will einen wertvollen Matisse seines Vaters klauen und durch eine Fälschung ersetzen. Denn wenn er dem Galeristen Jochen Arndt das Original verschafft, stellt dieser Elias in seiner renommierten Galerie aus. Doch Elias ist bei Weitem nicht der Einzige, der hier ein doppeltes Spiel treibt.

MAN SIEHT NICHT WEIT IN DER DUNKELHEIT



STAB

Regie Adrian von der Borch
Buch Aaron Arens,
Adrian von der Borch
Kamera Nikolai Huber
Schnitt Daniel Schäfer, Adrian
von der Borch
Musik Giovanni Berg
Produzentin Mahnas Sarwari
Herstellungleitung HFF Joachim Köglmeier

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 30 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

CAST

Elias Sebastian Schulze
Cecilia Lilly Forgách
Albrecht Bernd Reheuser
Jochen Arndt Martin Oberhauser
Carla Hannah Schutsch

PRODUKTION HFF München

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Co-Autor, Regie
Adrian von der Borch

BIOGRAPHIE

Adrian wurde 1992 in Bad Driburg geboren. Nach dem Abitur absolvierte er unter anderem bei mehreren TV- und Kinoproduktionen Praktika. Währenddessen begann er eigene Kurzfilme zu drehen und bewarb sich schließlich an der HFF München. Seit Oktober 2014 studiert er dort Spielfilmregie.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2015 **Vom Jungen der die Liebe suchte**
Spielfilm, 20 Min.
Regie
- 2019 **Die letzten Kinder im Paradies** (R: Anna Roller)
Spielfilm, 29 Min.
Produktion
- 2020 **Yallah Habibi** (R: Mahnas Sarwari)
Spielfilm, 27 Min.
Produktion

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Co-Autor
Aaron Arens

BIOGRAPHIE

Aaron Arens wurde 1988 in Zürich geboren. Seit 2001 ist er als Schauspieler an Theatern, Kino- und Fernsehfilmen, seit 2009 als Autor, Regisseur und Editor tätig. Er studiert szenische Regie an der Hochschule für Fernsehen und Film München.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2016 **Es gibt keinen Fluss**
Spielfilm, 26 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2019 **I Grew A Statue**
Spielfilm, 30 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2020 **Oktopus und Muräne** (R: Sebastian Husak)
Spielfilm, 43 Min.
Schnitt

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATHOGRAPHIE



Kamera
Nikolai Huber

BIOGRAPHIE

Nikolai Huber wurde 1994 in München geboren. Seit 2014 studiert er an der HFF München szenische Kamera. Für seine Kameraarbeit an dem Film FIND FIX FINISH wurde Nikolai Huber für einen Golden Frog Award des Camerimage International Film Festivals nominiert. Seine Arbeit für THE RAFT wurde beim Deutschen Kamerapreis 2020 für die beste Kameraarbeit an einem Kurzfilm nominiert.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Tommaso** (R: Abel Ferrara)
Spielfilm, 115 Min.
B-Kamera
- 2019 **The Raft** (R: Sylvain Cruiziat)
Spielfilm, 20 Min.
Kamera
- 2020 **Oktopus und Muräne**
Spielfilm, 43 Min.
Kamera

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



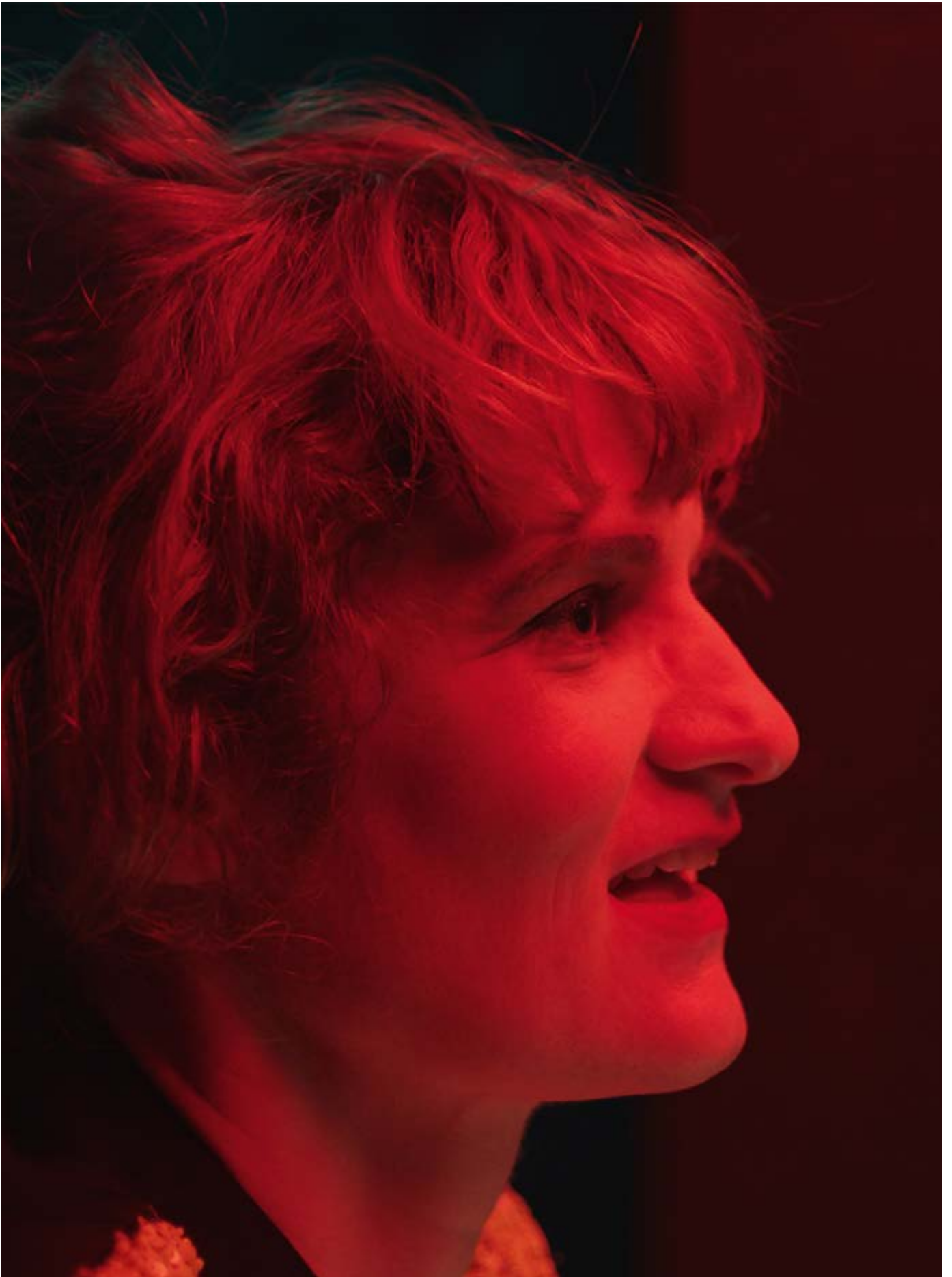
Produktion
Mahnas Sarwari

BIOGRAPHIE

Mahnas Sarwari wurde 1992 in München geboren. Nach dem Abitur studierte sie an der Designschule München Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Bewegtbild und beendete dieses 2014. Während ihres Studiums absolvierte sie einige Praktika im Filmbereich, arbeitete als Foto- und Regieassistentin sowie als selbständige Grafikdesignerin und Regisseurin. Seit Oktober 2014 studiert sie Spielfilmregie an der HFF München.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2015 **Der Gebende Blick**
Spielfilm, 20 Min.
Regie
- 2019 **Die letzten Kinder im Paradies** (R: Anna Roller)
Spielfilm, 29 Min.
Produktion
- 2020 **Yallah Habibi**
Spielfilm, 27 Min.
Regie



PAULINE

Kai Stoeckel



SYNOPSIS

Pauline suhlt sich mit Ende dreißig immer noch in einem sorglos jungen Leben. Feiern und Arbeiten im Nachtleben: kein Morgen, nur heute. Doch als das alte Familienhaus ihres Opas ohne ihr Wissen verkauft wird, ändert sich Paulines Perspektive. Nach einer durchzechten Nacht beschließt sie kurzerhand, das Haus mit ihrem jungen Clubkollegen Luis zu besetzen. Vor der Welt verbarrikadiert, scheint die Zeit stehenzubleiben. Als sie weiter tickt, ist Pauline ein Stück mehr bei sich angekommen.

PAULINE



STAB

Regie Kai Stoeckel
Buch Kai Stoeckel
Kamera Denis D. Lüthi
Schnitt Laura Heine,
Sebastian Riezler
Produzentin Teresa Hofmeister
Herstellungleitung HFF Joachim Köglmeier

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 14 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2020

CAST

Pauline Eli Wasserscheid
Luis Nil Neumann
Bruder Pauline Maximilian Klas

PRODUKTION

HFF München
Prima Film

TEAM

ABT. III
KINO- UND
FERNSEHFILM



Buch, Regie
Kai Stoeckel

BIOGRAPHIE

Kai Stoeckel wurde 1989 in Gießen geboren und dreht seit seiner Jugend Filme. Von 2011 bis 2020 studierte er fiktionale Regie an der HFF München und engagierte sich bereits während des Studiums mit Filmprojekten in sozialen Brennpunkten weltweit. Seine dokumentarischen und werblichen Arbeiten setzen einen Fokus auf Nachhaltigkeit und Randfiguren unserer Gesellschaft.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2012 **Jasna**
Spielfilm, 14 Min.
Buch, Regie
- 2013 **Herzdame**
Spielfilm, 8 Min.
Buch, Regie
- 2014 **Nashorn Tochter**
Spielfilm, 24 Min.
Buch, Regie
- 2015 **Weg hier**
Spielfilm, 8 Min.
Buch, Regie
- 2016 **Uferlos**
Dokumentarfilm, 15 Min.
Regie, Kamera
- 2017 **Der Tanz mit dem Krieg**
Dokumentarfilm, 30 Min.
Regie
- 2019 **Uncle in LA**
Dokumentarfilm, 24 Min.
Regie



WIE WIR LEBEN WOLLEN

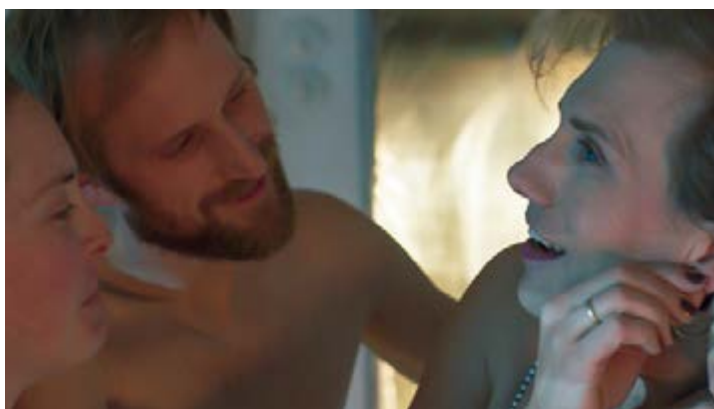
Sophie Averkamp



SYNOPSIS

Johanna und Transfrau Mara sind ein Paar, welches ein zweites Kind bekommen möchte. Sie haben den potenziellen Vater Linus gefunden. Mit ihm verbringen sie das Wochenende. Sie renovieren das gemeinsame Ferienhaus, suchen nach Kindernamen, führen Gespräche über Sorgerecht und kommen sich immer näher. Dennoch bringt die Co-Elternschaft ganz neue Herausforderungen in die bestehende Beziehung der Partner*innen. Es treten Konflikte und Fragen zutage, die sie gemeinsam klären müssen, um die Grundlage für ihre neue Beziehung als Familie zu schaffen.

WIE WIR LEBEN WOLLEN



STAB

Regie	Sophie Averkamp
Buch	Lene Pottgießer
Kamera	Theresa ‚Toni‘ Maué
Schnitt	Melanie Jilg
Musik	Mathias Rehfeldt
Szenenbild	Iris Zimmermann
Kostümbild	Frida Ruge
Maskenbild	Katharina von Wechmar
Ton/Sounddesign	Cornelia Böhm
Casting	Anne Hünsele
Produzentin	Sabrina Kleder
Herstellungleitung HFF	Joachim Köglmeier

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit	24 Min.
Originalfassung	Deutsch
Untertitelfassung/en	Englisch
Fertigstellungsjahr	2020

CAST

Johanna	Lucy Wirth
Mara	Sven Gey
Linus	Maik Rogge
Max	Neo Pollert
Christine	Angelika Bender

PRODUKTION

HFF München
NEOS Film GmbH &
Co. KG

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Regie
Sophie Averkamp

BIOGRAPHIE

Sophie Averkamp, geboren 1985, lebt als Film- und Theaterregisseurin in München. Von 2007 bis 2011 machte sie ihr Diplom in Theater-, Film- und Medienwissenschaften in Wien. 2020 schloss Sophie ihr Diplomstudium der Spielfilmregie an der HFF München ab. Seit 2005 arbeitet sie bei diversen Produktionen und hat dort viele Bereiche durchlaufen: Stoffentwicklung, Förderantragstellung, Produktionsvorbereitung, PR und Vertrieb, Script Supervisorin, Leitung von Filmworkshops, Synchronregie und die Erstellung von Theatervideos.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2013 **Martha**
Spielfilm, 12 Min.
Regie
- 2015 **Mia**
Spielfilm, 30 Min.
Regie
- 2018 **Grave Butler**
Spielfilm, 17 Min.
Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Teresa 'Toni' Maué

BIOGRAPHIE

Theresa Maué, geboren 1985, hat das Kamerastudium an der HFF München 2020 abgeschlossen. Ihre vielseitige Filmographie als Bildgestalterin reicht von Kurz-Spielfilmen, Dokumentar- und Werbeproduktionen bis hin zu Musikvideos. Viele Jahre arbeitete sie auch als Erste Kameraassistentin, was ihr ermöglichte in nationalen und internationalen Produktionen weitere Erfahrungen zu sammeln. Sie lebt in München und dreht als freischaffende Kamerafrau sowohl fiktional als auch dokumentarisch.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Grave Butler** (R: Sophie Averkamp)
Spielfilm, 17 Min.
Kamera
- 2019 **Liebe Viele** (R: Vera Drude)
Dokumentarfilm, 87 Min.
Kamera
- 2020 **Keine Frage der Zeit** (R: Bader Khlifi)
Spielfilm, 23 Min.
Kamera
- 2020 **Grrrr!** (R: Natascha Zink)
Spielfilm, 14 Min.
Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



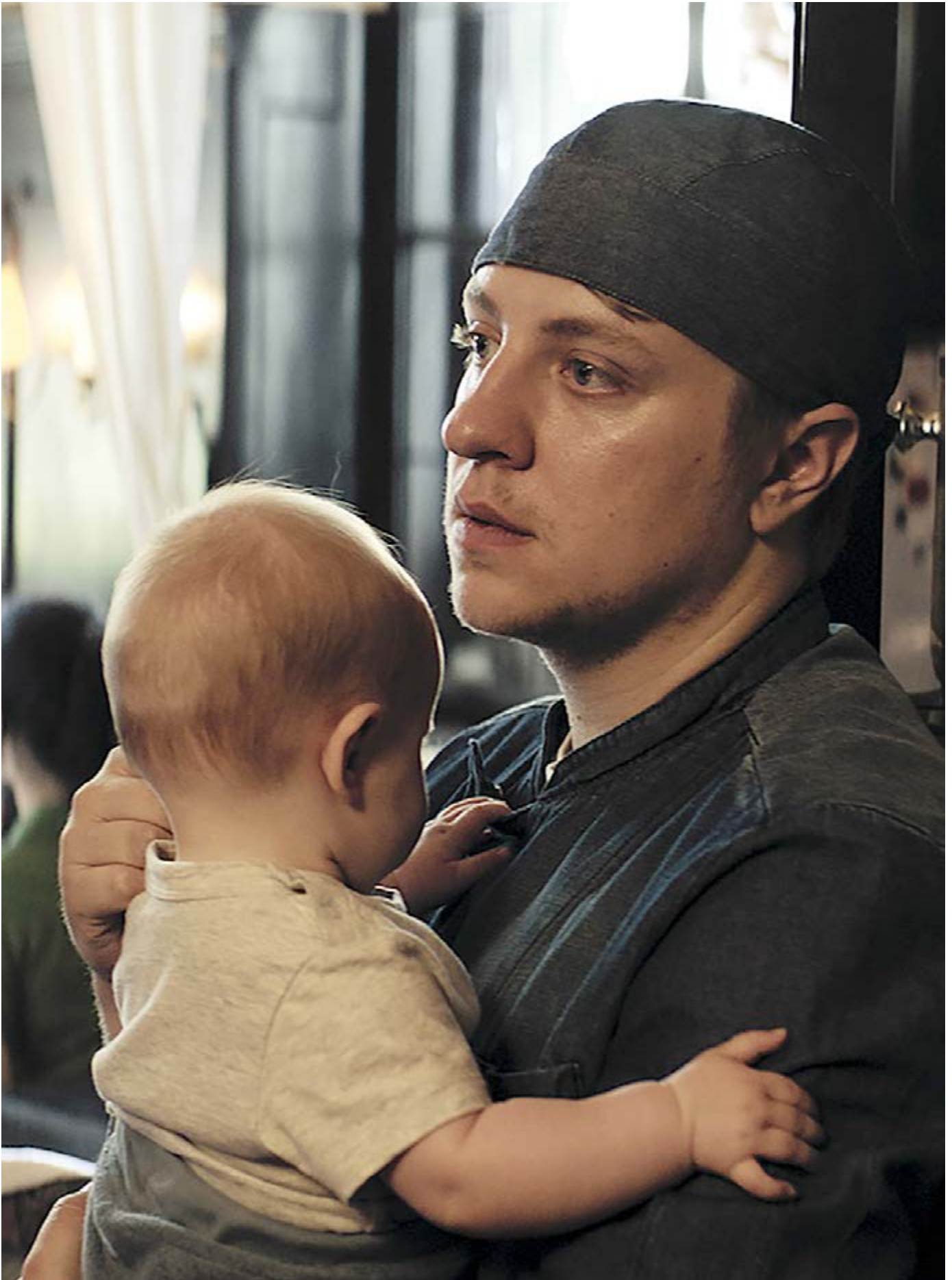
Produktion
Sabrina Kleder

BIOGRAPHIE

Sabrina Kleder wurde 1994 in München geboren. Nach dem Abitur studierte sie zunächst International Business Administration in Deutschland und Frankreich. Seit 2017 studiert sie Produktion und Medienwirtschaft an der HFF, realisiert verschiedene Filmprojekte und ist als Junior Producerin bei einer Münchner Filmproduktion tätig.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Abbruch** (R: Natascha Zink)
Spielfilm, 20 Min.
Produktion
- 2020 **Goldilocks** (R: Philipp Straetker)
Spielfilm, 25 Min.
Produktion
- 2020 **Automotive** (R: Jonas Heldt)
Dokumentarfilm, 80 Min.
Produktion
- 2020 **Kräfte** (R: Annelie Boros)
Spielfilm, 40 Min.
Produktion



WINDSTILL

Nancy Camaldo



SYNOPSIS

Hochsommer in Deutschland. Es herrscht lähmende Hitze. Lara kümmert sich um ihre einjährige Tochter Olivia, während ihr Freund Jacob seinem stressigen Job als Koch nachgeht. Er ist genervt von seiner Arbeit und Lara überfordert mit ihren Aufgaben als Mutter.

Vergeblich sucht Jacob nach Anerkennung von seinem Chef und flüchtet sich in eine Affäre. Lara fühlt sich mit dem Kind alleingelassen und hat die Nase voll.

Ohne ein Wort lässt sie das Baby bei Jacob zurück und bricht zu ihrer Schwester Ida in ihre Heimat auf. Dort kümmert sich Ida zusammen mit ihrer Aushilfe, dem jungen, unbeschwerten Rafael, rund um die Uhr um den Bauernhof der verstorbenen Eltern. Lara bringt den Alltag gehörig durcheinander, sodass die grundverschiedenen Schwestern immer wieder aneinandergeraten.

Währenddessen muss der ratlose Jacob mit der neuen Situation fertig werden. Er beschließt, Lara in Südtirol zur Rede zu stellen.

WINDSTILL



STAB

Regie	Nancy Camaldo
Buch	Nancy Camaldo
Kamera	Lukas Nicolaus
Schnitt	Nanette Foh
Musik	Michael Lauterbach
Regieassistenz	Louisa Wagener
Sender/Redakteur*innen	BR / Natalie Lambsdorff, Tobias Schultze
Produzentinnen	Natalie Hölzel, Sandra Hölzel
Herstellungslleitung HFF	Joachim Köglmeier

PRODUKTION

HFF München
Elfenholz Film
BR

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit	115 Min.
Originalfassung	Deutsch
Untertitelfassung/en	Englisch
Fertigstellungsjahr	2021

FESTIVALS

Filmfestival Max Ophüls Preis,
Spielfilmwettbewerb, 2021
Bolzano Film Festival Bozen,
Spielfilmwettbewerb, 2021

CAST

Lara	Giulia Goldammer
Jacob	Thomas Schubert
Ida	Barbara Krzoska
Rafael	Anselm Bresgott
Olivia	Patricia Graf
Maya	Anna Platen
Boto	Timo Jacobs
Erik	Timocin Ziegler
Marco	Konstantin Rommelfangen
Berta	Eva Kuen

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Buch, Regie
Nancy Camaldo

BIOGRAPHIE

Nancy Camaldo wurde 1992 in Bozen geboren. Sie studierte szenische Regie an der Hochschule für Fernsehen und Film München und führte seit 2013 Regie bei zahlreichen Kurzfilmen, Musikvideos und Imagefilm-Produktionen. Ihr szenischer Kurzfilm HAUT feierte seine Weltpremiere auf dem Internationalen Kurzfilmfestival in Clermont-Ferrand und war u.a. auf der Shortlist der BAFTA Student Film Awards. Der szenische Langfilm WINDSTILL ist ihr Abschlussfilm und feierte Premiere beim Filmfestival Max Ophüls Preis 2021.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2014 **Alter**
Dokumentarfilm, 30 Min.
Co-Autorin, Co-Regie
- 2015 **Fiesta**
Spielfilm, 28 Min.
Regie
- 2017 **Haut**
Spielfilm, 23 Min.
Buch, Regie
- 2021 **Windstill**
Spielfilm, 115 Min.
Buch, Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Lukas Nicolaus

BIOGRAPHIE

Lukas Nicolaus studiert seit 2013 Kamera an der HFF München. Neben mehreren szenischen Kurz- und Langfilmen drehte er Dokumentarfilme in Iran, Bangladesch und Bosnien und Herzegowina. 2019 wurde Lukas Nicolaus für den Deutschen Kamerapreis nominiert und erhielt Gold für den Werbespot LEVIS – MADE FOR STRENGTH beim New York Young Ones ADC Festival in der Kategorie ‚Beste Kameraführung‘.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2015 **Kids Of Tehran** (R: Daniel Asadi Faezi)
Dokumentarfilm, 27 Min.
Kamera
- 2017 **Vom Graben** (R: Lukas Väth)
Spielfilm, 82 Min.
Kamera
- 2021 **Die DNA der Würde** (R: Jan Baumgartner)
Dokumentarfilm, 80 Min.
Kamera



400
Bad T...

GEMEINSAM

Jahre Heliquelle
atzmannsdorf

GEGEN CORONA!!!

ABT. IV
DOKUMENTARFILM UND
FERNSEHPUBLIZISTIK

**BLEIB DAHUAM,
HOST EH GNUA Z'TUAN!**



FILMVERZEICHNIS

FILMTITEL	REGIE	
A Sound Of My Own	Rebecca Zehr	80
Animali	Elisabeth Wilke	84
Dying Like Flies In The Nineties	Elizaveta Snagovskaia	88
Erwachsen oder so was	Marlena Molitor	92
Geamăna	Matthäus Wörle	96
House With Many Homes	Elisabeth Kratzer	100
Kräfte	Annelie Boros	104
Langsam vergesse ich eure Gesichter	Daniel Asadi Faezi	108
Reality Must Be Addressed	Johanna Seggelke	112
Sigurimi	Luiggina Shkupa	116
Sorry, Genosse	Vera Brückner	120
Türkisch für Deutschländer	Annika Sehn	124
Übertiere	Bettina Sandhäger	128
Vakuum	Kristina Schranz	132



A SOUND OF MY OWN

Rebecca Zehr



SYNOPSIS

Nach dem Tod ihres Vaters ist Marja in seine Fußstapfen getreten und Bandleaderin des legendären Krautrockkollektivs Embryo geworden. Sie führt die Tradition ihres Vaters weiter und sucht zugleich ihren eigenen musikalischen Weg in einer männerdominierten Branche – immer in Bewegung, immer auf dem Weg zum nächsten Konzert.

Doch mit der Hektik nehmen die Störgeräusche zu. Was passiert, wenn ein Mensch zu viele Schwingungen seiner Umwelt aufnimmt?

A SOUND OF MY OWN erzählt Marjas Klangwelt in Bildern. Im sorgsamem Arrangement verschmelzen beobachtende Schwarzweißaufnahmen, Archivbilder und Found Footage mit dem Klang und fügen Gegenwart und Vergangenheit zu einer eigenen Komposition über Marjas Leben zusammen – bis der Ton beginnt, die Welt zu bemalen, und den Film in Farbe taucht.

A SOUND OF MY OWN



STAB

Regie Rebecca Zehr
Buch Rebecca Zehr
Kamera Felix Press
Schnitt Melanie Jilg
Musik Marja Burchard
Sound Rebecca Zehr
Sounddesign Cornelia Böhm
Produzentinnen Katharina Rabl,
Rebecca Zehr
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

PRODUKTION

HFF München
taro films

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 52 Min.
Originalfassung Deutsch, Englisch
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

PROTAGONSTIN

Marja Burchard

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Regie, Buch
Rebecca Zehr

BIOGRAPHIE

Rebecca Zehr wurde 1987 in Stade geboren. Nach ihrem Studium der Kulturanthropologie lebte sie in Ecuador und Deutschland und arbeitete bei verschiedenen Filmfestivals. Seit 2016 studiert sie Dokumentarfilmregie an der HFF München. Ihr Kurzfilm EPITHESE wurde für das Next Generation Short Tiger Programm ausgewählt. DEAD SEA DYING, bei dem sie Co-Regie führte, feierte seine Premiere bei Visions du Réel, gewann dort den Tenk Award und erhielt 2020 den Preis der Deutschen Filmkritik. Rebecca Zehr ist Stipendiatin des Kirch Stipendiums für Medienkunst.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Epithese**
Dokumentarfilm, 9 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2019 **Dead Sea Dying**
Dokumentarfilm, 29 Min.
Co-Regie
- 2020 **Voyager III**
Transmediales Kunstkonzept (Kirch-Stipendium für Medienkunst)
Co-Autorin, Co-Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Felix Press

BIOGRAPHIE

Felix Press wurde 1993 in München geboren. Er absolvierte eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton und sammelte erste Erfahrungen im Licht- und Kameradepartment. Seit 2016 studiert er Bildgestaltung Kamera an der HFF München. EPITHESE, bei dem er Kamera führte, wurde für das Next Generation Short Tiger Programm ausgewählt.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Epithese** (R: Rebecca Zehr)
Dokumentarfilm, 9 Min.
Kamera
- 2017 **Hundert Jahre Leben** (R: Elisabeth Kratzer)
Dokumentarfilm, 10 Min.
Kamera
- 2018 **Swim For Good**
(R: Sarah Klewes, Elisabeth Kratzer, Denise Riedmayr)
Dokumentarfilm, 28 Min.
Kamera
- 2019 **Pescadora**
Dokumentarfilm, 14 Min.
Regie, Kamera

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Produktion
Katharina Rabl

BIOGRAPHIE

Katharina Rabl wurde 1993 im Waldviertel in Österreich geboren und studierte Germanistik an der Universität Wien. Während dieser Zeit sammelte sie erste Erfahrungen im Film- und Theaterbereich. Seit 2016 studiert sie Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München. DEAD SEA DYING, bei dem sie Co-Regie führte, feierte seine Premiere bei Visions du Réel, gewann dort den Tenk Award und erhielt 2020 den Preis der Deutschen Filmkritik.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **L'esprit de l'escalier**
Dokumentarfilm, 11 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Dead Sea Dying**
Dokumentarfilm, 29 Min.
Co-Regie
- 2021 **Pares inter Pares**
Dokumentarfilm, 30 Min.
Regie, Produktion



ANIMALI

Elisabeth Wilke



SYNOPSIS

Es ist Sommer in Rom. Die neunjährige Emma streunt durch ihr Viertel, das direkt neben den Gleisen der Eisenbahn liegt. Dem Rattern und Pfeifen der Züge zum Trotz lauscht Emma anderen Geräuschen.

Sie trifft Hunde, Katzen und füttert sogar Elefanten. Manchmal schweift ihr Blick ab und sie sieht den Zügen beim Vorbeifahren zu, spielt Ball mit ihren Freunden, oder hilft ihrer Schwester beim Bedienen im Restaurant.

Doch durch ihre eigene Magie gelingt es Emma, die Sommertristesse in etwas ganz Besonderes zu verwandeln.

ANIMALI



STAB

Regie Elisabeth Wilke
Buch Elisabeth Wilke,
Nina Moog
Kamera Nina Moog
Schnitt Felicitas Sonvilla
Musik Josef Maria Loibner
Licht Rita Hajjar
Herstellung/leitung HFF Christine Haupt

PRODUKTION HFF München

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 14 Min.
Originalfassung Italienisch
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr 2020

FESTIVALS

Matera Film Festival, Official Competition, 2020
Alice Nella Città, Fuori Concorso, 2020
Margate Film Festival, Of Spirit And Shadow, 2020
Ce l'ho Corto Film Festival, 2020
Next Generation Short Tiger, 2021

CAST

Emma Emma Rizzo
Laura Giorgia Nassuato
Marcello Marcello Nassuato
Emmas Vater Vincenzo Rizzo

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Co-Autorin, Regie
Elisabeth Wilke

BIOGRAPHIE

Elisabeth Wilke wurde 1990 in München geboren. Sie studierte von 2009 bis 2014 in Stuttgart Gestaltung, Kunst und Medien. Seit 2015 studiert sie Dokumentarfilmregie an der HFF München. Ihre bisherigen Arbeiten umfassen sowohl dokumentarische als auch hybride Kurzfilme sowie einige Medienkunstinstallationen.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2016 **Hauptbahnhof**
Dokumentarfilm, 8 Min.
Regie
- 2017 **Kapitalismus ist kein Naturgesetz**
Dokumentarfilm, 31 Min.
Co-Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Co-Autorin, Kamera
Nina Moog

BIOGRAPHIE

Nina Moog ist eine deutsch-amerikanische Kamerastudentin, die seit 2015 an der Hochschule für Fernsehen und Film studiert. Während ihres Studiums verbrachte sie ein Auslandssemester am Centro Sperimentale di Cinematografia in Rom, Italien. Außerdem erhielt sie 2013 einen Master of Science der University of Oxford. Ihre Abschlussarbeit konzentrierte sich auf die fotografische Repräsentation von Gefängnissen. Sie arbeitet häufig bei internationalen Produktionen. Ihre Arbeitsweise umfasst sowohl digitale als auch analoge Formate.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2016 **Kopfkino** (R: Elizaveta Snagovskaia)
Dokumentarfilm, 10 Min.
Kamera
- 2018 **Kindergarten** (R: Carolina Zimmermann)
Spielfilm, 10 Min.
Kamera
- 2020 **Billboards to Cairo** (R: Rabelle Youssef Erian)
Dokumentarfilm, 17 Min.
Kamera



DYING LIKE FLIES IN THE NINETIES

Elizaveta Snagovskaia



SYNOPSIS

Mein Vater kam unter ungeklärten Umständen ums Leben, noch bevor ich ein Jahr alt wurde – einer von Millionen russischen Männern, die in den Neunzigern zugrunde gingen.

Warum waren diese Jahre in Russland so tödlich? Und wie genau ist mein Vater gestorben? Nach 26 Jahren möchte ich diesem Rätsel auf den Grund gehen.

DYING LIKE FLIES IN THE NINETIES



STAB

Regie Elizaveta Snagovskaia
Buch Elizaveta Snagovskaia
Kamera Daniel Thomé
Schnitt Elizaveta Snagovskaia
Musik Eine Nacht bei Boris
Produzentin Elizaveta Snagovskaia
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 24 Min.
Originalfassung Russisch, Englisch
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr 2020

FESTIVALS

Message To Man International Film Festival,
Nationaler Wettbewerb, 2020

PRODUKTION

HFF München
Elizaveta Snagovskaia

TEAM

ABT. IV
DOKUMENTARFILM UND
FERNSEHPUBLIZISTIK



**Buch, Regie, Schnitt,
Produktion**

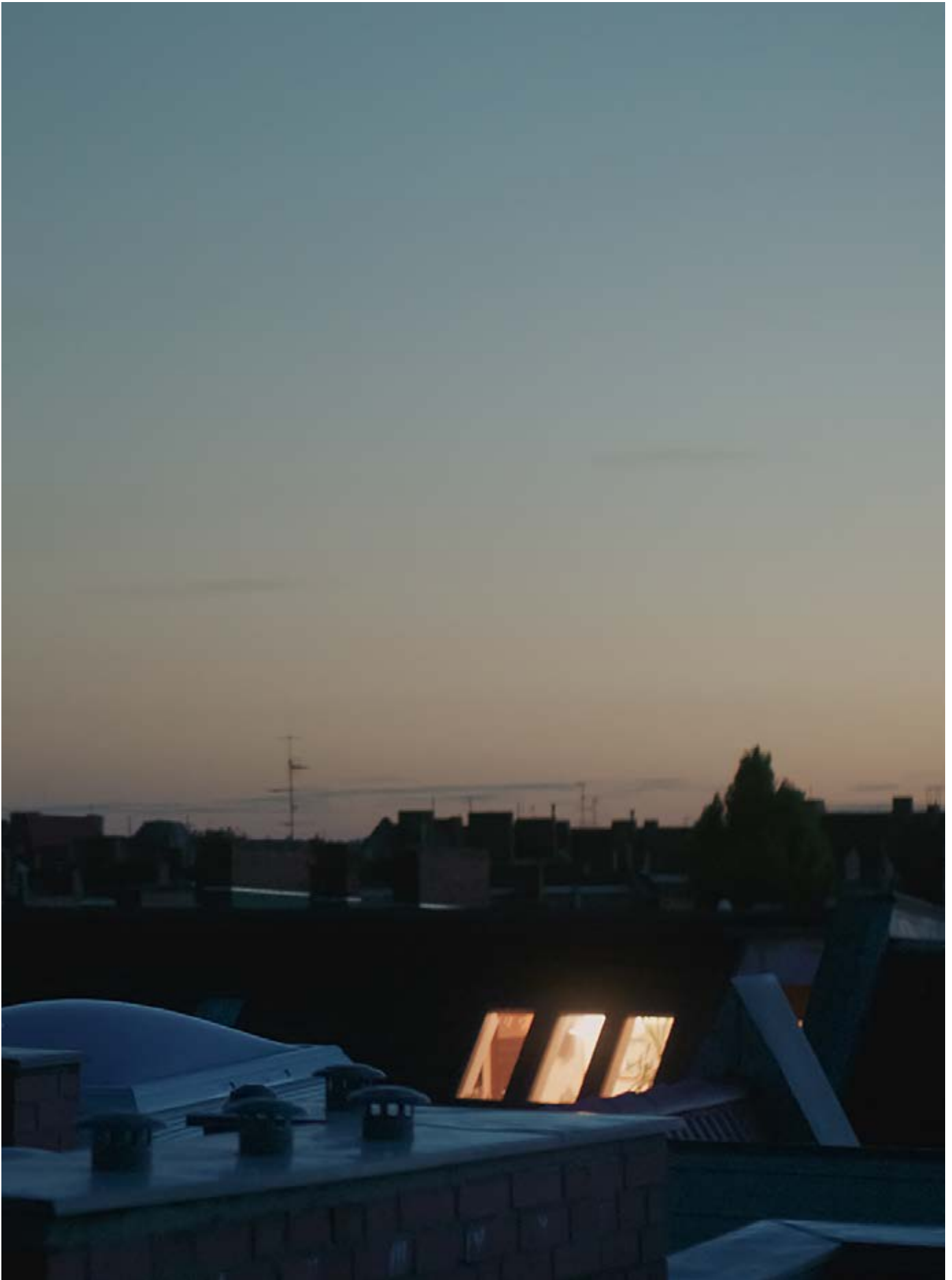
Elizaveta Snagovskaia

BIOGRAPHIE

Elizaveta Snagovskaia studierte zunächst von 2009 bis 2014 Theaterwissenschaft an der Kunstakademie in St. Petersburg. Sie arbeitete in der Zeit auch als Autorin und Art Direktorin für das Bolschoi-Theater und machte Videos für Theateraufführungen in St. Petersburg und Wien. Seit 2015 studiert sie Dokumentarfilm und Fernsehjournalismus an der HFF München. Ihr Spielfilm LANGZEITVERMISSTE und ihr Dokumentarfilm DYING LIKE FLIES IN THE NINETIES liefen jeweils auf einem der größten russischen Filmfestivals, MESSAGE TO MAN in St. Petersburg. Gerade dreht Elizaveta ihren Abschlussfilm.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2014 **Moment Live Inside Of Us**
Dokumentarfilm, 13 Min.
Regie, Kamera, Schnitt
- 2015 **New People**
Dokumentarfilm, 45 Min.
Regie, Kamera, Schnitt
- 2016 **Kopfkino**
Dokumentarfilm, 10 Min.
Regie, Schnitt
- 2018 **More Than Penguins**
Dokumentarfilm, 30 Min.
Co-Regie
- 2019 **Langzeitvermisste**
Spielfilm, 16 Min.
Co-Autorin, Regie



ERWACHSEN ODER SO WAS

Marlena Molitor



SYNOPSIS

Sommer 2019 in Berlin. Über den Dächern der Stadt denken Aimee und Anissa über ihr Leben nach: Wann ist man eigentlich erwachsen? Wie geht guter Sex? Und was ist der Plan nach dem Abi? Dieselben Fragen treiben auch Lea um. Ähnlich orientierungslos, was ihre Zukunft angeht, macht sie erstmal Abi und jobbt neben der Schule in einem Supermarkt. So richtig frei fühlt sich die 18-Jährige nur auf der Tanzfläche.

Der Dokumentarfilm begleitet Aimee, Anissa und Lea zum Späti, an den See und durch die Straßen Berlins und vermittelt dabei mit beobachtender Kamera intime Einblicke in die Gedankenwelten der drei jungen Frauen an der Schwelle zum Erwachsenwerden.

ERWACHSEN ODER SO WAS



STAB

Regie Marlena Molitor
Buch Marlena Molitor
Kamera Moritz Dehler
Schnitt Jana Briesner
Musik CEEYS, Monkyman,
Julius Ripperger,
Markus Dröse
Color Grading Zé Maria Abreu Santos
Produzentin Marlena Molitor
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

PRODUKTION

HFF München
Marlena Molitor

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 17 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

PROTAGONIST*INNEN

Aimee
Anissa
Lea

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie, Produktion
Marlena Molitor

BIOGRAPHIE

Marlena Molitor wurde 1994 in der Nähe von Stuttgart geboren. Nach dem Abitur arbeitete sie unter anderem bei der Filmproduktion Big World Cinema und dem Dokumentarfilmfestival ENCOUNTERS in Kapstadt. Seit 2016 studiert sie Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München. Ihre Filme FEBRUÁR und PROHLIS wurden mehrfach ausgezeichnet und liefen auf internationalen Festivals (u.a. Cinema Vérité International Documentary Film Festival Iran, DOK.Fest München, Sardinia Film Festival). PROHLIS wurde im November 2020 im MDR ausgestrahlt.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Február**
Dokumentarfilm, 12 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Prohlis**
Dokumentarfilm, 40 Min.
Co-Autorin, Co-Regie
- 2020 **You Could Be Here One Day**
Reportage, 15 Min.
Buch, Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Moritz Dehler

BIOGRAPHIE

Moritz Dehler wurde in Frankfurt a. M. geboren. Er sammelte als Kameraassistent Erfahrung, bevor er 2016 sein Studium in der Abteilung Bildgestaltung / Kinematographie an der HFF München begann. Neben Werbe- und fiktionalen Filmen dreht er zudem Dokumentarfilme, die auf internationalen Festivals gezeigt und ausgezeichnet wurden. Der dokumentarische Socialspot KHEROU wurde u.a. mit dem CLIO Award in Gold prämiert. REAL NEWS wurde bei den First Steps Awards in der Kategorie Werbung nominiert.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Február** (R: Marlena Molitor)
Dokumentarfilm, 12 Min.
Kamera
- 2017 **Real News** (R: Fabian Carl)
Social Spot, 3 Min.
Kamera
- 2018 **Kherou** (R: Marko Roth)
Social Spot, 2 Min.
Kamera
- 2019 **Prohlis** (R: Marlena Molitor, Felix Länge)
Dokumentarfilm, 40 Min.
Kamera

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



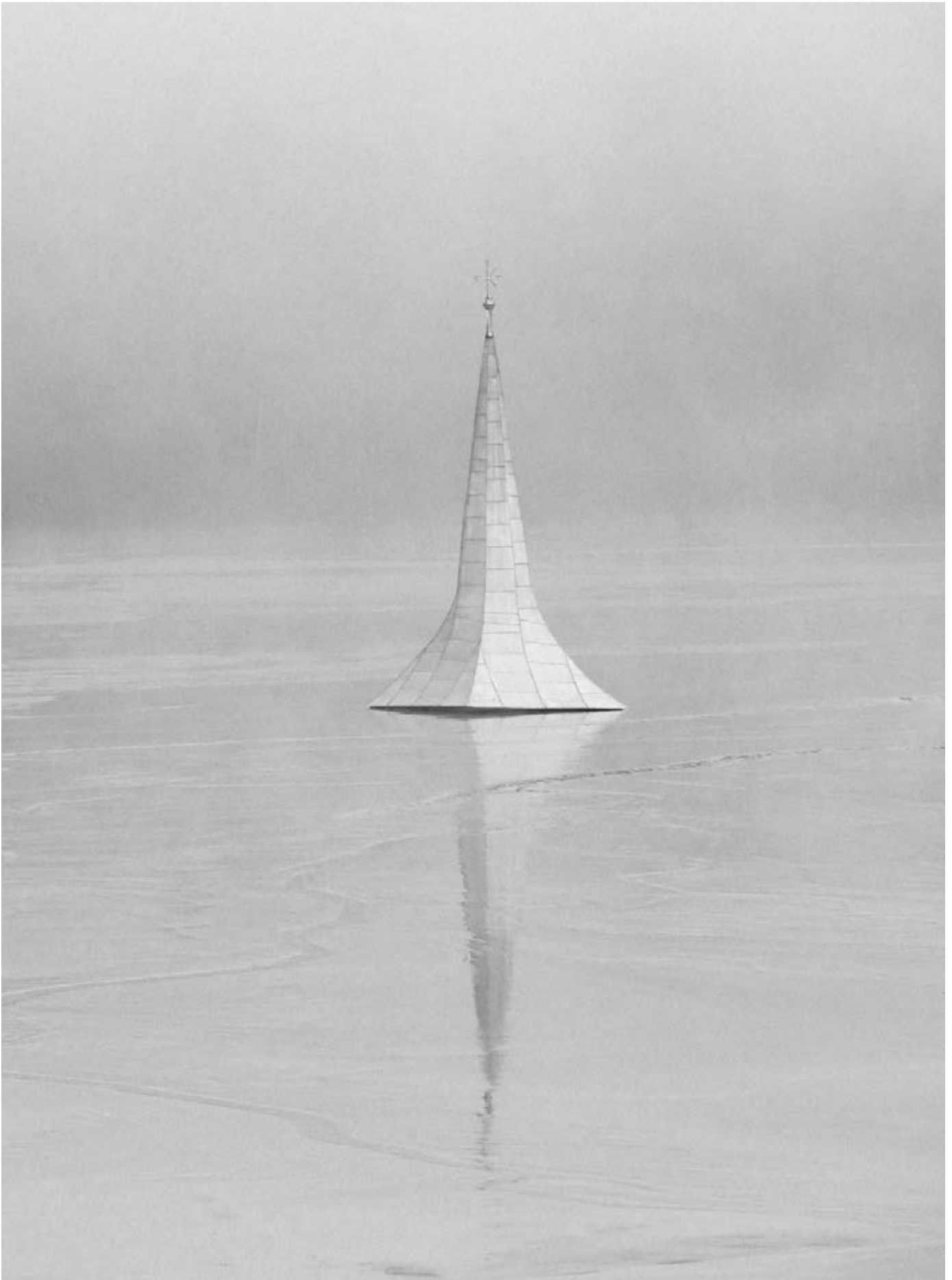
Colorist
Zé Maria Abreu Santos

BIOGRAPHIE

Zé Maria Abreu Santos wurde 1994 in Lissabon geboren. Er studiert Spielfilmregie an der HFF München. Zeitgleich ist er als Colorist für diverse Projekte tätig, die unter anderem mit Preisen beim Filmfestival Camerimage und mit dem Deutschen Kamerapreis ausgezeichnet wurden. Sein letztes Projekt, KATAKOMBEN von Kameramann Julian Krubasik, startete am 11. März bei JOYN+.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Die letzten Kinder im Paradies**
(R: Anna Roller)
Spielfilm, 29 Min.
Colorist
- 2020 **Haerberli** (R: Moritz Müller-Preißer)
Dokumentarfilm, 30 Min.
Colorist
- 2020 **Goldilocks** (R: Philipp Straetker)
Spielfilm, 25 Min.
Colorist
- 2021 **Katakomben** (R: Jakob M. Erwa)
Fernsehserie, 6x45 Min.
Colorist



GEAMANA

Matthäus Wörle



SYNOPSIS

Vor gar nicht allzu langer Zeit war Geamăna ein rumänisches Dorf im Apuseni-Gebirge, das etwa 1.000 Menschen beheimatete. Heute ragt lediglich die Kirchturmspitze aus dem giftigen Schlamm eines benachbarten Kupferbergwerks. Fast alle Häuser sind versunken und ihre Bewohner geflohen.

Nur wenige Menschen hielten an der Heimat fest. Am Rande der Vergangenheit bestreitet Valeria Prața ihre Gegenwart – und wird von der Zukunft bedroht.

GEAMANA



STAB

Regie Matthäus Wörle
Buch Matthäus Wörle
Kamera Max Kölbl
Schnitt Felicitas Sonvilla,
Matthäus Wörle
Musik Giuliano Loli
Übersetzer*in Herbert Grünwald
Produzent*innen Anca Titorov,
Paul Scholten
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

PRODUKTION HFF München

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 30 Min.
Originalfassung Rumänisch
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

PROTAGONISTIN

Valeria Prăța

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie
Matthäus Wörle

BIOGRAPHIE

Matthäus Wörle wurde 1991 in Weilheim in Oberbayern geboren. Er absolvierte nach dem Abitur ein Journalistik-Studium an der Universität Eichstätt-Ingolstadt. Anschließend durchlief er ein Videojournalismus-Stipendium des Mediacampus Bayern. Er arbeitete unter anderem für die Süddeutsche Zeitung, den Bayerischen Rundfunk, die BurdaForward GmbH und die autilusfilm GmbH. Mittlerweile ist er als freier Videoproducer/-journalist tätig und studiert Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der Hochschule für Fernsehen und Film in München.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Selbstbild**
Dokumentarfilm, 5 Min.
Buch, Regie
- 2018 **Lebenszeit**
Dokumentarfilm, 9 Min.
Buch, Regie
- 2018 **Überall und Nirgendwo**
Spielfilm, 9 Min.
Buch, Regie
- 2019 **nach mir**
Dokumentarfilm, 7 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Depot**
Dokumentarfilm, 5 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Sealand**
Dokumentarfilm, 30 Min.
Co-Autor, Co-Regie, Co-Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produktion
Paul Scholten

BIOGRAPHIE

Paul Scholten studiert Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. Von ihm produzierte Filme wurden auf verschiedenen internationalen Kurzfilmfestivals gezeigt und ausgezeichnet (u.a. Deutscher Nachwuchsfilmpreis 2019). Neben seinen Arbeiten als Producer für Dokumentar-, Werbe- und Kurzspielfilme ist er auch als Regisseur tätig. 2020 drehte er einen Kurzfilm im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft für das Auswärtige Amt. Seit 2018 ist er Stipendiat der Heinrich-Böll-Stiftung.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Biotop**
Dokumentarfilm, 12 Min.
Regie
- 2018 **Love, Forever** (R: Alexander Bergmann)
Spielfilm, 19 Min.
Produktion
- 2019 **HAUT by Dr. Hauschka**
(R: Alexander Bergmann)
Spec Spot, 1 Min.
Produktion
- 2020 **Sealand**
Dokumentarfilm, 30 Min.
Co-Regie, Co-Kamera
- 2020 **Trauma** (R: Kiana Betz)
Spielfilm, 11 Min.
Produktion
- 2020 **Silence Out Of Control** (R: Helena Herb)
Spec Spot, 1 Min. 30 Sek.
Produktion
- 2020 **Die ehemaligen Grenzorte**
Dokumentarfilm, 7 Min.
Regie, Produktion



HOUSE WITH MANY HOMES

Elisabeth Kratzer



SYNOPSIS

Frau Nickl ist 85 Jahre alt und wohnt in einem großzügigen Haus in Grünwald, einem Nobelvorort Münchens. Als ihre Kinder für Studium und Beruf von zu Hause fortgingen und ihr Mann starb, war sie plötzlich allein mit vielen leeren Zimmern.

Sie beschloss, das Haus zu einer großen Wohngemeinschaft umzufunktionieren. Durch ihre Affinität zu Kunst und Musik sind es überwiegend ausländische Sänger*innen und Musiker*innen, die bei Frau Nickl leben, Deutsch lernen und Gesangsunterricht bei ihr nehmen.

Ein Einblick in eine ungewöhnliche Multikulti-WG und in die Lebensgeschichte einer Frau, die ihre Mitmenschen und das Zusammenleben auf ihre besondere Weise prägt.

HOUSE WITH MANY HOMES



STAB

Regie Elisabeth Kratzer
Buch Elisabeth Kratzer
Kamera Felix Press
Schnitt Sophie Oldenbourg
Ton Sarah Klewes,
Natascha Zink
Produzent Christoph Degenhart
Herstellungslleitung HFF Christine Haupt

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 22 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr 2020

PROTAGONISTIN

Birgit Nickl

PRODUKTION

HFF München
ArcticFoxFilm

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Regie, Buch
Elisabeth Kratzer

BIOGRAPHIE

Elisabeth Kratzer wurde 1993 in Moosburg an der Isar geboren und studierte vor ihrem HFF-Studium Medienkunst/Mediengestaltung an der Bauhaus-Universität in Weimar. Seit 2016 studiert sie Dokumentarfilmregie und Fernsehpublizistik an der HFF München.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Hundert Jahre Leben**
Dokumentarfilm, 10 Min.
Buch, Regie
- 2018 **Swim For Good**
Dokumentarfilm, 28 Min.
Co-Autorin, Co-Regie
- 2019 **Framework of Art – Istanbul im Rahmen der Kunst**
Reportage, 13 Min.
Buch, Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Felix Press

BIOGRAPHIE

Felix Press wurde 1993 in München geboren. Er absolvierte eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton und sammelte erste Erfahrungen im Licht- und Kameradepartment. Seit 2016 studiert er Bildgestaltung Kamera an der HFF München. EPITHESE, bei dem er Kamera führte, wurde für das Next Generation Short Tiger Programm ausgewählt.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Epithese** (R: Rebecca Zehr)
Dokumentarfilm, 9 Min.
Kamera
- 2017 **Hundert Jahre Leben** (R: Elisabeth Kratzer)
Dokumentarfilm, 10 Min.
Kamera
- 2018 **Swim For Good**
(R: Sarah Klewes, Elisabeth Kratzer, Denise Riedmayr)
Dokumentarfilm, 28 Min.
Kamera
- 2019 **Pescadora**
Dokumentarfilm, 14 Min.
Regie, Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



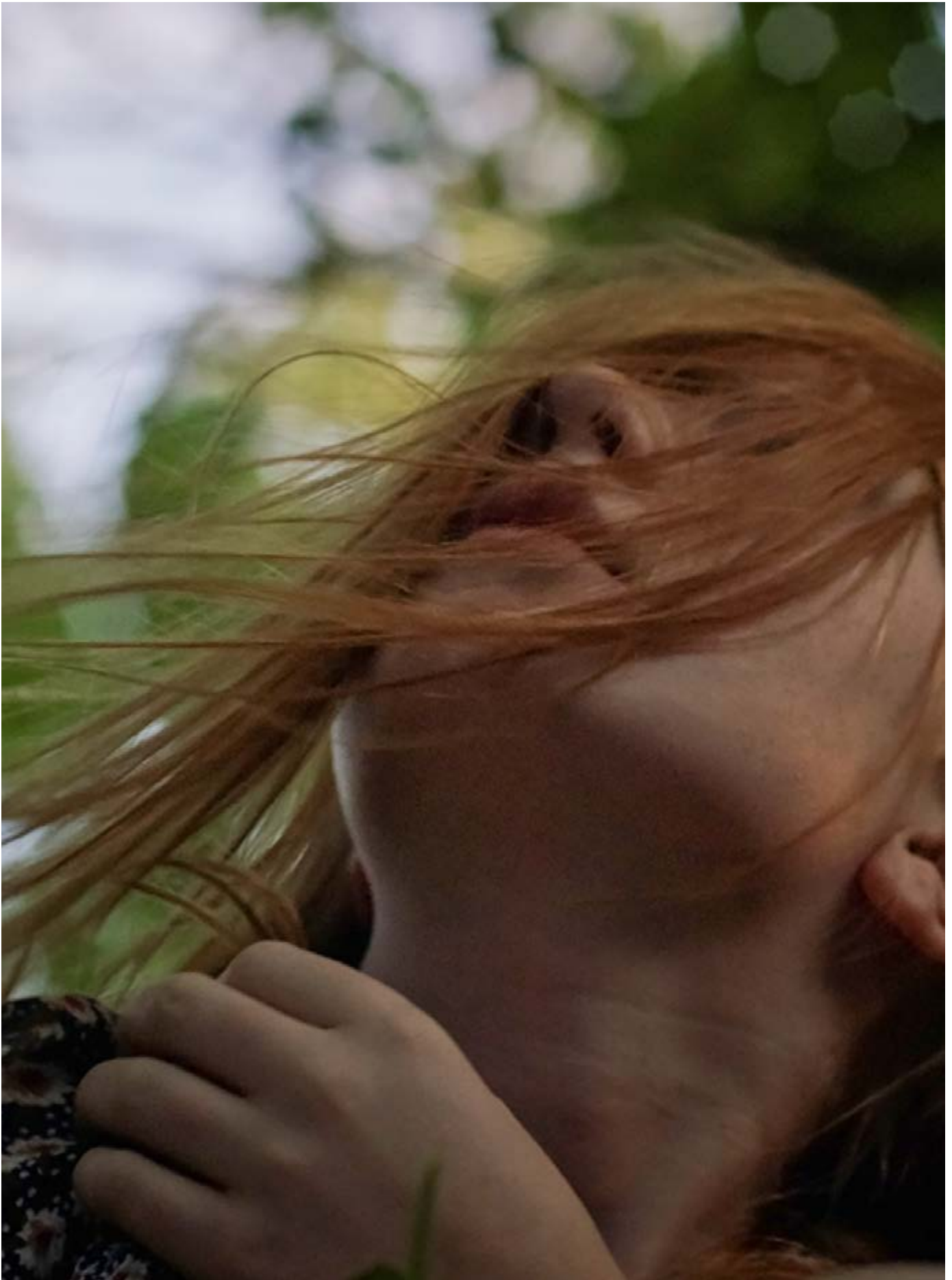
Produktion
Christoph Degenhart

BIOGRAPHIE

Christoph Degenhart wurde 1995 in München geboren. Er studiert seit 2016 Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. Mit seiner Firma ArcticFoxFilm entwickelt und produziert er seit 2018 Werbe-, Dokumentar- und Spielfilme.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **I Grew a Statue** (R: Aaron Arens)
Spielfilm, 30 Min.
Produktion
- 2019 **Wenn er kommt, dann schießen wir**
(R: Jona Salcher, Luiggina Shkupa)
Dokumentarfilm, 29 Min.
Produktion
- 2019 **Don't get divorced – get NETFLIX**
(R: Veronika Hafner)
Werbefilm, 3 Min. 30 Sek.
Produktion
- 2020 **Ubuden Gaest** (R: Jona Salcher)
Dokumentarfilm, 30 Min.
Produktion



KRÄFTE

Annelie Boros



SYNOPSIS

Seit ihrer Kindheit wird Johanna von seltsamen Anfällen geplagt: Sie bringt Lichter zum Flackern und setzt Gegenstände in Bewegung. Niemand kann ihr erklären, was dahintersteckt.

Mit 20 haut sie von zu Hause ab, um der Sache endlich auf den Grund zu gehen. In einem abgeschiedenen Haus im Wald hat sich eine Gruppe von Menschen mit ähnlichen Problemen zusammengefunden. Ihre Anführerin Wiebke hält Johannas Anfälle für ein Symptom unterdrückter Kräfte und macht Johannas Eltern und die Gesellschaft dafür verantwortlich. Zum ersten Mal fühlt Johanna sich verstanden.

Doch die Gruppe ist nicht nur friedlich gesinnt. Wiebke will Johannas Kräfte als Waffe gegen diejenigen einsetzen, die übernatürliche Fähigkeiten zu bändigen versuchen. Johanna lässt sich mitreißen, doch realisiert dabei, wie gefährlich sie für andere sein kann. Bis die Lage schließlich eskaliert.

KRÄFTE



STAB

Regie	Annelie Boros
Buch	Timo Baer
Kamera	Felix Pflieger
Schnitt	Nina Ergang
Musik	Cico Beck
Sound Design	Andrew Mottl
Farbkorrektur	Zé Maria Abreu Santos
Szenenbild	Anne Schleicher
Sender/Redakteurin	BR/Claudia Gladziejewski
Produzent*innen	Matthias Grewing, Janina Sara Hennemann
Producerinnen	Melanie Gardisch, Sabrina Kleder
Herstellungleitung HFF	Christine Haupt

PRODUKTION

HFF München
Kinescope Film GmbH

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit	40 Min.
Originalfassung	Deutsch
Untertitelfassung/en	Englisch
Fertigstellungsjahr	2020

FESTIVALS

Nordische Filmtage Lübeck, Filmforum,
2020
Sehsüchte International Student Film
Festival, Focus Production, 2021

CAST

Johanna	Gro Swantje Kohlhof
Wiebke	Katrin Pollitt
Bernd	Christian Heiner Wolf
Magda	Anique Pira
Jonas	Loris Kubeng
Sophia	Lisa Marie Stoiber
Johanna (jung)	Johannah Freimuth
Johannas Mutter	Jeanne Werner
Johannas Vater	Thomas Gräßle
Wirt	Joachim Raaf
Autorin	Amanda da Gloria
Moderator	André Lemmer

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Regie
Annelie Boros

BIOGRAPHIE

Annelie Boros studierte von 2012 bis 2020 Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München. Ihre Filme wurden u.a. bei den Filmfestivals Visions du Réel und dem DOK Leipzig gezeigt und ausgezeichnet (u.a. Student Academy Award® Nominierung, Starter Filmpreis, FFF-Förderpreis). KRÄFTE ist ihr Abschlussfilm. Sie arbeitet als Autorin, Regisseurin, Kamerafrau und Editorin in München und Berlin.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2016 **Fuck White Tears**
Dokumentarfilm, 26 Min.
Buch, Regie, Kamera, Schnitt
- 2018 **F32.2**
Dokumentarfilm, 40 Min.
Buch, Regie

ABT. VI DREHBUCH



Buch
Timo Baer

BIOGRAPHIE

Timo Baer, geboren 1990, studierte von 2012 bis 2019 an der HFF München Drehbuch. Während seines Studiums schrieb er die Webserie HIT AND RUN für funk, die von Lea Becker inszeniert wurde. Seit seinem Abschluss arbeitet er an diversen Kino- und Serienstoffen. Die Projekte VIRGINIA WOOLFPACK (neue bioskop) und HEXENLAND (dreifilm) wurden 2020 FFF gefördert.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Soko Stuttgart** (R: Daniel Helfer)
Serienepisode, 45 Min.
Buch
- 2021 **Virginia Woolfpack** (AT) (in Produktion)
Spielfilm, ca. 100 Min.
Buch

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Felix Pflieger

BIOGRAPHIE

Felix Pflieger wurde 1987 in Neumarkt in der Oberpfalz geboren. Seit 2014 studiert er Kamera an der HFF München und realisierte Spiel- und Dokumentarfilme, die auf zahlreichen internationalen Festivals gezeigt wurden. Seine Arbeiten wurden unter anderem mit dem Deutschen Kamerapreis 2020 und der Bronzen Tadpole beim Camerimage Filmfestival in der Student Etudes Competition ausgezeichnet.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Die letzten Kinder im Paradies** (R: Anna Roller)
Spielfilm, 29 Min.
Kamera
- 2021 **Sorry, Genosse** (R: Vera Brückner)
Dokumentarfilm, 90 Min.
Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produktion
Melanie Gardisch

BIOGRAPHIE

Melanie Gardisch, geb. 1993, studiert seit 2017 Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. Sie schloss eine Ausbildung als Kauffrau für audiovisuelle Medien ab und arbeitete zwei Jahre für die Constantin Film. Die von ihr produzierten Filme liefen auf zahlreichen Filmfestivals. Seit 2019 ist sie Stipendiatin der Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten (VFF).

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Monster Hunter** (R: Paul W.S. Anderson)
Spielfilm, 103 Min.
Assistant to Production Executive
- 2021 **Sorry, Genosse** (R: Vera Brückner)
Dokumentarfilm, 90 Min.
Produktion

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



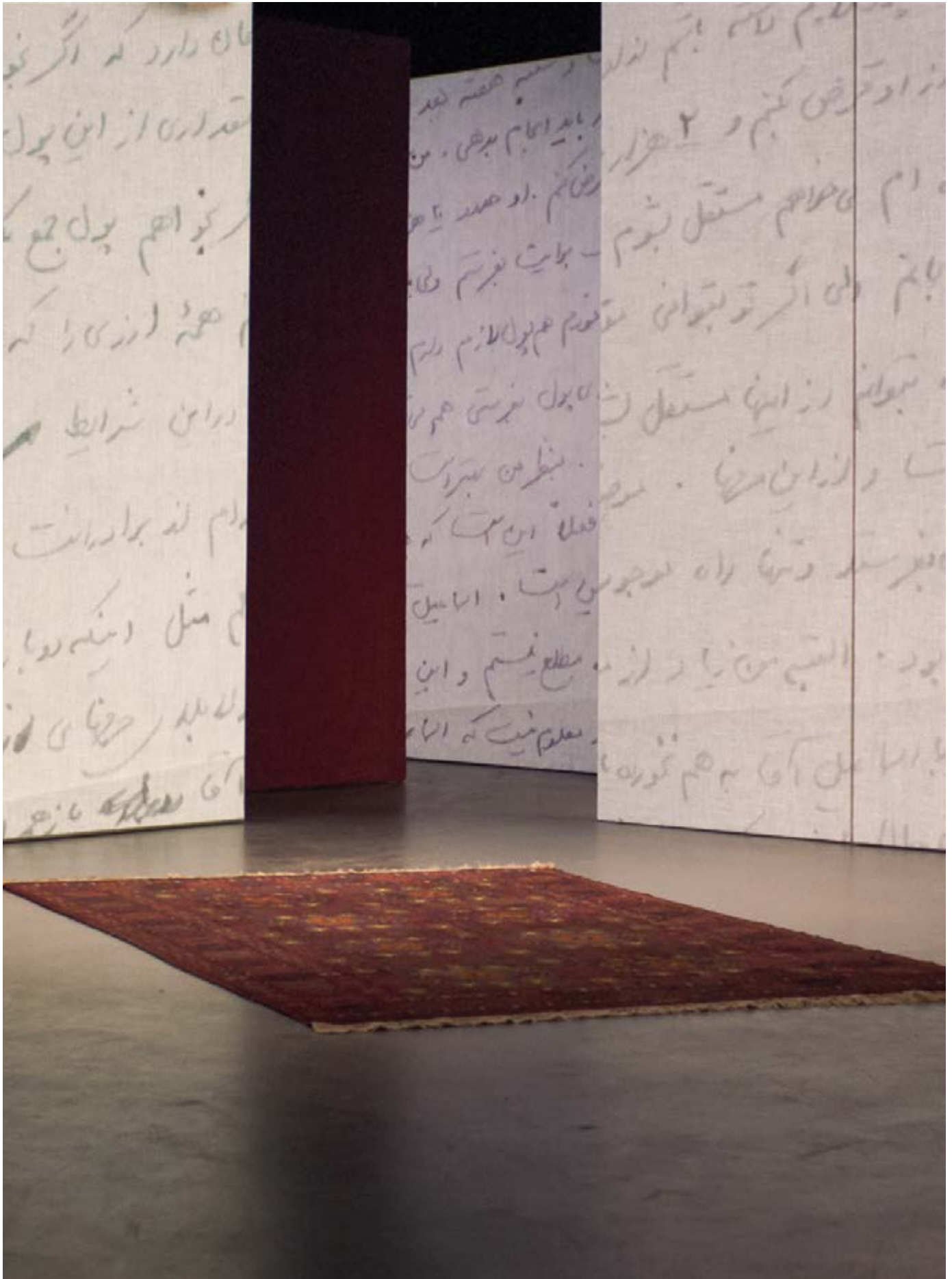
Produktion
Sabrina Kleder

BIOGRAPHIE

Sabrina Kleder wurde 1994 in München geboren. Nach dem Abitur studierte sie zunächst International Business Administration in Deutschland und Frankreich. Seit 2017 studiert sie Produktion und Medienwirtschaft an der HFF, realisiert verschiedene Filmprojekte und ist als Junior Producerin bei einer Münchener Filmproduktion tätig.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Automotive** (R: Jonas Heldt)
Dokumentarfilm, 80 Min.
Produktion
- 2020 **Goldilocks** (R: Philipp Straetker)
Spielfilm, 25 Min.
Produktion



LANGSAM VERGESSE ICH EURE GESICHTER

Daniel Asadi Faezi



SYNOPSIS

„Langsam vergesse ich eure Gesichter“, schreibt der älteste Bruder aus dem Iran an seine jüngeren Geschwister in Deutschland. Diese haben den Krieg und die Revolution in ihrer Heimat schon vor langer Zeit verlassen.

Gemeinsam mit seinem Vater und seinem Onkel setzt sich Regisseur Daniel Asadi Faezi mit der Geschichte ihrer Familie auseinander. Was aus der Zeit der Revolution geblieben ist, sind die Briefe, die sich die jungen Männer zwischen den beiden Ländern schrieben. Seit 30 Jahren haben die beiden diese Briefe nicht mehr gelesen. Sie erzählen die Geschichte einer durch Politik und Religion gespaltenen Familie und öffnen das Tor zu vielen weiteren Erinnerungen ihrer Verfasser.

LANGSAM VERGESSE ICH EURE GESICHTER



STAB

Regie Daniel Asadi Faezi
Buch Daniel Asadi Faezi
Kamera Lukas Nicolaus
Schnitt Ulrike Tortora
Musik Andy Ozbolt,
Ferdinand Kavall
Produzent Daniel Asadi Faezi
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

PRODUKTION HFF München
Daniel Asadi Faezi

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 80 Min.
Originalfassung Deutsch, Farsi
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

FESTIVALS

DOK.fest München, Student Award, 2021
Neiße Filmfestival,
Dokumentarfilmwettbewerb, 2021

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie, Produktion
Daniel Asadi Faezi

BIOGRAPHIE

Daniel Asadi Faezi studierte Dokumentarfilm an der Hochschule für Fernsehen und Film München und am National College of Arts Lahore in Pakistan. Bisher realisierte er 13 Kurzfilme, die auf zahlreichen renommierten Filmfestivals, u.a. Locarno, Visions du Réel und DOK Leipzig, gezeigt wurden.

LANGSAM VERGESSE ICH EURE GESICHTER ist sein Abschluss- und erster Langfilm.

Daniel Asadi Faezi war Stipendiat der Heinrich-Böll-Stiftung und des DAAD und Teil von Berlinale Talents 2021.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **In Search Of**
Spielfilm, 6 Min.
Regie, Kamera, Schnitt, Produktion
- 2018 **The Absence Of Apricots**
Hybridfilm, 49 Min.
Regie, Produktion
- 2019 **Where We Used To Swim**
Dokumentarfilm, 8 Min.
Regie, Produktion, Kamera

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Lukas Nicolaus

BIOGRAPHIE

Lukas Nicolaus studiert seit 2013 Bildgestaltung / Kinematographie an der HFF München. Neben mehreren szenischen Kurz- und Langfilmen drehte er Dokumentarfilme in Iran, Bangladesch und Bosnien und Herzegowina. 2019 wurde Lukas Nicolaus für den Deutschen Kamerapreis nominiert und erhielt Gold für den Werbespot LEVIS – MADE FOR STRENGTH beim New York Young Ones ADC Festival in der Kategorie ‚Beste Kameraführung‘.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2015 **Kids Of Tehran** (R: Daniel Asadi Faezi)
Dokumentarfilm, 27 Min.
Kamera
- 2017 **Vom Graben** (R: Lukas Väth)
Spielfilm, 82 Min.
Kamera
- 2021 **Die DNA der Würde** (R: Jan Baumgartner)
Dokumentarfilm, 80 Min.
Kamera



REALITY MUST BE ADDRESSED

Johanna Seggelke



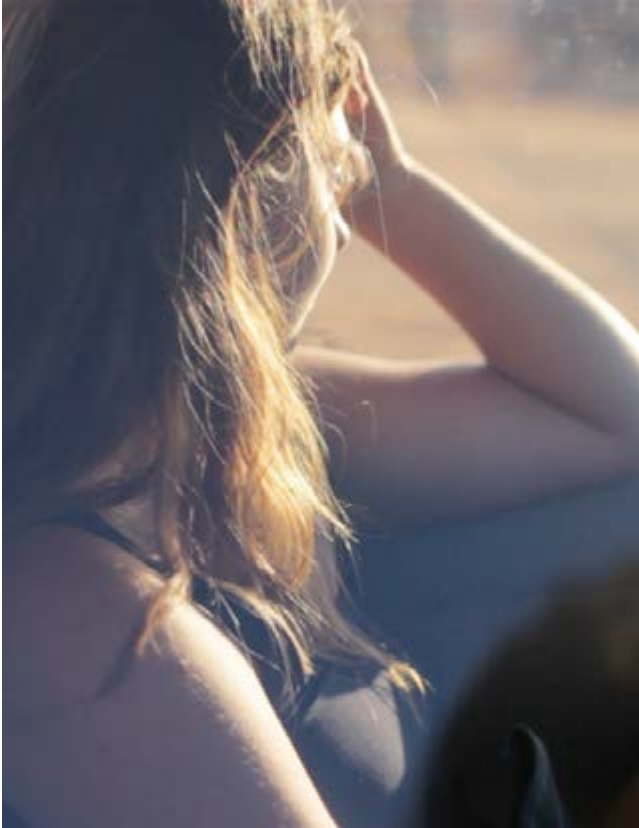
SYNOPSIS

Sky versucht, ihrem chaotischen Leben in den USA zu entkommen, Johanna ihrem geordneten Alltag in Deutschland.

In Südafrika begegnen sich die beiden jungen Frauen und begeben sich auf die gemeinsame Flucht vor den Erwartungen an sich selbst. Auf ihrem Roadtrip entwickelt sich zwischen ihnen eine innige Beziehung, in der Johannas Kamera eine wichtige Rolle einnimmt.

Als Johannas Rückreise ansteht, beschließt Sky sie nach Deutschland zu begleiten. Doch weiß sie noch immer nicht, was sie aus ihrem Leben machen will.

REALITY MUST BE ADDRESSED



STAB

Regie Johanna Seggelke
Buch Johanna Seggelke
Kamera Johanna Seggelke,
Sky S.
Schnitt Marie Zrenner
Musik Silvius Sonvilla
Dramaturgische Beratung Melanie Jilg,
Carlotta Wachotsch
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

PRODUKTION HFF München

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 53 Min.
Originalfassung Englisch
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

PROTAGONIST*INNEN

Sky S.
Johanna Seggelke

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie, Co-Kamera
Johanna Seggelke

BIOGRAPHIE

Johanna Seggelke wurde 1996 in Bamberg geboren. Sie ist als Kamerafrau und Regisseurin tätig und studiert seit 2017 Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München. Mit ihren Arbeiten war sie u.a. bei den Hofer Filmtagen und auf dem DOK Leipzig Filmfestival vertreten.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Soll Bruch Stelle**
Experimentalfilm, 3 Min.
Regie, Kamera, Schnitt
- 2018 **Ad Libitum**
Dokumentarfilm, 12 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2020 **Elefantin**
Dokumentarfilm, 30 Min.
Co-Autorin, Co-Regie
- 2020 **Heal Me** (R: Marie Zrenner)
Spielfilm, 10 Min.
Kamera

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Schnitt
Marie Zrenner

BIOGRAPHIE

Marie Zrenner wurde 1991 in München geboren. Nach einem Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München sowie der École de Recherche Graphique in Brüssel studiert sie seit 2017 Dokumentarfilmregie an der HFF München. Neben ihrer Arbeit an eigenen Filmen ist sie als Editorin für Dokumentar- und Spielfilme tätig. Ihre Regiearbeiten liefen u.a. im Deutschen Kurzfilmwettbewerb des DOK Leipzig Festivals (ELEFANTIN) sowie bei den Hofer Filmtagen (HEAL ME).

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Luftlücke**
Dokumentarfilm, 10 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Elefantin**
Dokumentarfilm, 30 Min.
Co-Autorin, Co-Regie
- 2020 **Heal Me**
Spielfilm, 10 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Licht und Schatten** (R: Leo van Kann)
Spielfilm, 7 Min.
Schnitt
- 2021 **Hayat** (R: Miriam Goeze)
Spielfilm, 10 Min.
Schnitt



SIGURIMI

Luigjina Shkupa



SYNOPSIS

Von 1944 bis 1990 litt Albanien unter der Diktatur von Hoxha, der das Land zu einem extrem isolierten, stalinistischen und antirevisionistischen Staat machte. In den Siebziger Jahren bauten die Kommunisten für damals drei Millionen Menschen 750.000 Bunker. Die Bunker sind überall: in Städten und Höfen, auf Friedhöfen und Spielplätzen, verstreut über das ganze Land.

Nach dem Kommunismus wurden die Bunker von den albanischen Bürgern auf unterschiedliche Weise genutzt: Sie wurden zu Pizzerias, Bars, Museen und Herbergen. Bis heute sind sie ein bleibendes Symbol, das von den Überresten der kommunistischen Diktatur erzählt.

SIGURIMI



STAB

Regie Luigjina Shkupa
Buch Luigjina Shkupa
Kamera Teresa Renn
Schnitt Sophie Oldenbourg
Musik Karim Shalaby
Produzentin Luigjina Shkupa
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 30 Min.
Originalfassung Albanisch
Untertitelfassung/en Deutsch
Fertigstellungsjahr 2021

PROTAGONIST*INNEN

Xhemal Atrapi
Nestor Bigor
Pjeter Gjera
Vlash Moci

PRODUKTION HFF München

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie, Produktion
Luigjina Shkupa

BIOGRAPHIE

Luigjina Shkupa wurde in 1991 in Albanien geboren und wuchs in Italien auf. Sie absolvierte ein Bachelorstudium in Informatik und Medienwissenschaft (Scienze e tecnologia multimediali) in Pordenone. Ihre Bachelorarbeit schrieb sie über „Norman McLaren und das handwerkliche Kino“. Seit 2016 studiert sie an der HFF München Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik. Ihr Film WENN ER KOMMT, DANN SCHIESSEN WIR lief auf dem Global University Film Award (GUFA) in Hong Kong und auf dem Trento Film Festival.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Seare**
Dokumentarfilm, 15 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Wenn er kommt, dann schießen wir**
Dokumentarfilm, 29 Min.
Co-Regie
- 2020 **National Theatre of Albania**
Dokumentarfilm, 30 Min.
Buch, Regie, Kamera

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Teresa Renn

BIOGRAPHIE

Teresa Renn schloss 2014 ihr Bachelorstudium in Filmwissenschaft an der Johannes Gutenberg Universität Mainz ab. Ihre Bachelorarbeit schrieb sie über die Kamera und Ästhetik im Animationsfilm. Nach ihrem Abschluss konzentrierte sie sich auf Medienarbeit für verschiedene Menschen- und Umweltschutzorganisationen. Seit 2015 studiert sie Bildgestaltung / Kinematographie an der HFF München und arbeitet sowohl im szenischen als auch im dokumentarischen Bereich.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **More Than Penguins**
(R: Elizaveta Snagovskaia, Michael Reber)
Dokumentarfilm, 30 Min.
Kamera
- 2019 **Abbruch** (R: Natascha Zink)
Spielfilm, 20 Min.
Kamera
- 2020 **Podolsk** (R: Franziska Brozio)
Dokumentarfilm, 28 Min.
Kamera
- 2020 **Stoff** (R: Bastian Eipert)
Spielfilm, 5 Min.
Kamera

DER Plan

Montag, Mai 16, 1973

25 Pf

Traumhaft schön: Seiten 14 & 15

Spektakuläre Flucht über Rumänien:

MASTERPLAN?



Eine kleine Gruppe von Studenten inklusive eines Ost/West-Liebespaars hat scheinbar mit einem ausgefuchsten Plan den antifaschistischen Grenzwall überwunden oder so.

Gruppe überlistet mit smartem Plan die DDR

LAN EXKLUSIV:

ünf
ründe
r einen
laub in
DDR

MEDIXT SOMMER

It was beidseitig
natische Kluft sich
scheint, mag am
leicht doch leicht
berbrücken sein,
ht!

oment in diese Mannschaft,
r vergessen ihnen Profi was
nicht sehr viele Zeltwagen,
ort viele Situationen.
ben nicht offensiv gespielt.
sche Mannschaft spielt of-
me offensiv wie Bayern.
wir in Platz drei Spitzen:
nan Zickler.
ergessen Zickler. Zickler
r, Mehmet eh mehr Bas-



SORRY, GENOSSE

Vera Brückner



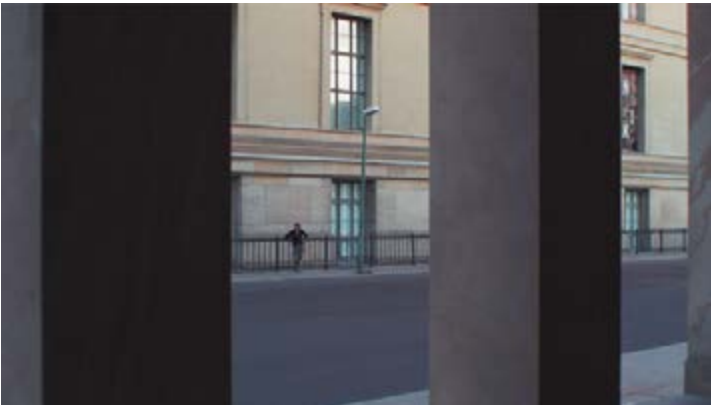
SYNOPSIS

Getrennt durch den Eisernen Vorhang versuchen die Medizinstudentin Hedi und der BRD-Student Karl-Heinz im Deutschland der Siebzigerjahre einen Weg für ihre Liebe zu finden.

Damit sie zusammen sein können, muss es einer der beiden auf die andere Seite schaffen. So stellt Karl-Heinz einen Einbürgerungsantrag in die DDR, doch dieser führt nur zu weitreichenden Verstrickungen mit der Staatssicherheit. Er will kein West-Spion im Auftrag der DDR werden, deshalb soll eine andere Lösung her: Hedi muss fliehen.

Doch für ihre halsbrecherische Aktion benötigen sie fremde Hilfe. Gitti, eine enge Freundin, die gerade erst volljährig geworden ist, erklärt sich bereit als Fluchtakteurin mit einzusteigen, auch weil sie im Stillen große Gefühle für Karl-Heinz hegt.

SORRY, GENOSSE



STAB

Regie Vera Brückner
Buch Vera Brückner
Kamera Felix Pflieger
Schnitt Sophie Oldenbourg
Musik Florian Paul
Sender/Redakteurin BR/Natalie Lambsdorff
Producerin Melanie Gardisch
Produzent Fabian Halbig
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 90 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

PRODUKTION

HFF München
NORDPOLARIS GbR
BR

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie
Vera Brückner

BIOGRAPHIE

Vera Brückner, 1988 geboren, ist Filmemacherin aus München. Seit 2012 studiert sie an der HFF München Dokumentarfilmregie und realisierte dokumentarische, journalistische und fiktionale Projekte, welche auf zahlreichen internationalen Festivals (u.a. IDFA, Clermont-Ferrand Kurzfilmfestival, Visions du Réel) gezeigt und prämiert (u.a. Dok.Leipzig Honorary Mention) wurden. Ihre filmischen Arbeiten führten sie immer wieder ins Ausland wie in die USA, Türkei, Lettland, Tokio und Rumänien.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2013 **What Happens When The Heart Just Stops**
Dokumentarfilm, 11 Min.
Regie
- 2015 **Mars Closer**
Dokumentarfilm, 16 Min.
Co-Regie
- 2018 **Nö York**
Hybridfilm, 26 Min.
Regie
- 2019 **Kadinin Sesi – Die Stimme der Frauen**
Reportage, 13 Min.
Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Felix Pflieger

BIOGRAPHIE

Felix Pflieger wurde 1987 in Neumarkt in der Oberpfalz geboren. Seit 2014 studiert er Bildgestaltung / Kinematographie an der HFF München und realisierte Spiel- und Dokumentarfilme, die auf zahlreichen internationalen Festivals gezeigt wurden. Seine Arbeiten wurden unter anderem mit dem Deutschen Kamerapreis 2020 und der Bronzen Tadpole beim Camerimage Filmfestival in der Student Etudes Competition ausgezeichnet.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Pan** (R: Anna Roller)
Spielfilm, 17 Min.
Kamera
- 2019 **Die letzten Kinder Im Paradies**
(R: Anna Roller)
Spielfilm, 29 Min.
Kamera
- 2020 **Kräfte** (R: Annelie Boros)
Spielfilm, 40 Min.
Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produktion
Melanie Gardisch

BIOGRAPHIE

Melanie Gardisch, geboren 1993, studiert seit 2017 Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. Vor ihrem Studium schloss sie eine Ausbildung als Kauffrau für audiovisuelle Medien ab und arbeitete anschließend zwei Jahre für die Constantin Film Produktion GmbH. Die Filme, die sie bereits produzierte, liefen auf zahlreichen Filmfestivals. Seit 2019 ist sie Stipendiatin der Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten (VFF).

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Prelude** (R: Diego Oliva)
Spielfilm, 19 Min.
Produktion
- 2020 **Monster Hunter** (R: Paul W.S. Anderson)
Spielfilm, 103 Min.
Assistant to Production Executive
- 2020 **Kräfte** (R: Annelie Boros)
Spielfilm, 40 Min.
Produktion



TÜRKISCH FÜR DEUTSCHLÄNDER

Annika Sehn



SYNOPSIS

Ihre Kinder haben Freunde, die Mehmet und Ayşe heißen? Sie wollten schon immer mal beim Döner Bestellen ihre Begleitung beeindrucken? Und endlich wissen, was die Jungs an der Ecke auf Türkisch über Sie reden? Dann ist dieser Film genau das Richtige für Sie.

Die Moderatorin und Türkei-Expertin Annika Sehn vermittelt Ihnen die Grundlagen der türkischen Sprache, audiovisuell und interaktiv. Dabei steigen Sie in die Gesellschaft der Türkischsprachigen ein: Wir besuchen türkische Wrestler, eine philosophische Kabarettistin und lernen Umgangssprache auf den Straßen Neuköllns. Alles in Deutschland, direkt nebenan.

TÜRKISCH FÜR DEUTSCHLÄNDER



STAB

Regie Annika Sehn
Buch Annika Sehn
Kamera Denis D. Lüthi
Schnitt Melanie Jilg, Annika Sehn
Musik Henrik Raabe
Motion Design Hennes Elbert
Produzentin Annika Sehn
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 33 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

PROTAGONIST*INNEN

Protagonist*innen Tunay Önder
Melis Köksal
Dilara Ada
Aytac Bahar
Abdul Kenan
Hussen Chaer
Vesile Hacibekiroğlu
İdil Baydar
Protagonist/Musiker Bekir Çetinkaya

PRODUKTION

HFF München
Annika Sehn

TEAM

ABT. IV
DOKUMENTARFILM UND
FERNSEHPUBLIZISTIK



**Buch, Regie, Co-Editorin,
Produktion**

Annika Sehn

BIOGRAPHIE

Annika Sehn wurde 1988 in Gräfelfing geboren und studierte bis 2021 an der HFF München im Bereich Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik. Sie arbeitet als freischaffende Filmemacherin und Autorin für Fernseh- und Theaterproduktionen, sowie in der Videoredaktion der Süddeutschen Zeitung.

2010 verbrachte Sie ein Jahr in Istanbul, besuchte die Bilgi Universität im Department Film/Television und arbeitete im Rahmen eines Praktikums bei der Produktionsfirma Öteki Film in Istanbul.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2013 **Musik aus Fleisch und Blut**
Doku-Improvisation, 11 Min.
Buch, Regie
- 2015 **Utopie der Unterschiede**
Dokumentarfilm, 19 Min.
Co-Autorin, Co-Regie
- 2015 **Die Möglichkeit einer ausweglosen Situation**
Installation, 20 Min.
Co-Regie
- 2017 **Suedwestwind**
Dokumentarfilm, 19 Min.
Buch, Regie, Produktion



ÜBERTIERE

Bettina Sandhäger



SYNOPSIS

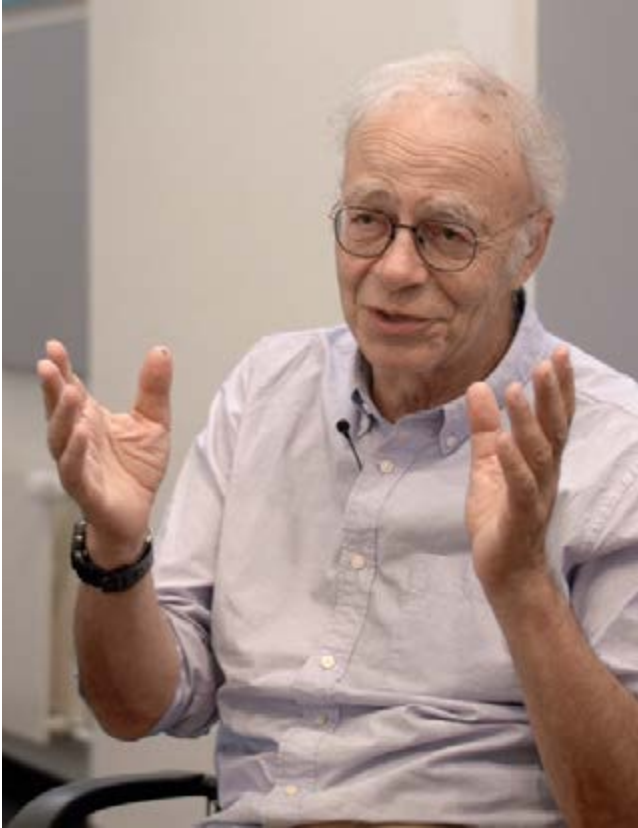
Ein gedeckter Esstisch im Landhaus, ein Labortisch im Institut für Infektionsbiologie: Auf beiden liegt ein Tier, das für den Menschen gestorben ist. Der Braten soll schmecken, die weiße Maus soll Immunreaktionen erklären.

„Wenn wir Fleisch essen wollen, müssen Tiere dafür sterben“, sagt der Hühnerhalter. Die Biologin sagt das Gleiche über medizinischen Fortschritt. Beide nehmen den Tod in Kauf und überlegen: Wie können wir dabei möglichst wenig Leid anrichten?

Das fragen sich auch die bunten „Übertiere“, die die Schauplätze des Essayfilmes besetzen und für ihre utilitaristischen Abwägungen nutzen. Schaden? Nutzen? Der Film gibt Antworten, ohne Gebote aufzustellen.

Eine Suche nach Gleichgewicht zwischen Weideschlachtung und Mäusesektion, Tierversuch und Hundetraining. Es geht um Leben und Tod.

ÜBERTIERE



STAB

Regie Bettina Sandhäger
Buch Bettina Sandhäger
Kamera Lilli-Rose Pongratz
Schnitt Bettina Sandhäger
Musik Leonhard Muckenthaler Jun.
Illustrationen Johannes Selmayr
Produzentin Bettina Sandhäger
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

PRODUKTION HFF München

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 30 Min.
Originalfassung Deutsch, Englisch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2020

FESTIVALS

Filmzeit Kaufbeuren, Dokufilmzeit, 2020
Bamberger Kurzfilmtage, Dokumentarfilmwettbewerb, 2021

PROTAGONIST*INNEN

Peter Singer
Leonhard Muckenthaler
Prof. Dr. Ilse Jacobsen
Thomas Jetzlsperger
Prof. Dr. Susann Boretius
Annabelle Richter

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



**Buch, Regie, Schnitt,
Produktion**
Bettina Sandhäger

BIOGRAPHIE

Bettina Sandhäger wurde 1992 in München geboren. 2014 begann sie ihr Studium der Dokumentarfilmregie an der HFF München. Davor studierte sie ein Jahr im „studium naturale“ an der Technischen Universität München. Ihr Film ZEIT UND ENERGIE lief 2017 auf dem DOK.fest München. Seit 2020 ist sie als freischaffende Videografin im Bereich klassischer Musik tätig.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2015 **Das Gesetz der Paarweisen Kräfte**
Dokumentarfilm, 7 Min.
Buch, Regie
- 2017 **Zeit und Energie**
Essayfilm, 30 Min.
Co-Autorin, Co-Regie, Produktion

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Lilli-Rose Pongratz

BIOGRAPHIE

Lilli-Rose Pongratz, geboren 1992 in Nümbrecht, aufgewachsen in München, besuchte nach ihrer Schullaufbahn das International Munich Art Lab (IMAL), um daraufhin 2013 an der HFF München ihr Filmstudium mit dem Schwerpunkt der Bildgestaltung zu beginnen. Während des Studiums realisierte sie zahlreiche Filmprojekte, die auf nationalen sowie internationalen Filmfestivals vertreten waren. Parallel zu ihrem Studium entstanden Arbeiten mit den Münchner Kammerspielen, unter anderem unter der Regie von Christopher Rüping.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2014 **Skater 4** (R: Jakob Defant)
Dokumentarfilm, 11 Min.
Kamera
- 2019 **Beauty Is Life** (R: Jovana Reisinger)
Hybridfilm, 20 Min.
Kamera
- 2019 **Memory** (R: Jakob Defant)
Dokumentarfilm, 20 Min.
Kamera
- 2020 **Apocalypse Baby**
(R: Camille Tricaud, Franziska Unger)
Spielfilm, 23 Min.
Kamera



VAKUUM

Kristina Schranz



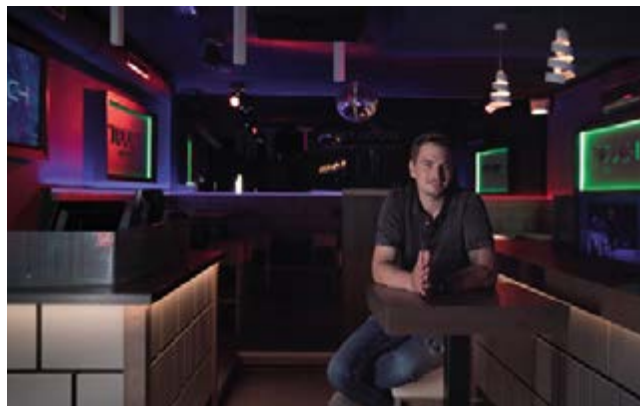
SYNOPSIS

VAKUUM ist ein Zeitdokument, eine Zustandsbeschreibung – Corona mitten in Europa: Wie fühlt sich das an?

In einem Mosaik aus diversen Protagonist*innen erzählt die Langzeitbeobachtung VAKUUM von der Coronapandemie im Südburgenland an der östlichsten Grenze Österreichs, der Heimat der Filmemacherin. Von Frühjahr bis Winter 2020 dokumentiert der Film zwei Lockdowns und die zwischenzeitlichen Lockerungen im Sommer.

Vom katholischen Priester über den Diskothekenbesitzer, von der Kindergärtnerin und Grundschulkindern bis zur alleinerziehenden Mutter und dem Seniorenpaar – der Film gibt den unterschiedlichsten Menschen Raum und Zeit für eine Bestandsaufnahme, eigene Emotionen und Gedanken. Gleichzeitig porträtiert er einen gesellschaftlichen Zustand, der geprägt ist von Angst vor der Leere, aber auch dem Entdecken von neuen ungeahnten Perspektiven aufs eigene Leben.

VAKUUM



STAB

Regie Kristina Schranz
Buch Kristina Schranz
Kamera Kristina Schranz
Schnitt Sebastian Schreiner
Sounddesign & Mischung Andrew Mottl
VFX & Color Grading Andi Winter
Sender/Redakteurin BR/Natalie Lambsdorff
Produzentin Kristina Schranz
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

PRODUKTION

HFF München
Stella Luce Film
BR

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 82 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

FESTIVALS

DOK.fest München, Student Award, 2021
Diagonale, Dokumentarfilmwettbewerb, 2021

PROTAGONIST*INNEN

Elizabeth Herzog-Schmidinger
Raimund Schmidinger
Georg Halper
Michael Hochwarter
Natalie Horvath
Christian und Vera Kaplan
Mag. Branko Kornfeind
Sandra Löwer
Prof. Gerhard Nussbaumer
Helga Pflug
Dietmar Stipsits
Martina Schabhüttl
Astrid Seper
Laura, Lisa und Verena Seper

TEAM

ABT. IV
DOKUMENTARFILM UND
FERNSEHPUBLIZISTIK



**Buch, Regie, Kamera,
Produktion**

Kristina Schranz


BIOGRAPHIE

Kristina Schranz wurde 1991 in Oberwart in Österreich geboren. Nach dem Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien arbeitete sie als Redakteurin und Moderatorin für ORF und Servus TV. Seit 2014 studiert sie Dokumentarfilmregie an der HFF München. Daneben arbeitet sie als Moderatorin für diverse Filmveranstaltungen (DOK.fest München, Filmfest München, Hochschulempfang der Berlinale). Ihre Dokumentarfilme liefen auf nationalen und internationalen Festivals und wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, wie dem Carte Blanche-Nachwuchspreis der Duisburger Filmwoche und zweimal mit dem Preis für den besten Kurzdokumentarfilm auf der Diagonale Graz.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2015 **Kinder des Kosmos**
Dokumentarfilm, 8 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2017 **Spielfeld**
Dokumentarfilm, 27 Min.
Buch, Regie
- 2018 **Ars Moriendi oder die Kunst des Lebens**
Dokumentarfilm, 30 Min.
Buch, Regie





ABT. VI
DREHBUCH



BUCH- / FILMVERZEICHNIS

BUCHTITEL	AUTOR/IN	
Charley	Lukas Becker	140
E-Boomer	Lukas März	141
Frühling in Budapest	Julien Hebenstreit	142
Revenge Of The Forgotten	Jakob Grahl	143
Spray-Tan	Tünde Sautier	144
Sturmfrei	Lavina Stauber	145
Vielleicht im Oktober	Nathalie Zeidler	146

PITCHING

CHARLEY

Lukas Becker



Lukas Becker

SYNOPSIS

Karl May wird 1842 als Sohn einer bitterarmen Weberfamilie in Sachsen geboren. Schon als Kind träumt er von fernen Welten und großen Abenteuern. Aber die soziale Ungerechtigkeit seiner Zeit zwingt den fantasievollen jungen Mann schon bald zu einem Leben voll Verbrechen und Hochstapelei. Während einer mehrjährigen Haftstrafe findet Karl zu Gott und erkennt, dass die Lügen, die ihn ins Gefängnis gebracht haben, ihn genauso gut als Autor zu Reichtum und Ruhm führen können. Nach seiner Entlassung schreibt sich Karl mit Abenteuergeschichten aus dem wilden Westen und dem fernen Orient in die Herzen der deutschen Leser. Doch der Erfolg lässt ihn größtenwahnsinnig werden und erneut verschwimmen in der verwirrten Psyche des Autors Realität und Fiktion. Die Lebenslüge, dass er selbst Old Shatterhand sei, droht bald Karls literarisches Erbe und sein privates Glück zu zerstören.

„Charley“ schildert Mays Biographie im Stile von Mini-Serien wie „The Queen’s Gambit“ über sieben Episoden.

BIOGRAPHIE

Lukas Becker wurde 1995 in Würzburg geboren. Nach dem Abitur 2014 studierte er Geschichte und Literaturwissenschaft an der LMU München und arbeitete an den Münchner Kammerspielen und dem Gärtnerplatztheater. Seit 2016 studiert er an der HFF München Drehbuch, wo er als Autor, Regisseur und Producer zahlreiche Kurzfilme realisierte und 2018 den ProSieben/Sat.1 Mainstreampreis gewann. Sein Kurzfilm CATSITTER feierte 2021 Premiere auf dem FiSH Rostock und läuft auf den HFF Screenings.

FILMOGRAPHIE

- 2017 **In Gesellschaft**
Dokumentarfilm, 11 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2017 **Wolkenbruch**
Spielfilm, 8 Min.
Buch, Regie, Schnitt, Produktion
- 2018 **Ben & Rosa**
Spielfilm, 6 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2019 **Kino** (Regie: Leo van Kann)
Spielfilm, 17 Min.
Buch, Produktion
- 2019 **Tage im Sommer** (R: Helena Herb)
Spielfilm, 19 Min.
Buch
- 2019 **Kein Ding** (R: Artur Althen)
Spielfilm, 14 Min.
Buch
- 2019 **Verstecken**
Spielfilm, 9 Min.
Buch, Regie, Schnitt, Produktion
- 2019 **GP**
Experimentalfilm, 3 Min.
Regie, Schnitt
- 2021 **Catsitter**
Spielfilm, 20 Min.
Buch, Regie, Schnitt, Produktion

E-BOOMER

Lukas März



Lukas März

SYNOPSIS

Für Bodo (54) ist sein SUV nicht nur ein Fahrzeug, sondern Ausdruck individueller Freiheit. Tochter ALEX (17) versteht nicht, warum man in Zeiten von Lastenrädern und Klimakatastrophen überhaupt noch Autos braucht. Elektroautos sind für beide ein fauler Kompromiss. Aber weil Bodo beim Prozessauftritt eines Autokonzerns im neuen E-Prototyp vorfahren soll und Alex beim Trampen zur Klimademo ausgerechnet an ihren Vater gerät, sitzen sie plötzlich zusammen in einem Auto von München nach Berlin, das alle 150 km mit leerem Akku stehen bleibt. Während sie von Traktoren abgeschleppt werden und sich zum Laden an Friteusen einstöpseln, kriegen sie sich fürchterlich in die Haare. Als Alex realisiert, dass Bodo die Firma vertritt, gegen die sie demonstrieren will, stibitzt sie sogar den Wagen. Ihr Weg endet schließlich an der Leitplanke, Bodo muss durch die Pampa trampen und als beide sich wiederfinden, realisieren sie, dass sie nur gemeinsam ihr Fahrtziel noch rechtzeitig erreichen können.

BIOGRAPHIE

Drehbuchautor Lukas März studiert seit 2016 an der HFF München. Arbeitserfahrung sammelte er als Lektor für Sat.1 oder im Development internationaler Serien bei Studiocanal. Derzeit entwickelt er Komödien- und Genre-Stoffe für deutsche und österreichische Produktionsfirmen. 2018 gewann er für das Supermarkt-Serienkonzept „Total Regal“ den Pro7/Sat.1 Mainstreampreis. 2020 stand er mit dem Science-Fiction-Drehbuch KAPPA OMIKRON auf der Shortlist des Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreises.

FILMOGRAPHIE

- 2017 **Freie Kamera**
Dokumentarfilm, 10 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Bananas or Euros**
Comedy-Werbespot, 1 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Area DDR**
Mystery-Serienkonzept, 6x45 Min.
Buch
- 2020 **Hinter dem Point Of No Return** (R: Amon Ritz)
Spielfilm, 12 Min.
Buch
- 2021 **Apocaliptica** (R: Diego Oliva)
Spielfilm, 20 Min.
Buch

FRÜHLING IN BUDAPEST

Julien Hebenstreit



Julien Hebenstreit

SYNOPSIS

Klavierstudent MISCHA (21) steckt mitten in den Vorbereitungen für einen baldigen Auftritt in Wien, während die familiären Probleme, die von seinem Opa TAMÁS ausgehen, immer weiterwachsen.

Tamás ist in seinen Achtzigern, obwohl man das kaum denken würde. Er ist dynamisch, behände, gepflegt. Kurz: Für Mischa schien er immer gleich alt zu bleiben.

Als der einstige Fahrlehrer aber zum wiederholten Mal einen Unfall verursacht, beschließt die Familie, dass Opa nicht mehr ans Steuer soll. Und nach mehreren Fehlversuchen wird schließlich Mischa, sein einziger Enkel, damit beauftragt, den Schlüssel des begeisterten Autofahrers sicherzustellen.

Opa stellt sich quer. Denn er muss unbedingt mit seinem Auto nach Budapest: Der eitle Großvater hat ein Klassentreffen. Mischa bleibt zäh. Tamás schlägt einen Kompromiss vor: Da das Konzert unmittelbar nach dem Klassentreffen stattfindet und Wien nicht allzu weit von Budapest entfernt ist, wird Mischa sein Chauffeur sein.

Auf dem Weg in die Welt seines Großvaters fragt sich Mischa, wie er die Betreuung des alten Mannes mit den Vorbereitungen für das näherrückende Konzert zusammenbringen soll. Doch das wird nicht die einzige Herausforderung bleiben.

BIOGRAPHIE

Julien Hebenstreit wurde 1998 in München geboren. Er absolvierte verschiedene Praktika beim Bayerischen Rundfunk, bevor er 2016 sein Drehbuchstudium an der HFF München aufnahm. Neben dem Schreiben von Drehbüchern und Kurzgeschichten komponiert er Filmmusik (u.a. für Stummfilme). Er ist Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.

FILMOGRAPHIE

- 2016 **Lebensrhythmus**
Dokumentarfilm, 14 Min.
Buch, Regie
- 2016 **Dushman**
Dokumentarfilm, 13 Min.
Buch, Regie
- 2016 **Sepp**
Dokumentarfilm, 9 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2017 **Bettelhochzeit**
Dokumentarfilm, 44 Min.
Buch, Regie
- 2018 **Bruder**
Spielfilm, 7 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2018 **Friendzone**
Spielfilm, 4 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2019 **Rabenkinder** (R: An Nguyen)
Spielfilm, 15 Min.
Musik
- 2020 **Europe, Old Love**
(R: Philipp Link, Max Scherer)
Webserie, 28 x 3 Min.
Buch, Musik

REVENGE OF THE FORGOTTEN

Jakob Grahl



Jakob Grahl

SYNOPSIS

Der faule FREDDY (33) ist nach dem frühen Tod seiner Eltern bei seiner Gönner-Oma ROSI (75) aufgewachsen. Doch Rosi leidet an Demenz, und weil Tagespfleger ROMAN hinschmeißt, schickt Freddy sie in das speziell für Demenzzranke errichtete Altersheim Waldfried.

Als sie dort unter mysteriösen Umständen verstirbt, beschließt Freddy dem Altersheim auf den Zahn zu fühlen und entdeckt, dass Rosis Grab leer ist! Freddy gibt sich als Pfleger aus und will herausfinden, wo sich seine Oma wirklich befindet.

Als seine neue Pflegegruppe immer geistesgegenwärtiger wird, entlarven er und seine Kollegin NELE (30) ein streng geheimes Forschungsprojekt: An den Vergessenen wird geforscht, um die größte Volkskrankheit der Gegenwart zu besiegen - Demenz. Das Heim ist eigentlich ein Hochsicherheitstrakt, in dem irgendwo auch Rosi festgehalten wird. Wie weit ist Freddy bereit für seine Oma zu gehen und was werden die plötzlich wieder fitten Senioren tun, wenn sie ihre Chance auf Rache wittern?

BIOGRAPHIE

Jakob Grahl wurde 1995 geboren und studiert seit 2015 Drehbuch an der HFF München. Während seines Studiums schrieb er an fiktionalen Stoffen, unter anderem für Wiedemann & Berg, Bavaria und Telepool. Im Sommer 2019 ermöglichte ihm ein Stipendium des DAAD einen achtmonatigen Aufenthalt an der NYFA Film School in Los Angeles. Sein Kurzfilm MULTIKILL lief auf dem Dragon-Con Film Festival in Atlanta und auf dem Fünf Seen Filmfestival. Seit 2019 wird er von der Agentur Serra-Roll vertreten.

FILMOGRAPHIE

- 2016 **Baggage** (R: Zé Maria Abreu Santos)
Spielfilm, 10 Min.
Buch
- 2017 **Eternal Night** (R: Bastian Eipert)
Spielfilm, 15 Min.
Buch
- 2018 **Multikill**
Spielfilm, 14 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Don't Worry**
Social-Spot für Sea Shepherd, 1 Min. 41 Sek.
Konzept, Regie
- 2021 **Love**
Imagefilm Dr. Hauschka, 1 Min. 19 Sek.
Konzept, Regie

SPRAY-TAN

Tünde Sautier



Tünde Sautier

SYNOPSIS

ALICE ist 18 und hofft, dass das Leben ihr mehr zu bieten hat als zweifach nicht bestandene Qualifikationsabschlüsse. Sie haut ab und strandet in einem ausgestorbenen Nordsee-Urlaubsort, Off-Season. Dort lernt sie MOURA (23) kennen, der in einer Tankstelle arbeitet und davon träumt, irgendwann an einer Schauspielschule zu studieren. Er nimmt Alice bei sich auf und kümmert sich um sie wie ein Freund. Alice findet einen Job in einer Mermaiding-Schule und hätte damit eigentlich alles zusammen, um zumindest für eine Weile zufrieden zu sein, aber durch die Wunden aus ihrer Vergangenheit trägt sie ein Ungeheuer in sich, das alles zu zerstören droht.

BIOGRAPHIE

Tünde Sautier studiert seit 2018 Drehbuch an der HFF München und schreibt seitdem Drehbücher für viele HFF-Kurzfilme. Daneben schrieb sie zwei Langfilmdrehbücher und drehte als Regisseurin einen Dokumentarfilm über ihren Bruder, der in einer Rollstuhlrugby-Mannschaft spielt.

FILMOGRAPHIE

- 2019 **Krawall**
Dokumentarfilm, 8 Min.
Buch, Regie
- 2019 **White Island** (R: Zhongzixia Yao)
Spielfilm, 14 Min.
Buch
- 2021 **Westend** (R: Emil Klattenhoff, Tizian Stromp)
Dokumentarfilm, 25 Min.
Dramaturgie
- 2021 **Eigenheim** (R: Welf Reinhart)
Spielfilm, 23 Min.
Buch

STURMFREI

Lavina Stauber



Lavina Stauber

SYNOPSIS

Medizinstudentin Serena hat sich an dem freien Sonntag nach ihrer Prüfungsphase ein einfaches Ziel gesetzt: ein heißes Bad allein. Doch obwohl sie an dem Tag in der WG sturmfrei hat, stören ihr Bruder, ihre Vermieterin und die Nachbarkinder ihren Traum von der Ruhe: Bowle muss verteilt, ein Casting vorbereitet und Eier für den Pfannkuchen gefunden werden. Ihr kürzlich vergraultes Date baut seinen Flohmarktstand im Innenhof auf und die Gäste klingeln an ihrer Wohnungstüre Sturm, weil sie dringend die Toilette benutzen müssen. Als dann zu allem Überfluss auch noch die Affäre ihrer Mitbewohnerin vor der Tür steht, verliert Serena den Überblick und die Beherrschung: über die verdrängten Gefühle, die seit Wochen unter dem anhaltenden Prüfungsstress brodeln.

BIOGRAPHIE

Lavina Stauber wurde 1996 in Friedrichshafen geboren. Sie studierte Medienkultur und Deutsche Sprache an der Universität zu Köln, arbeitete und hospitierte bei WDR und BR, bevor sie 2017 ihr Drehbuch-Studium an der HFF München aufnahm. Sie gewann unter anderem Stoffentwicklungspreise von RTL, UFA und Pro7/Sat1 und engagiert sich beim Empfang der Filmhochschulen. Der Kinderkurzfilm BLANK PAPER feierte 2020 auf dem Internationalen Filmfestival „Schlingel“ Deutschlandpremiere.

FILMOGRAPHIE

- 2018 **Rahmenhandlung**
Dokumentarfilm, 8 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Ich schaff's** (R: Ivetta Urozhaeva)
Drama, 23 Min.
Buch
- 2020 **Blank Paper** (R: Bastian Eipert)
Kinderfilm, 15 Min.
Buch
- 2021 **Remember Me** (R: Masha Mollenhauer)
Musikvideo für Cosma Joy, 4 Min.
Buch

VIELLEICHT IM OKTOBER

Nathalie Zeidler



Nathalie Zeidler

SYNOPSIS

VIELLEICHT IM OKTOBER ist die Geschichte über die besondere Begegnung von EMMA (26) und FREYA (72), die sich nach einem Schlaganfall im Krankenhaus ein Zimmer teilen. Im normalen Leben wären sich die beiden wahrscheinlich nie begegnet – zumindest nicht so. Hier zählen ganz andere Dinge und hier stellt man sich ganz andere Fragen. Die plötzliche Konfrontation mit der eigenen Verwundbarkeit wirft die beiden auf ein schmerzhaftes Eingeständnis zurück: Das alles ist endlich und auch man selbst lebt nicht für immer. Freya kämpft mit dem Gedanken am Ende ihres Lebens zu stehen. Emma hingegen kämpft manchmal mit dem Gedanken, noch ihr ganzes Leben vor sich zu haben. Doch trotz der unterschiedlichen Standpunkte und Blickwinkel wächst eine Freundschaft, die beide lehrt, wie kostbar es ist, jemand anderem wirklich zu begegnen und Gefühle zu teilen, denn am Ende ist man mit den wenigsten davon alleine.

BIOGRAPHIE

Nathalie Zeidler wurde 1999 in München geboren. Nach einer Regiehospitantz im Münchner Volkstheater studiert sie seit 2018 Drehbuch an der HFF München. Seitdem hat sie bei unterschiedlichen Spiel- und Dokumentarfilmprojekten mitgeschrieben und die ersten eigenen Stoffideen verwirklicht.

FILMOGRAPHIE

- 2019 **Nicht hier Nicht weg**
Dokumentarfilm, 7 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Kleine Inseln** (R: Maurice Teepe)
Spielfilm, 17 Min.
Buch
- 2021 **Westend** (R: Emil Klattenhoff, Tizian Stromp)
Dokumentarfilm, 25 Min.
Konzept, Buch
- 2021 **Nahrani** (R: Simon Pfister)
Spielfilm, 22 Min.
Buch



AC



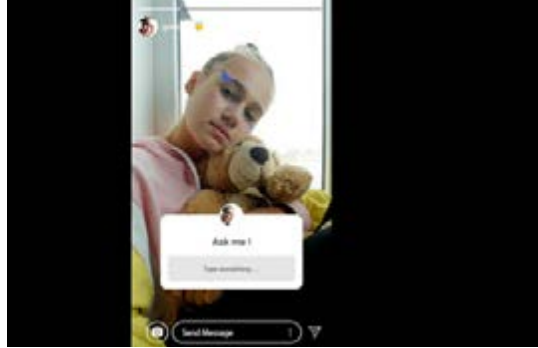
ABT. V/1
BEREICH WERBUNG

FILMVERZEICHNIS



Titel Always Yours
 Idee Sarah Klewes
 Regie Sarah Klewes
 Kamera Nina Moog
 Produktion HFF München,
 Sarah Klewes
 Producerin Sarah Klewes
 Kunde Dr. Hauschka

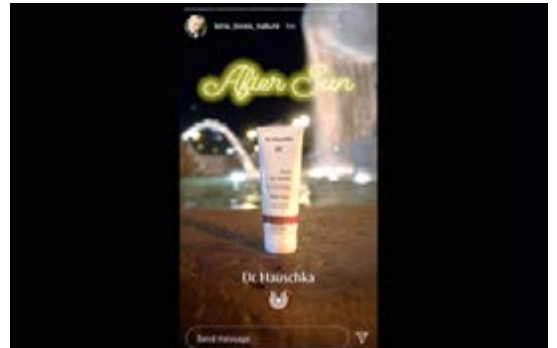
Titel Bose - No Noise. Just Sound.
 Idee David Preute
 Regie David Preute
 Kamera Stock Footage
 Produktion HFF München, Sova Pictures
 Producer Danilo Pejakovic,
 Lukas Schwarz-Danner
 Kunde BOSE



Titel Click-Click
 Idee Ivetta Urozhaeva
 Regie Ivetta Urozhaeva
 Kamera Maxim Molchanov
 Produktion HFF München,
 Futuroom company
 Producer Georgy Danielyants
 Kunde Safer Internet Day

Titel Das schwarze Weisse
 Idee Julien Hebenstreit,
 Sarah Klewes,
 Manuel Lübbers
 Regie Julien Hebenstreit,
 Sarah Klewes,
 Manuel Lübbers
 Kamera Julien Hebenstreit,
 Sarah Klewes,
 Manuel Lübbers,
 Stock-Footage:
 Filmmaterial unter Lizenz von
 Shutterstock.com und Pexels.com
 verwendet.
 Produktion HFF München,
 Sarah Klewes Filmproduktion
 Producer*innen Julien Hebenstreit,
 Sarah Klewes,
 Manuel Lübbers
 Kunde Hofbräu

FILMVERZEICHNIS

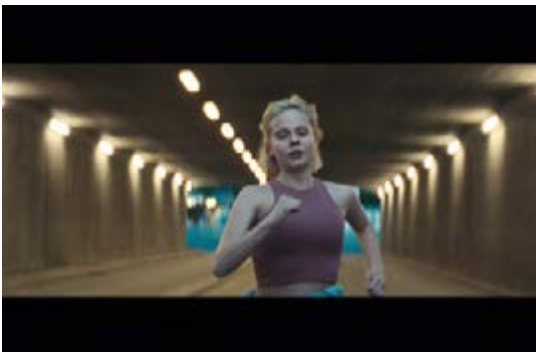


Titel Die ehemaligen Grenzorte

Idee Paul Scholten
 Regie Paul Scholten
 Kamera Michael Grater
 Produktion HFF München,
 Merki& Reinhart Film GbR
 Producer Louis Merki,
 Welf Reinhart,
 Paul Scholten
 Kunde Auswärtiges Amt

Titel Don't Get Caught

Idee Helena Herb
 Regie Helena Herb
 Kamera Manuel Lübbers
 Produktion HFF München
 Arctic Fox Film
 Producer Christoph Degenhart
 Kunde Dr. Hauschka



Titel **Einfach wegwerfen?**

Idee Moritz Fortunat Schlögell
 Regie Moritz Fortunat Schlögell
 Kamera Manuel Lübbers
 Produktion HFF München,
 ArticFoxFilm
 Produzent Christoph Degenhart
 Producerinnen Michaela Mederer,
 Amelie Deck
 Kunde iFixit

Titel **First Step**

Idee Fariba Buchheim,
 Andreas Pfohl
 Regie NOZY - Fariba Buchheim &
 Andreas Pfohl
 Kamera Karl Kürten
 Produktion HFF München,
 NOZY Films
 Producer*innen Fariba Buchheim,
 Andreas Pfohl
 Kunde Theaterakademie August
 Everding

FILMVERZEICHNIS



Titel	Forbidden Colors
Idee	Noah Schuller, Jakob Harms
Regie	Jakob Harms
Kamera	Noah Schuller
Produktion	HFF München, «Sales Video» Video Studio
Producer	Ivetta Urozhaeva, Tatyana Mostseeva
Kunde	Gilbert Baker Foundation

Titel	Gift of Life
Idee	Sebastian Husak
Regie	Sebastian Husak
Kamera	Daniel Schäfer
Produktion	HFF München, Sebastian Husak
Producer*innen	Fanny Rösch, Sebastian Husak
Kunde	Über Leben - Initiative Organspende BDO - Bundesverband der Organtransplantierten



Titel **Just Live**

Idee Linda-Schiwa Klinkhammer,
Annika Franke

Regie Linda-Schiwa Klinkhammer,
Annika Franke

Kamera Felix Pflieger

Produktion HFF München,
FranklinFilm

Producer*innen Annika Franke,
Linda-Schiwa Klinkhammer,
Lukas Schwarz-Danner

Kunde Levi's® Germany

Titel **Love**

Idee Jakob Grahl

Regie Jakob Grahl

Kamera Thomas Spitschka

Produktion HFF München

Producer Jakob Grahl

Kunde Dr. Hauschka

FILMVERZEICHNIS



Titel	No Harm
Idee	Sarah Klewes
Regie	Sarah Klewes
Kamera	Felix Press
	Stock-Footage: Filmmaterial unter Lizenz von Shutterstock.com verwendet.
Produktion	HFF München, Sarah Klewes Filmproduktion
Producerin	Sarah Klewes
Kunde	ARMEDANGELS

Titel	Silence Out Of Control
Idee	Helena Herb
Regie	Helena Herb
Kamera	Manuel Lübbers
Produktion	HFF München, Munipal Film
Producer	Paul Scholten, Alexander Bergmann
Kunde	American Society for Deaf Children



Titel TOYS

Idee Ivetta Urozhaeva
 Regie Ivetta Urozhaeva
 Produktion HFF München,
 Futuroom company
 Producer Georgy Danielyants
 Kunde DildoKing

Titel Wolf of Candystreet

Idee Josef Fink,
 Andreas Pfohl,
 Fariba Buchheim
 Regie NOZY - Fariba Buchheim &
 Andreas Pfohl
 Kamera Luis de Maia
 Produktion HFF München,
 NOZY Films
 Producer*innen Andreas Pfohl,
 Fariba Buchheim,
 Tiffany Winteler,
 Elli Herfellner
 (Winteler Productions)
 Kunde Foodwatch



FILMVERZEICHNIS

ALPHABETISCH

FILMTITEL	REGIE	
A Sound Of My Own	Rebecca Zehr	80
Adisa	Simon Denda	20
Alles Übel der Welt	Nicolai Zeitler	24
Always Yours	Sarah Klewes	150
Animali	Elisabeth Wilke	84
Bose – No Noise. Just Sound.	David Preute	150
Catsitter	Lukas Becker	28
Click-Click	Ivetta Urozhaeva	151
Das schwarze Weisse	Julien Hebenstreit, Sarah Klewes, Manuel Lübbers	151
Die Akademie	Camilla Guttner	32
Die ehemaligen Grenzorte	Paul Scholten	152
Don't Get Caught	Helena Herb	152
Dying Like Flies In The Nineties	Elizaveta Snagovskaia	88
Eigenheim	Welf Reinhart	36
Einfach wegwerfen?	Moritz Fortunat Schlögell	153
Erwachsen oder so was	Marlena Molitor	92
First Step	Fariba Buchheim, Andreas Pfohl	153
Forbidden Colors	Jakob Harms	154
Geamāna	Matthäus Wörle	96
Gift Of Life	Sebastian Husak	154
Goldilocks	Philipp Straetker	40
Gör	Anna Roller	44
Grrrrl	Natascha Zink	48
Hitzig - Ein Saunagang	Katharina Bischof	52
House With Many Homes	Elisabeth Kratzer	100
Just Live	Annika Franke, Linda-Schiwa Klinkhammer	155
Kräfte	Annelie Boros	104
Langsam vergesse ich Eure Gesichter	Daniel Asadi Faezi	108
Licht und Schatten	Leo van Kann	56
Love	Jakob Grahl	155
Man sieht nicht weit in der Dunkelheit	Adrian von der Borch	60
No Harm	Sarah Klewes	156
Pauline	Kai Stoeckel	64
Reality Must Be Addressed	Johanna Seggelke	112
Sigurimi	Luiggina Shkupa	116
Silence Out Of Control	Helena Herb	156
Sorry, Genosse	Vera Brückner	120
Toys	Ivetta Urozhaeva	157
Türkisch für Deutschländer	Annika Sehn	124
Übertiere	Bettina Sandhäger	128
Vakuum	Kristina Schranz	132
Wie wir leben wollen	Sophie Averkamp	68
Windstill	Nancy Camaldo	72
Wolf Of Candystreet	Fariba Buchheim, Andreas Pfohl	157

PITCH-VERZEICHNIS

ALPHABETISCH

BUCHTITEL	AUTOR*IN	
Charley	Lukas Becker	140
E-Boomer	Lukas März	141
Frühling in Budapest	Julien Hebenstreit	142
Revenge Of the Forgotten	Jakob Grahl	143
Spray-Tan	Tünde Sautier	144
Sturmfrei	Lavina Stauber	145
Vielleicht im Oktober	Nathalie Zeidler	146

INHALTSVERZEICHNIS – ABT. III

KINO- UND FERNSEHFILM

NAME, VORNAME	FILMTITEL /BUCHTITEL	
Abreu Santos, Zé Maria	Erwachsen oder so was	92
Arens, Aaron	Man sieht nicht weit in der Dunkelheit	60
Averkamp, Sophie	Wie wir leben wollen	68
Bergmann, Alexander	Silence Out Of Control	156
Bischof, Katharina	Hitzig - Ein Saunagang	52
Camaldo, Nancy	Windstill	72
Denda, Simon	Adisa	20
Dufschmid, Maya	Gör	44
Fink, Josef	Wolf of Candystreet	157
Guttner, Camilla	Die Akademie	32
Herb, Helena	Don't Get Caught	152
	Silence Out Of Control	156
Husak, Sebastian	Gift Of Life	154
Molitor, Marlina	Erwachsen oder so was	92
Nguyen, An	Catsitter	28
Reinhart, Welf	Die ehemaligen Grenzorte	152
	Eigenheim	36
Roller, Anna	Gör	44
Sarwari, Mahnas	Man sieht nicht weit in der Dunkelheit	60
Schlögell, Moritz Fortunat	Einfach wegwerfen?	153
Stoeckel, Kai	Pauline	64
Straetker, Philipp	Goldilocks	40
Urozhaeva, Ivetta	Click-Click	151
	Forbidden Colors	154
	Toys	157
van Kann, Leo	Licht und Schatten	56
von der Borch, Adrian	Man sieht nicht weit in der Dunkelheit	60
Wahjudi, Berthold	Gör	44
Zeitler, Nicolai	Alles Übel der Welt	24
Zink, Natascha	Grrrrl	48

INHALTSVERZEICHNIS – ABT. IV

DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK

NAME, VORNAME	FILMTITEL / BUCHTITEL	
Asadi Faezi, Daniel	Langsam vergesse ich eure Gesichter	108
Boros, Annelie	Kräfte	104
Brückner, Vera	Sorry, Genosse	120
Buchheim, Fariba	First Step	153
	Wolf Of Candystreet	157
Klewes, Sarah	Das schwarze Weisse	151
	Always Yours	150
	No Harm	156
Klinkhammer, Linda-Schiwa	Just Live	155
Kratzer, Elisabeth	House With Many Homes	100
Preute, David	Bose – No Noise. Just Sound.	150
Rabl, Katharina	A Sound Of My Own	80
Sandhäger, Bettina	Übertiere	128
Schranz, Kristina	Vakuum	132
Seggelke, Johanna	Reality Must Be Addressed	112
Sehn, Annika	Türkisch für Deutschländer	124
Shkupa, Luigjina	Sigurimi	116
Snagovskaia, Elizaveta	Dying Like Flies In The Nineties	88
Wilke, Elisabeth	Animali	84
Wörle, Matthäus	Geamäna	96
Zehr, Rebecca	A Sound Of My Own	80
Zrenner, Marie	Licht und Schatten	56
	Reality Must Be Addressed	112

INHALTSVERZEICHNIS – ABT. V

PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT

NAME, VORNAME	FILMTITEL /BUCHTITEL	
Byrne, Melissa	Gör	44
Deck, Amelie	Einfach wegwerfen?	153
Degenhart, Christoph	Don't Get Caught	152
	Einfach wegwerfen?	153
	House With Many Homes	100
Gardisch, Melanie	Kräfte	104
	Sorry, Genosse	120
Germeno, Giorgia	Eigenheim	36
Kleder, Sabrina	Goldilocks	40
	Grrrl	48
	Kräfte	104
	Wie wir leben wollen	68
Mederer, Michaela	Einfach wegwerfen?	153
Merki, Louis	Die ehemaligen Grenzorte	152
	Eigenheim	36
Pfohl, Andreas	First Step	153
	Wolf Of Candystreet	157
Rösch, Fanny	Gift Of Life	154
Scholten, Paul	Die ehemaligen Grenzorte	152
	Geamăna	96
	Silence Out Of Control	156
Weisflog, Mirjam	Goldilocks	40
Zachau, Kerstin	Grrrl	48

INHALTSVERZEICHNIS – ABT. VI

DREHBUCH

NAME, VORNAME	FILMTITEL /BUCHTITEL	
Anweiler, Laura	Adisa	20
Baer, Timo	Kräfte	104
Becker, Lukas	Catsitter	28
Becker, Lukas	Charley	140
Benke, David	Goldilocks	40
Grahl, Jakob	Love	155
	Revenge Of the Forgotten	143
Hebenstreit, Julien	Das schwarze Weisse	151
	Frühling in Budapest	142
März, Lukas	E-Boomer	141
Sautier, Tünde	Eigenheim	36
	Spray-Tan	144
Stauber, Lavina	Sturmfrei	145
Zeidler, Nathalie	Vielleicht im Oktober	146

INHALTSVERZEICHNIS – ABT. VII

BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE

NAME, VORNAME	FILMTITEL / BUCHTITEL	
Blickle, Tobias	Catsitter	28
Blickle, Tobias	Licht und Schatten	56
Dehler, Moritz	Erwachsen oder so was	92
Graeter, Michael	Die ehemaligen Grenzorte	152
Huber, Nikolai	Man sieht nicht weit in der Dunkelheit	60
Kofahl, Matthias	Eigenheim	36
Kürten, Karl	First Step	153
Lübbers, Manuel	Das schwarze Weisse	151
	Don't Get Caught	152
	Einfach wegwerfen?	153
	Silence Out Of Control	156
Maué, Teresa ,Toni'	Grrrl	48
	Wie wir leben wollen	68
Moog, Nina	Always Yours	150
	Animali	84
Nicolaus, Lukas	Langsam vergesse ich eure Gesichter	108
	Windstill	72
Pflieger, Felix	Gör	44
	Just Live	155
	Kräfte	104
	Sorry, Genosse	120
Pongratz, Lilli-Rose	Übertiere	128
Press, Felix	A Sound Of My Own	80
	House With Many Homes	100
	No Harm	156
Renn, Teresa	Sigurimi	116
Schäfer, Daniel	Gift Of Life	154
Schuller, Noah	Forbidden Colors	154
Spitschka, Thomas	Love	155
Strandl, Florian	Goldilocks	40



IMPRESSUM

HERAUSGEBER / VERANSTALTER

Hochschule für Fernsehen
und Film München
Bernd-Eichinger-Platz 1
80333 München

REDAKTION

Text- und Bildredaktion
Tina Janker
Tel. 089.68957-8510
Mail: t.janker@hff-muc.de

Korrektur Texte:
Tina Janker, Antonia Mahler,
Dr. Gabi Pahnke, Natascha Zink

Assistenz Fotos:
Vera Brückner

Die Synopsen und Kurzbiographien
der Abt. III und IV sind im Rahmen
eines Seminars mit Antonia Mahler
entstanden.

KONTAKT

Filme

Tina Janker
Tel. 089.68957-8510
Mail: t.janker@hff-muc.de

Drehbuch

Stefanie Tomann
Tel. 089.689578000
Mail: s.tomann@hff-muc.de

Werbung

Nelli Maier
Tel. 089.68957-5100
Mail: n.maier@hff-muc.de

AUFLAGE

300 Stück

© 2021, HFF München

ORGANISATION / SPONSORING

G.R.A.L. GmbH
Theresienstraße 134
80333 München
Tel. 089.386676-0
Fax 089.386676-76
www.gral-gmbh.de



KONZEPT & LAYOUT / KATALOG

Michael Daiminger
Visuelle Kommunikation
Elisabethstraße 17
80796 München
Tel. 0171.7945443
Mail: michael@daiminger-net.de

COPYRIGHT FOTOS

Dr. Katja Wildermuth:
BR, @Markus-Konvalin
Prof. Bettina Reitz: Robert Pupeter

Schirmherrin:
Dr. Katja Wildermuth

Die Bildrechte der jeweiligen Filme
liegen bei den entsprechenden
Student*innen und Absolvent*innen

Ausnahme:
Hitzig - Ein Saunagang
Standfotos: Edgar Reitz Filmproduktion.

Das Titelmotiv, die Umschlagseiten
innen sowie die Kapiteltrenner wurden
mit Motiven aus Kristina Schranz'
Abschlussfilm VAKUUM gestaltet.





Mit freundlicher Unterstützung von



HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN

